

**KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG**
CATHOLIC UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG



**Verzeichnis
der Lehrveranstaltungen
im Sommersemester 2013**



Bitte beachten Sie die aktuellen Kontaktdaten auf der Website www.kh-freiburg.de

Ihre wichtigsten zentralen KONTAKTE

Telefon

Sekretariat Rektor	+49 761 200-1502
Sekretariat Kanzler.....	200-1504
Sekretariat Prorektor für Lehre	200-1581
Sekretariat IAF	200-1451
Hochschulkommunikation	200-1507
Sekretariat Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.)	200-1424
Sekretariat Heilpädagogik (B.A.)	200-1423
Sekretariat Management im Gesundheitswesen (B.A.)	200-1424
Sekretariat Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen (B.A.)	200-1453
Sekretariat Pädagogik (B.A.)	200-1420
Sekretariat Pflege (B.A.).....	200-1424
Sekretariat Pflegepädagogik (B.A.)	200-1424
Sekretariat Physiotherapie (B.A.)	200-1424
Sekretariat Soziale Arbeit (B.A.).....	200-1420
Sekretariat Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen (M.A.)	200-1453
Sekretariat Dienstleistungsentwicklung (M.A.).....	200-1420
Sekretariat Heilpädagogik (M.A.).....	200-1453
Sekretariat Künstlerische Therapien (M.A.).....	200-1451
Sekretariat Management und Führungskompetenz (M.A.)	200-1453
BAföG-Beratung Prof. Dr. Winkler	200-1514
EDV-Zentrum	200-1411, 200-1412
Gleichstellungsbeauftragte	200-1564
Hausmeisterei	200-1418
Hochschulfonds (Studiendarlehen).....	200-1583
Infothek	200-1400
International Office	200-1506
Katholische Hochschulgemeinde.....	200-1430
Praxisbüro Gesundheitswesen.....	200-1567
Praxisbüro Sozialwesen	200-1585
Prüfungsamt.....	200-1406
Studienberatung.....	200-1401
StudIP	200-1460
Stundenplan / Raumvergabe.....	200-1582

Telefax

Rektorat	200-1495
Infothek	200-1497
Studiengänge	200-1496

Redaktion: Walburga Arnold
Redaktionsschluss: 13. Februar 2013

Alle Angaben ohne Gewähr. Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Aushänge!

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

VORWORT	2
Rückmeldung für das Wintersemester 2013 / 2014	3
STUDIENZEITEN SOMMERSEMESTER 2013	3
STUDIENZEITEN WINTERSEMESTER 2013 / 2014	3
BACHELORSTUDIENGANG	
Soziale Arbeit (B.A.)	5
Heilpädagogik (B.A.) mit vier Studienschwerpunkten	31
Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (2.Sem.).....	51
Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (4. / 6. Sem.)..	57
Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (2. Sem.).....	63
Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (4. / 6. Sem.).....	69
Management im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (2. Sem.).....	77
Management im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (4. / 6. Sem.).....	83
Management im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (2. Sem.).....	89
Management im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (4. / 6. Sem.).....	95
Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen (B.A.) (2. / 4. Sem.).....	103
Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen (B.A.) (6. Sem.).....	107
Pflege (B.A.).....	111
Pädagogik (B.A.).....	115
STUDIENGANGSÜBERGREIFENDE ANGEBOTE	
Sprachen.....	129
Zusatzlehrprogramme.....	133
Ringvorlesung „Menschenrechte und Inklusion“	141
MASTERSTUDIENGANG	
Dienstleistungsentwicklung - Development of social and health services (M.A.).....	143
Management und Führungskompetenz (M.A.).....	149
Klinische Heilpädagogik (M.A.) (1. Sem.).....	155
Heilpädagogik (M.A.) (3. und 5. Sem.)	159
Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen (M.A.)	163
ANSCHRIFTENVERZEICHNIS	
Hauptamtliche Lehrkräfte.....	169
Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen	172
Lehrbeauftragte	173
Lageplan	183

VORWORT

Liebe Studentinnen und Studenten,

Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832) wird der Satz zugeschrieben: „Einseitige Bildung ist keine Bildung. Man muss zwar von einem Punkt aus-, aber nach mehreren Seiten hingehen. Es mag gleichviel sein, ob man seine Bildung von der mathematischen oder philosophischen oder künstlerischen her hat.“ Ein Satz, dem wir gerne zustimmen. Ein Studium (lateinisch: studere: (nach etwas) streben, sich (um etwas) bemühen) will Wissen und Handlungskompetenz erzeugen. Es will Räume für die Entwicklung und Erprobung unterschiedlicher Denk- und Handlungsperspektiven schaffen, Gelegenheiten für das Ausprobieren neuer Ausdrucksmöglichkeiten anbieten sowie zum Austausch und zur Reflexion von Erfahrungen anregen. Kompetenz ist ein Produkt von Bildungsprozessen. Dieser Prozess kann als Aneignungsprozess beschrieben werden, in dem Kompetenzen selbst angeeignet und erworben werden. Deshalb gilt es im Studium die Lehr- und Lernarrangements so gestaltet werden, dass Sie als Studierende aktiv, forschend und handlungsorientiert lernen können. Bildung orientiert sich damit nicht nur an den Anforderungen einer beruflichen Praxis, sondern hat immer auch einen „Mehrwert“ für das Individuum. Einem solch vielseitigen Bildungsverständnis fühlt sich die Katholische Hochschule Freiburg verpflichtet. Dies kommt auch in unserem Studienangebot zum Ausdruck, das Ihnen nun für das Sommersemester 2013 vorliegt. Das Programm sieht sowohl Pflichtveranstaltungen als auch Angebote zur freien Wahl vor. Mit diesem Angebot verbinden sich vielfältige Chancen, Ihre beruflichen und persönlichen Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein inspirierendes und perspektivenreiches Studium im kommenden Semester.

Gleichzeitig bedanke ich mich bei allen haupt- und nebenamtlichen Lehrenden und Mitarbeiter(innen) der KH Freiburg, die an der Vorbereitung und Gestaltung des anspruchsvollen Programms mitwirken.

Ihr



Prof. Dr. Edgar Kössler
Rektor

Rückmeldung für das Wintersemester 2013 / 2014

Die Rückmeldung ist spätestens bis zum **31.07.2013** durch Überweisen der Semesterbeiträge vorzunehmen. Der genaue Betrag wird durch Aushang an der INFOTHEK, Haus 1, Karlstraße 34 sowie im StudIP rechtzeitig bekannt gegeben.

STUDIENZEITEN SOMMERSEMESTER 2013

Lehrveranstaltungen

Beginn der Lehrveranstaltungen:	02.04.2013
Pfingstferien:	21.05.2013 – 25.05.2013
Ende der Lehrveranstaltungen:	20.07.2013
Prüfungen:	22.07. – 26.07.2013

STUDIENZEITEN WINTERSEMESTER 2013 / 2014

Lehrveranstaltungen

Beginn der Lehrveranstaltungen:	07.10.2013
Einführungswoche (Studienanfänger):	07.10. – 11.10.2013
Beginn der Lehrveranstaltungen (Studienanfänger):	14.10.2013
Weihnachtsferien:	23.12.2013 – 11.01.2014
Ende der Lehrveranstaltungen:	08.02.2014
Prüfungen:	10.02. – 14.02.2014

KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG
CATHOLIC UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2013

Studiengang

Soziale Arbeit (B.A.)

Stand: 13. Februar 2013



2 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Kompetenz, sich das Selbstverständnis Sozialer Arbeit erschließen

Modul 1.2. Profession Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0102 für HA +

1.2.1 Berufsorientierende Seminare BOS

Für alle Studierenden der Sozialen Arbeit und Heilpädagogik im 2. Semester findet im Rahmen der BOS-Seminare am Donnerstag, 18.04.2013 von 14.00 bis 16.00 Uhr im DCV-Saal eine Praxisstellenbörse statt. Nähere Informationen erfolgen durch das Praxisamt und die BOS-Dozent(inn)en.

1.2.1 BOS - Gruppe 1

Fortsetzung vom Wintersemester

Becker M. *Raum 3101* *Do 14:00 – 15:30*
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.1 BOS - Gruppe 2

Fortsetzung vom Wintersemester

Schnaiter *Raum 3302* *Do 14:00 – 15:30*
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.1 BOS - Gruppe 3

Fortsetzung vom Wintersemester

Müller U. *Raum 2200* *Do 14:00 – 15:30*
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.1 BOS - Gruppe 4

Fortsetzung vom Wintersemester

Nickolai *Raum 3202* *Do 14:00 – 15:30*
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.1 BOS - Gruppe 5

Fortsetzung vom Wintersemester

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Krug, *Raum 3201* *Do 14:00 – 15:30*
Kuhnert *Raum 4208* *Do 02.05.13 14:00 – 15:30*
Do 16.05.13 14:00 – 15:30
Do 20.06.13 14:00 – 15:30
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.1 BOS - Gruppe 6

Fortsetzung vom Wintersemester

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Marqua *Raum 1306* *Do 14:00 – 15:30*
Raum 1207 *Do 11.04.13 14:00 – 15:30*
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.1 BOS - Gruppe 7

Fortsetzung vom Wintersemester

Höchner *Raum 3102* *Do 14:00 – 15:30*
max. 20 TN 2 LVS Pflichtseminar

1.2.2 Kleinprojekte in der Praxis / KIP

1.2.2 KIP - Gruppe 1

Becker M. *Raum 3101* *Do 15:30 – 16:15*
max. 20 TN 1 LVS Pflichtseminar

1.2.2 KIP - Gruppe 2

Schnaiter *Raum 3302* *Do 15:30 – 16:15*
max. 20 TN 1 LVS Pflichtseminar

1.2.2 KIP - Gruppe 3

Müller U. *Raum 2200* *Do 15:30 – 16:15*
max. 20 TN 1 LVS Pflichtseminar

1.2.2 KIP - Gruppe 4

Nickolai *Raum 3202* *Do 15:30 – 16:15*
max. 20 TN 1 LVS Pflichtseminar

1.2.2 KIP - Gruppe 5

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Krug, *Raum 3201* *Do 15:30 – 16:15*
Kuhnert *Raum 4208* *Do 02.05.13 15:30 – 16:15*
Do 16.05.13 15:30 – 16:15
Do 20.06.13 15:30 – 16:15
max. 20 TN 1 LVS Pflichtseminar

1.2.2 KIP - Gruppe 6

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Marqua *Raum 1306* *Do 15:30 – 16:15*
Raum 1207 *Do 11.04.13 15:30 – 16:15*
max. 20 TN 1 LVS Pflichtseminar

1.2.2 KIP - Gruppe 7

Höchner *Raum 3102* *Do 15:30 – 16:15*
max. 20 TN 1 LVS Pflichtseminar

Modul 1.3. Theologie und Soziale Arbeit (STH) - Prüf.Nr. 0103 für KL +

1.3.1 Einführung in die Theologie (nur STH)

Beginn: Mo 08.04.13, Prof. Bohlen

Adam *Raum 3201* *Mo 29.04.13 09:45 – 11:15*
Mo 06.05.13 09:45 – 11:15
Mo 13.05.13 09:45 – 11:15
Mo 17.06.13 09:45 – 11:15
Mo 24.06.13 09:45 – 11:15
Mo 01.07.13 09:45 – 11:15
Mo 08.07.13 09:45 – 11:15
Bohlen *Raum 3301* *Mo 08.04.13 09:45 – 11:15*
Hüttenwochenende *Fr 19.04.13 14:00 – 19:00*
Sa 20.04.13 09:00 – 18:00

2 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 2: Kompetenz, Entwicklung, Verhalten und Handeln des Menschen verstehen und erklären zu können

Modul 2.1. Menschliches Erleben und Verhalten - Prüf.Nr. 0201 für KL +

2.1.1 Klinische Psychologie - Vorlesung

Roesler Aula 1100 Di 08:00 – 09:30
2 LVS Pflichtvorlesung

2.1.2 Vertiefende Seminare zur Klinischen Psychologie

Die Wahlen finden über StudIP statt.

2.1.2 Seminar 1: Klinische Psychologie im Kindes- und Jugendalter

Welsche Raum 2300 Mi 11:30 – 13:00
max. 35 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar
In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit psychischen Erkrankungen und Verhaltensauffälligkeiten, die im Kindes- und Jugendalter auftreten. Neben den verschiedenen Störungsbildern, mit denen wir uns sowohl anhand von Fallbeispielen als auch von Diagnosekriterien auseinandersetzen, werden Entstehungsmodelle, Risikofaktoren und auch Behandlungsmöglichkeiten thematisiert. Der Transfer des Themas in die Soziale Arbeit wird ein weiteres Thema des Seminars sein.

2.1.2 Seminar 2: Psychiatrie

Effelsberg Raum 3102 Do 09:45 – 11:15
max. 35 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar
Zunächst stellt der Dozent anhand des didaktisch besonders guten Lehrbuches von Möller et al. die psychiatrische Terminologie, die Krankheitslehre und die allgemeine Psychopathologie dar. Dann stellen die Teilnehmer(inn)en in Referaten die wichtigsten psychiatrischen Krankheitsbilder zur Diskussion. Besonderen Wert legen wir auf die Interaktion mit psychisch Kranken und auf sozialpsychiatrische Aspekte. Auch biologische Grundlagen werden erörtert. Themen können zum Beispiel sein: Schizophrenie, Depression, Demenz, Alkoholabhängigkeit, Drogensucht, Suizid, Persönlichkeitsstörungen, Essstörungen. Wir werden uns auch um einen Gast aus der Praxis bemühen und immer wieder aktuelle und regionale Bezüge herstellen.
Literatur:
Möller, H.-J.; Laux, G; Deister, A.: Psychiatrie und Psychotherapie, Stuttgart: Thieme 2009. Weitere Literatur im Seminar.

2.1.2 Seminar 3: Handlungsansätze und Konzepte für Interventionen in gerontologischen Arbeitsfeldern

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Klott Raum 3202 Do 09:45 – 11:15
Raum 2200 Do 18.04.13 09:45 – 11:15
max. 35 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In gerontologischen Arbeitsfeldern wie Krankenhäusern, Heimen, Beratungsstellen und Einrichtungen für Bildung sind oftmals ganz spezielle Interventionsansätze für unterschiedliche Aufgabenstellungen und Problemlagen gefragt. In diesem Seminar geht es darum, zunächst einen Überblick über Interventionsansätze zu erarbeiten und sodann einzelne Interventionsansätze exemplarisch kennenzulernen. Im Mittelpunkt stehen Konzepte von Verhaltensformung und Training, aber auch humanistisch orientierte Ansätze zur Entwicklung von Lebenssinn und Kreativität.

2.1.2 Seminar 4: Psychische Störungen im Film - ein Filmseminar

Roesler

Raum 2200

Do 04.04.13 16:30 – 19:45

Do 11.04.13 16:30 – 19:45

Do 25.04.13 16:30 – 19:45

Do 16.05.13 16:30 – 19:45

Do 06.06.13 16:30 – 19:45

Do 27.06.13 16:30 – 19:45

Do 18.07.13 16:30 – 19:45

max. 35 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Spielfilme bieten eine gute Möglichkeit, psychische Störungen sowohl in ihrer Komplexität als auch vor allem in ihrer Einbindung in soziale Kontexte darzustellen, und in der Geschichte des Films wurde und wird diese Möglichkeit auch oft genutzt. Im Seminar werden wir eine Auswahl von Filmen sehen, in denen ausgewählte Störungsbilder, die für die Soziale Arbeit hohe Relevanz haben, dargestellt werden. Die Seminarteilnehmer bereiten in Kleingruppen zu jedem Film und dem dargestellten Störungsbild eine Präsentation mit Filmanalyse vor.

Kompetenzbereich 4: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit analysieren und mitgestalten

Modul 4.3. Recht und Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0403 für KL +

4.3.1 Familien-, Kinder- und Jugendhilferecht - Vorlesung

Wird zusammen mit B.A. Pädagogik (Modul 3.1.4) unterrichtet.

Winkler

Aula 1100

Di 11:30 – 13:00

Mi 09:45 – 11:15

4 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 5: Soziale Probleme wissenschaftsbasiert und methodisch reflektiert bearbeiten

Modul 5.1. Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit - Prüf.Nr. 0501 für Portfolio +

5.1.1 Methoden Sozialer Arbeit - Vorlesung

Das Modul wird zusammen mit B.A. Pädagogik (Modul 4.2.2) unterrichtet.

Becker M.

Aula 1100

Do 04.04.13 11:30 – 13:00

Do 18.04.13 11:30 – 13:00

Do 02.05.13 11:30 – 13:00

Do 16.05.13 11:30 – 13:00

Do 13.06.13 11:30 – 13:00

Do 27.06.13 11:30 – 13:00

Do 11.07.13 11:30 – 13:00

1 LVS Pflichtvorlesung

5.1.1 Methoden Sozialer Arbeit - Übungen/Tutorate

Freiwillige Teilnahme von SAB-Studierenden möglich.

Becker M.

Raum 3102

Do 11.04.13 11:30 – 13:00

Do 25.04.13 11:30 – 13:00

Do 06.06.13 11:30 – 13:00

Do 20.06.13 11:30 – 13:00

Do 04.07.13 11:30 – 13:00

Do 18.07.13 11:30 – 13:00

1 LVS Pflichtübung

5.1.2 Seminare zu Methoden Sozialer Arbeit

Das Modul wird mit B.A. Pädagogik (Modul 4.2.1) unterrichtet.

Die Wahlen finden über StudIP statt.

5.1.2 Seminar 1: Soziale Arbeit als Ermöglichung, Befähigung und Aktivierung

Hugoth

Raum 3201

Mi 08:00 – 09:30

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Der Agency- und Capability-Ansatz und die aktivierende Sozialarbeit mit motivierten und nicht motivierten Klienten

Wer sind die Akteure in sozialarbeiterischen Handlungsfeldern? Passt der Klientenbegriff bei empowermentorientierten Ansätzen noch? Wie ist das Verhältnis zwischen den Akteuren in unterschiedlichen Settings der Sozialarbeitspraxis zu gestalten, damit diese Settings "erfolgreich" verlaufen? Das Seminar stellt unterschiedliche Ansätze der Sozialen Arbeit vor, die jeweils von einem dezidierten Verständnis des Klienten und des Sozialarbeiters / der Sozialarbeiterin ausgehen und auf eine stärkere Ressourcenorientierung bei der Konzeption und Praxis der Sozialen Arbeit insistieren. Exemplarisch werden die Handlungsfelder der Sozialen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien behandelt.

5.1.2 Seminar 2: Biographiearbeit, multiperspektivische Fallarbeit, Empowerment

Hugoth

Raum 1306

Di 09:45 – 11:15

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden einige bedeutende Ansätze der Sozialen Arbeit im Blick auf ihre Geschichte, ihre Begründung, ihre spezifische Zielsetzung und Vorgehensweise und ihre Verortung in sozialarbeiterischen Arbeitsfeldern detailliert und stets mit Bezug auf die Praxis anschaulich präsentiert und entfaltet. Einige Methoden wie etwa die Biographiearbeit erfordern eine stärkere Selbstreflexion und Selbstvergewisserung der Sozialarbeiterin / des Sozialarbeiters. Deshalb wird in diesem Seminar auch die Möglichkeit geboten, bei der Behandlung dieser Methoden Bezüge zur eigenen Biographie, zu eigenen Erfahrungen, Einsichten, Vorstellungen und Zielsetzungen herzustellen. Das Seminar zielt auf eine Vertiefung der methodischen Kompetenzen und auf einen persönlichen Gewinn für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars.

5.1.2 Seminar 3: GWA-Methoden: Empowerment, Vernetzung, Bürgerbeteiligung, Streetwork, Projektarbeit

Becker M.

Raum 3101

Di 09:45 – 11:15

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar bietet die Möglichkeit, Gemeinwesenarbeit als Arbeitsprinzip kennen zu lernen. In enger Kooperation mit einer Einrichtung Sozialer Arbeit in Freiburg, die Gemeinwesenarbeit praktiziert, werden Prinzipien, Aufgabenstellungen und Handlungsformen erarbeitet und in der Praxis erprobt. So können die Seminarteilnehmer / Seminarteilnehmerinnen sich sowohl Wissen als auch praktische Erfahrungen darüber aneignen, was und wie Gemeinwesenarbeit sein und aussehen kann. Eine Literaturliste wird zu Seminarbeginn vorgestellt.

5.1.2 Seminar 4: Soziale Gruppenarbeit

Klott *Raum 2200* *Di 09:45 – 11:15*

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In der Sozialen Gruppenarbeit wird die Gruppe als Mittel gesehen, dem / der Einzelnen Lernprozesse und Veränderungen zu ermöglichen.

Das Seminar beinhaltet einen Einstieg und Grundlagen zur Sozialen Gruppenarbeit. Schwerpunkte sind Theorien der Sozialen Gruppenarbeit, Gruppenphasen, Leitung von Gruppen, Konfliktarbeit und Mobbing. Neben der Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen wird die Bereitschaft der Studierenden erwünscht, sich aktiv mit Methoden der Sozialen Gruppenarbeit wie Interaktions- und Reflexionsübungen auseinander zu setzen.

5.1.2 Seminar 5: Soziale Einzelhilfe, Erlebnispädagogik, Empowerment, Streetwork

Nickolai *Raum 3102* *Di 09:45 – 11:15*

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Im Zentrum des Seminars steht die Soziale Einzelfallhilfe. Die Erlebnispädagogik, die Straßensozialarbeit wie auch der Empowermentansatz sollen aus der Perspektive der Einzelfallhilfe gedacht werden.

Modul 5.2. Kommunikation und Beratung - Prüf.Nr. 0502 für MSPL +

5.2.1 Seminare zur Gesprächsführung

Die Wahlen finden über StudIP statt.

Die Seminare werden im Wintersemester 2013 / 2014 fortgesetzt.

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 1

Adam *Raum 3201* *Mo 08.04.13 09:45 – 11:15*

Mo 15.04.13 09:45 – 11:15

Mo 22.04.13 09:45 – 11:15

Mo 27.05.13 09:45 – 11:15

Mo 03.06.13 09:45 – 11:15

Mo 10.06.13 09:45 – 11:15

Fr 21.06.13 09:00 – 16:00

Sa 22.06.13 09:00 – 16:00

Mo 15.07.13 09:45 – 11:15

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 2

Sehrig *Raum 3301* *Fr 14.06.13 14:00 – 19:00*

Sa 15.06.13 09:00 – 18:00

Raum 3201 *Fr 12.07.13 14:00 – 19:00*

Sa 13.07.13 09:00 – 18:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 3

Hugoth *Raum 4201* *Mo 06.05.13 11:30 – 13:00*

Mo 13.05.13 11:30 – 13:00

Mo 27.05.13 11:30 – 13:00

Mo 03.06.13 11:30 – 13:00

Mo 10.06.13 11:30 – 13:00

Raum 3302 *Fr 28.06.13 14:00 – 19:00*

Sa 29.06.13 09:00 – 18:00

Sa 13.07.13 09:00 – 18:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 4

<i>Kebekus</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Mo 15.04.13 13:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 22.04.13 13:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 14.06.13 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 15.06.13 09:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 4206</i>	<i>Fr 12.07.13 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 5

<i>Roesler</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 31.05.13 09:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 01.06.13 09:00 – 14:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 21.06.13 09:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 22.06.13 09:00 – 14:00</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 6

Nicht alle Montage im Semester. Wird in der Gruppe mitgeteilt. Beginn: 08.04.2013.

<i>Hild-Loesche</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Mo 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 14:00 – 15:30</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

5.2.1 Gesprächsführung - Gruppe 7

<i>Roesler</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 26.04.13 09:00 – 16:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 07.06.13 09:00 – 16:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 12.07.13 09:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 13.07.13 09:00 – 14:00</i>

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Kompetenzbereich 7: Soziale Probleme multiperspektivisch analysieren und projektorientiert bearbeiten

Modul 7.3. Soziale Arbeit im internationalen Kontext (Wahlmodul alternativ zu 7.2) - Prüf.Nr. 0702 für Portfolio +

7.3.1 Internationale Seminare

Fortsetzung der Seminare vom Wintersemester 2012 / 2013

7.3.1 Seminar 1: Barcelona

Kooperationsveranstaltung mit der Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona.

Winkler,

Raum 3101

Mo 13:00 – 14:00

Effelsberg

max. 17 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar wendet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik aller Semester.

Ziel des Seminars ist, die Leistungen und die Strukturen des sozialen Sicherungssystems exemplarisch an einem Handlungsfeld Sozialer Arbeit in Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland aufzuzeigen und zu vergleichen.

Das Seminar beginnt im Wintersemester mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem und zum Schwerpunktthema. Im März / April folgt ein einwöchiger Aufenthalt in Barcelona mit Lehrveranstaltungen an der Partnerhochschule und Praxisstellenbesuchen. Voraussichtlich in der zweiten Juniwoche werden die spanischen Studierenden für eine Woche nach Freiburg kommen. In dieser Zeit werden Lehrveranstaltungen und Praxisstellenbesuche in Freiburg durchgeführt.

Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flugkosten, Verpflegungskosten; Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer / einem anderen Studierenden wohnen werden.

Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre spanische Gastgeberin / ihren spanischen Gastgeber während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.

Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge zum Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit erbracht werden.

Termine:

13.04. bis 20.04.2013 in Barcelona

09.06. bis 15.06.2013 in Freiburg

7.3.1 Seminar 2: Deutschland-Niederlande / Hanzehogeschool Groningen und KH Freiburg

Schirilla

Raum 3101

Di 17:30 – 19:00

2 LVS Wahlpflichtseminar

Das deutsch / niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende des Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik und wird in Kooperation mit der Hanzehogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung mit den niederländischen Studierenden und der Austausch zu aktuellen sozialpolitischen Aufgaben und Methoden der Sozialen Arbeit in beiden Ländern. Thema ist "Sozialraumorientierte Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen". Das Seminar beginnt mit Informationen zu Grundlagen der Sozialen Arbeit in Deutschland und den Niederlanden und Landeskunde. Im Wintersemester fährt die deutsche Gruppe eine Woche nach Groningen und trifft dort auf eine Gruppe niederländischer Studierender. Für Fahrt und Unterkunft ist eine Selbstbeteiligung zu bezahlen.

Ein kulturelles Programm ergänzt den Besuch in den Niederlanden. Die Teilnehmer (max. 20) werden sich über drei Sprachen verständigen: deutsch / niederländisch / englisch.

Im Sommersemester 2013 wird das Seminar mit einer gemeinsamen Woche in Freiburg vom 14.04.2013 bis 19.04.2013 fortgesetzt. Die Teilnahme an beiden Seminaren ist verpflichtend. Das Seminar kann auch als Zusatzprogramm besucht werden.

7.3.1 Seminar 3: Czernowitz / Ukraine

Demokratisierungsprozesse durch Mediation im Sozialbereich

Bi-nationales Seminar mit der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz / Ukraine

Sehrig,

Kricheldorf

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Über ein Projekt, das unter anderem vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) gefördert wird, werden sich Studierende der Katholischen Hochschule Freiburg und der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz / Ukraine gemeinsam mit der Methode "Mediation" und ihrer Anwendung in verschiedenen Feldern der Sozialen Arbeit auseinandersetzen. In den Blick genommen werden dabei die Handlungsfelder

" Mediation in der Schule

" Mediation in Familien

" Mediation in Nachbarschaftskonflikten

Es geht in diesem interkulturellen Lernprozess zum einen um vergleichende Perspektiven unter den jeweils unterschiedlichen Bedingungen in den beiden Ländern und zum anderen um die Frage, wie durch den Einsatz von Mediation Demokratisierungsprozesse angeregt und unterstützt werden können. Das DAAD-Programm "Stärkung der Demokratie in der Ukraine" bietet dafür den Rahmen.

Die erste Seminarwoche fand vom 3.11. - 10.11.2012 in Freiburg statt.

Die zweite Seminarwoche findet vom 24.04.2014 bis 02.05.2013 in Czernowitz statt.

Bedingungen für die Teilnahme am bi-nationalen Seminar:

Die Teilnahme ist begrenzt auf 10 Studierende und nur sinnvoll und möglich, wenn eine lückenlose Anwesenheit in beiden Seminarwochen gewährleistet ist.

Beim Besuch der ukrainischen Gruppe in Freiburg müssen die teilnehmenden Studierenden jeweils einen Gast bei sich aufnehmen. Die anderen Aufenthaltskosten für die Gäste sind über Projektmittel finanziert.

7.3.1 RECOS - Seminar

Trinationale Seminarwoche in Beuggen vom 12.05.2013 bis 18.05.2013 zu der Thematik "Inklusion".

Vorbesprechung: 04.04.2013, 13.00 - 14.00 Uhr

Nachbesprechung: 12.06.2013, 13:00 - 14:00 Uhr

Schirilla

Raum 3201

Do 04.04.13 13:00 – 14:00

Mi 12.06.13 13:00 – 14:00

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich. Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.

Kompetenzbereich 8: Kompetenz zur Lösung sozialer Probleme unter Rückgriff auf medienpädagogische Handlungsansätze

Modul 8.1. Einsatz von Medien in der Sozialen Arbeit - Prüf.Nr. 0801 für MSPL +

8.1.2 Seminare zur Arbeit mit Medien

Diese Angebote sind für Studierende der Studiengänge B.A. Soziale Arbeit und B.A. Pädagogik (2.2.3)

Die Wahlen finden über StudIP statt.

8.1.2 Seminar 1: Sport- / Erlebnispädagogik

Beginn: 5. April / Mall

<i>Ernst</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 12.04.13 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 13.04.13 09:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 11.05.13 09:00 – 18:00</i>
<i>Mall</i>		<i>Fr 05.04.13 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 06.04.13 09:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 18.05.13 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Dieses Seminar bietet den Teilnehmern / Teilnehmerinnen einen fundierten Einblick in die pädagogische Praxis der Erlebnispädagogik. Ausgehend von der Geschichte und den aktuellen Entwicklungen in der Erlebnispädagogik werden verschiedene erlebnispädagogische Lernfelder anhand praktischer Aufgabenstellungen erkundet und die Wirkungsweisen und pädagogischen Zielsetzungen auf dem persönlichen Erfahrungshintergrund erörtert. Eine besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf pädagogische Transfersituationen in den Alltag der Teilnehmer / Teilnehmerinnen gelegt.

Das Seminar stellt neben theoretischen Grundlagen und angewandten Methoden folgende erlebnispädagogische Medien mit praktischen Angeboten vor: Orientierungstour, Teamkooperationsaufgaben, Klettern, mobile niedere und hohe Seilelemente, Floßbau, stationärer Seilgarten.

Uns ist dabei bewusst, dass sich die erlebnispädagogischen Angebote an den Gegebenheiten der pädagogischen Einrichtungen vor Ort orientieren müssen. Der flexible Einsatz erlebnispädagogischer Medien muss die vielfältigen Bedarfssituationen der Menschen berücksichtigen und individuelle Handlungskonzepte zur Verfügung stellen.

8.1.2 Seminar 2: Bewegungs- und Sportpädagogik

Dieses Seminar muss von den SPOSA-Teilnehmern belegt werden.

<i>Welsche</i>	<i>Lortzingschule, Lortzingstr. 1</i>	<i>Mo 15:45 – 18:00</i>
----------------	---------------------------------------	-------------------------

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik und dem Transfer zu den Handlungsfeldern der Heilpädagogik, Sozialen Arbeit und Pädagogik. Bitte Bewegungs- und Experimentierfreude und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.

8.1.2 Seminar 3: Puppenspiel in der Sozialen Arbeit

Zusätzlich zu den Kompakterminen wird es einen Tag nach Absprache mit einer Praxisstelle geben.

<i>Schönenborn</i>	<i>U 1 / Haus 3</i>	<i>Fr 05.04.13 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 06.04.13 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 12.04.13 14:00 – 19:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Herstellen einer spielbaren Figur und die "Erweckung dieser Figur zum Leben". Vorkenntnisse / Bühnenerfahrung usw. sind nicht erforderlich und sind nicht Inhalt des Seminars. Puppenspiel wird im Rahmen verschiedener Arbeitsfelder "Sozialer Arbeit" reflektiert. Bitte mitbringen: ein Tuch (leicht fallender Stoff) ca. 80x80 cm, Wolle oder Watte (Haare), Knöpfe (Augen), ggf. Nähzeug (Nadel, Faden...).

8.1.2 Seminar 4: Rhythm is it!

<i>Kimmig</i>	<i>Raum 1308</i>	<i>Di 09.04.13 16:30 – 19:30</i>
		<i>Fr 12.04.13 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 13.04.13 09:00 – 18:00</i>
		<i>Di 16.04.13 16:30 – 19:30</i>
		<i>Di 14.05.13 16:30 – 19:30</i>
		<i>Fr 17.05.13 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 18.05.13 09:00 – 18:00</i>

3 LVS Wahlpflichtseminar

Ausgehend von einem Grundlagentraining in Rhythmus werden wir uns die Welt der Musik in Theorie und Praxis erschließen. Dabei geht es zunächst um die Förderung der eigenen Kreativität. In einem weiteren Schritt werden wir die Anwendung des Gelernten in einem psychosozialen Kontext erforschen.

8.1.2 Seminar 5: Soziale Arbeit mit kreativen Medien

Schönenborn

U 1 / Haus 3

Di 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Es werden unterschiedliche kunstdidaktische Ansätze und Vorgehensweisen vermittelt und reflektiert. Methodisch-didaktische Fragestellungen werden im Hinblick auf die spätere Praxis untersucht. Methodisches Vorgehen: Aktives Ausprobieren, Reflektieren und Theorieteile.

8.1.2 Seminar 6: Geschichten erzählen, schreiben und kreativ gestalten

Megnet

Raum 1306

Di 14:00 – 16:15

Raum 1308

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Das erzählen von Geschichten, das fabulieren über erfundene oder real erlebte Situationen, ist eine pädagogische und künstlerische Ausdrucksform, die in der sozialen Praxis immer mehr an Bedeutung gewinnt. Nicht nur in alten Kulturen wurde über das Erzählen wichtige soziale Kompetenzen vermittelt, auch für heutige Kinder und Jugendliche können soziale und sprachliche Kompetenzen über das Hören und Erzählen von fremden oder eigenen Geschichten erweitert werden. Geschichtenerzählprojekte werden immer mehr in Form von Modellversuchen in soziale Brennpunktinstitutionen, der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie der Arbeit mit Senioren erfolgreich durchgeführt. Durch das Erzählen und Schreiben können wir in Kontakt treten, uns mitteilen, aber auch die eigenen Lebenserfahrungen reflektieren.

Grundlegende Einstiegsübungen zum improvisierenden Erzählen und gestalteten Nacherzählen, führen weiter zum kreativen Schreiben und Gestalten von Geschichten mit unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten, je nach Interessensschwerpunkten der Studierenden.

Vorwort zum Seminar "Einführung in die Kunsttherapie"

Dieses Seminar ist ein Medienseminar und gleichzeitig der Anfang des Zusatzlehrprogramms: "Sozial- und Heilpädagogische Kunsttherapie". Es werden Methoden und Theorien der Kunsttherapie ausprobiert und reflektiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Selbsterfahrung.

8.1.2 Seminar 7: Einführung in die Kunsttherapie I, Gruppe 1

Schönenborn

U 1 / Haus 3

Di 16:30 – 18:45

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

8.1.2 Seminar 8: Einführung in die Kunsttherapie I, Gruppe 2

Schönenborn

U 1 / Haus 3

Do 16:30 – 18:45

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

4 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 6: Die erworbenen Kompetenzen in der Praxis anwenden und erweitern

Modul 6.1. Praxis Soziale Arbeit - Prüf.Nr. 0601 für Praxisdokumentation -

6.1.2 Durchführung des praktischen Studienseesters

Studientage im Sommersemester

Die Studientage finden am 22. und 23. April 2013 sowie am 17. und 18. Juni 2013 statt.

6.1.3 Die Praxisreflexion findet in den Gruppen wie in 1.2.1 BOS im 1. und 2. Semester statt.

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 1

Becker M.

1 LVS Wahlpflichtseminar

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 2

Megnet

1 LVS Wahlpflichtseminar

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 3

Müller U.

1 LVS Wahlpflichtseminar

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 4

Nickolai

1 LVS Wahlpflichtseminar

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 5

Schnaiter

1 LVS Wahlpflichtseminar

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 6

Marqua

1 LVS Wahlpflichtseminar

6.1.3 Praxisreflexion, Gruppe 7

Höchner

1 LVS Wahlpflichtseminar

6.1.4 Seminare zur praxisrelevanten Fragestellungen

Die Anmeldung zu den einzelnen Angeboten erfolgt über StudIP.

Aus den nachfolgenden Angeboten ist eines zu wählen:

6.1.4 Thematisches Angebot 1: "Burn out vermeiden durch gesunden Lebens- und Arbeitsrhythmus

Effelsberg

max. 22 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

6.1.4 Thematisches Angebot 2: "Konstruktiver Umgang mit Teamkonflikten anhand konkreter Fallbeispiele der Studierenden"

Hugoth

max. 22 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

6.1.4 Thematisches Angebot 3: "Interkulturelle Kommunikation - Verstehen und verstanden werden"

Muschelknautz

max. 22 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

6.1.4 Thematisches Angebot 4: "Moderation und Diskussionsleitung von Sitzungen, Arbeitsgruppen und Vernetzungsformen"

Schmidt A.

max. 22 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

6.1.4 Thematisches Angebot 5: Stiftungsmittelakquise als Kernkompetenz in der Sozialen Arbeit

Salm

max. 22 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

6.1.4 Thematisches Angebot 6: "Gesprächsführung in Praxissituationen - Methoden und Reflexion"

Roesler

max. 22 TN 1 LVS Wahlpflichtseminar

6.1.5 Supervision

6 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 3: Kompetenz, wissenschaftlich zu arbeiten und zu forschen

Modul 3.1. Forschungsmethoden - Prüf.Nr. 0301 für MSPL +

3.1.2 Methoden empirischer Sozialforschung

Die Vorlesung wird vom Wintersemester 2012 / 2013 nachgeholt.

Werner

Aula 1100

Do 18.04.13 09:45 – 11:15

Fr 19.04.13 09:00 – 11:15

Do 02.05.13 09:45 – 11:15

Do 16.05.13 09:45 – 11:15

Do 06.06.13 09:45 – 11:15

Do 27.06.13 09:45 – 11:15

Do 04.07.13 09:45 – 11:15

1 LVS Pflichtvorlesung

Fortsetzung der "Lehrforschungsprojekte I" vom Wintersemester 2012 / 2013

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 1

Schwab,

Raum 3101

Di 11:30 – 13:00

Nickolai

max. 25 TN 2 LVS Pflichtseminar

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 2

Scherer,

Raum 3201

Di 11:30 – 13:00

Segler

max. 25 TN 2 LVS Pflichtseminar

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 3

Schmidt T.,

Raum 3302

Di 11:30 – 13:00

Becker M.

max. 25 TN 2 LVS Pflichtseminar

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 4

Roesler

Raum 1306

Di 11:30 – 13:00

max. 25 TN 2 LVS Pflichtseminar

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 5

Mielich,

Raum 3102

Di 11:30 – 13:00

Wegner-Steybe

max. 25 TN 2 LVS Pflichtseminar

3.1.3 Lehrforschungsprojekte II - Gruppe 6

Klott,

Raum 3202

Di 11:30 – 13:00

Kricheldorf

max. 25 TN 2 LVS Pflichtseminar

Modul 3.2. Bachelorthesis

3.2.1 Konzeption und Erstellung einer Bachelorarbeit

Vorbereitungsseminar "Wie schreibt man eine Bachelorarbeit?"

Effelsberg

Aula 2000

Do 04.04.13 11:30 – 13:00

Do 18.04.13 11:30 – 13:00

Do 16.05.13 11:30 – 13:00

Do 13.06.13 11:30 – 13:00

Do 20.06.13 11:30 – 13:00

Do 04.07.13 11:30 – 13:00

1 LVS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 4: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit analysieren und mitgestalten

Modul 4.4. Moderne Gesellschaften - Prüf.Nr. 0404 für KL +

4.4.1 Soziologische Gesellschaftsdiagnosen

Bitte beachten: Nicht am 04.06., 18.06. und 02.07.2013; siehe Ersatztermin!

Ebertz

Aula 1100

Di 14:00 – 15:30

Aula 2000

Fr 12.07.13 08:00 – 13:00

2 LVS Pflichtvorlesung

4.4.2 Sozial- und Gesellschaftspolitik im internationalen Vergleich

Hohm

Aula 1100

Mo 14:00 – 15:30

2 LVS Pflichtvorlesung

4.4.3 Migration und Menschenrechte

Schirilla

Aula 2000

Do 25.04.13 11:30 – 13:00

Do 02.05.13 11:30 – 13:00

Do 06.06.13 11:30 – 13:00

Do 27.06.13 11:30 – 13:00

Do 11.07.13 11:30 – 13:00

Do 18.07.13 11:30 – 13:00

1 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 5: Soziale Probleme wissenschaftsbasiert und methodisch reflektiert bearbeiten

Modul 5.3. Handlungsfelder der Sozialen Arbeit I - Prüf.Nr. 0503 für Portfolio +

5.3.1 Seminare zu Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit I

Die Seminare 3, 5, 6, 7 und 8 sind eine gemeinsame Veranstaltung für B.A. Soziale Arbeit und B.A. Pädagogik (4.1.2)

Fortsetzung vom Wintersemester 2012 / 2013

5.3.1 Seminar 1 - Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Nickolai *Raum 4203* *Mi 09:45 – 12:45*
Raum 1207 *Mi 10.07.13 09:45 – 12:45*
max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 2 - Soziale Arbeit in gerontologischen Arbeitsfeldern und im Gesundheitswesen

Klott, *Raum 3202* *Mi 09:45 – 12:45*
Kricheldorf
max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 3 - Soziale Arbeit mit Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen

Hugoth *Raum 1306* *Mi 09:45 – 12:45*
max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 5 - Soziale Arbeit mit Migranten und Migrantinnen

Schirilla *Raum 3302* *Mi 09:45 – 12:45*
max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 6 - Soziale Arbeit mit Familien

Roesler *Raum 2200* *Mi 09:45 – 12:45*
max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 7 - Soziale Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Schwab *Raum 3102* *Mi 09:45 – 12:45*
max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 8 - Soziale Arbeit mit verhaltensauffälligen und seelisch behinderten jungen Menschen

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Veith *Raum 4201* *Mi 09:45 – 12:45*
Raum 3101 *Mi 10.07.13 09:45 – 12:45*
max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.1 Seminar 9 - Soziale Arbeit mit Suchtkranken und psychisch Kranken

Sehrig, *Raum 3201* *Mi 09:45 – 12:45*
Effelsberg
max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

5.3.5 Zielgruppenbezogene Arbeit mit Medien (nicht STH)

Die Wahlen finden über StudIP statt

5.3.5 Seminar 1: Werken als Beziehungsarbeit

Loth *Werkraum / Haus 1* *Fr 05.04.13 14:00 – 19:00*
Sa 06.04.13 09:00 – 18:00
Fr 26.04.13 14:00 – 19:00
Sa 27.04.13 09:00 – 18:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Einführung in die Verarbeitung von Holz und weiteren Werkstoffen.
Erlernen des sicheren Umgangs mit Maschinen, wie beispielsweise Bohrmaschinen, Stichsäge, Hobel,
sowie vielfältige Arbeitstechniken sollen erlernt und geübt werden. Die erworbenen handwerklichen
Grundkenntnisse sollen befähigen, die Beziehungsarbeit in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern zu
unterstützen.*

5.3.5 Seminar 2: Künstlerische Pädagogik mit Senioren

<i>Megnet</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 06.06.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2100</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 13.06.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2100</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 20.06.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2100</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 27.06.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2100</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 04.07.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2100</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 11.07.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2100</i>	
	<i>Aula 2000</i>	<i>Do 18.07.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2100</i>	

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Unter den Begriffen Senioren, ältere oder alte Menschen, junge Alte, Menschen mit Demenz, alte Menschen mit geistiger Behinderung usw. findet sich ein breites Spektrum an unterschiedlichen Zielgruppen in der kulturellen und sozialen Praxis. Diese sehr unterschiedlichen älteren Menschen haben unterschiedliche Interessen an künstlerischen, kreativen und kulturellen Angeboten, an denen sie in verschiedenen Institutionen teilnehmen können.

Die Bandbreite reicht z.B. von den Senioren, die sich im Seniorenstudium an der PH oder in der VHS in Kunst und Kunstgeschichte weiter bilden, Menschen die in Altenbegegnungsstätten neue Tanzschritte erlernen, in der Seniorenwohnanlage kunsttherapeutisch zum Malen animiert werden, oder durch Musik im fortgeschrittenen Stadium der demenziellen Erkrankung aktiviert werden.

Die Breite der Gründe und Ziele, weshalb sich ältere Menschen kreativ-künstlerisch betätigen, reicht von der Begeisterung etwas Neues zu erlernen, im Sinne von lebenslangem Lernen, der Möglichkeit im sozialen Miteinander etwas gemeinsam zu erarbeiten, bis hin zu psychosozialen Angeboten, die durch kreative Medien an den biografischen Erfahrungen und Erinnerungen der Menschen anknüpfen oder noch verbleibende Sinne aktivieren zur Förderung der Lebensqualität.

Ausgehend von unterschiedlichen kreativ-künstlerischen Ausdrucksmedien wird es darum gehen, unterschiedliche methodische Zugänge kennen zu lernen und auszuprobieren.

In Kleingruppen wird zur Vertiefung eines künstlerisch-kreativen Ausdrucksmediums eine Konzeption für eine konkrete Zielgruppe entwickelt, die mit der Seminargruppe durchgeführt wird.

5.3.5 Seminar 3: Theatermethoden für die soziale und pädagogische Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen

Megnet	Aula 2000	Fr 26.04.13	14:00 – 19:00
	Raum 1308		
	Aula 2000	Sa 27.04.13	09:00 – 18:00
	Raum 1308		
	Aula 2000	Fr 21.06.13	14:00 – 19:00
	Raum 1308		
	Aula 2000	Sa 22.06.13	09:00 – 18:00
	Raum 1308		

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Was ist Theater anderes, als ein spannendes Ausdrucksmedium, das Verhaltensweisen, Lebensweisen und Beziehungen der Menschen darstellt und reflektiert.

In den letzten Jahren wurden in unterschiedlichen Praxisbereichen der Sozialen Arbeit immer mehr theaterpädagogische Methoden und Konzepte weiter entwickelt und erprobt. Sei es z.B. in Form von Theateraufführungen, wie z.B. Schattentheater, Maskentheater oder Darstellendem Spiel, als Medium in der Beratungsarbeit und Supervision, als spieltherapeutische Fördermethode oder als Methode in der sozialen und politischen Bildungsarbeit, unterschiedlichen freizeitpädagogischen Bereichen oder z.B. als theatraler Empowermentansatz in der Gemeinwesenarbeit.

Ausgehend von verschiedenen Zugängen zum Theaterspielen wird die Spiellust und theatrale Kreativität der Seminarteilnehmer geweckt. Die praktischen Theaterspielerfahrungen dienen als Basis für den theoretischen Diskurs verschiedener Ansätze für unterschiedliche Zielgruppen, die in Kleingruppen erarbeitet und mit der gesamten Gruppe durchgeführt und reflektiert werden.

Möglichst vollständige, aktive Teilnahme ist für den Gruppenlernprozess notwendig. Bitte Sportschuhe und bequeme Kleidung mitbringen.

5.3.5 Seminar 4: Kunst und Psychiatrie

Effelsberg	Raum 3302	Do 18.04.13	14:00 – 16:15
	Raum 3301	Do 25.04.13	14:00 – 16:15
		Do 02.05.13	14:00 – 16:15
	Raum 2110	Do 16.05.13	14:00 – 16:15
	Raum 3301	Do 13.06.13	14:00 – 16:15
		Do 20.06.13	14:00 – 16:15
	Raum 2110	Do 27.06.13	14:00 – 16:15
		Do 04.07.13	14:00 – 15:30
	Raum 3301	Do 11.07.13	14:00 – 16:15
		Do 18.07.13	14:00 – 16:15

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Wir beschäftigen uns mit dem Verhältnis der kranken Psyche zu Bildern. Wir betrachten Leben und Werk von bildnerisch tätigen psychisch Kranken und von psychisch kranken bildenden Künstlern (so weit man das trennen kann) aus der Perspektive der Kunstgeschichte und aus der Sicht der Psychiatrie. Wir befassen uns mit "Art Brut", der Kunst von nicht ausgebildeten Künstlern aller Art. Neben dem theoretischen Studium können wir solche Arbeiten als Anregung für eigene Darstellungen nutzen, uns also aktiv damit auseinander setzen.

Literatur: Handapparat in der Caritas-Bibliothek

5.3.5 Seminar 5: Soziale und therapeutische Ansätze im Cross-over der Künste

Bitte beachten: 11. April in Seminarraum 1306.

Megnet	Aula 2000	Do 04.04.13	14:00 – 17:15
	Raum 2100		
	Raum 1306	Do 11.04.13	14:00 – 17:15
	Raum 1308		
	Aula 2000	Do 18.04.13	14:00 – 17:15
	Raum 2100		
	Aula 2000	Do 25.04.13	14:00 – 17:15
	Raum 2100		
	Aula 2000	Do 02.05.13	14:00 – 17:15
	Raum 2100		
Aula 2000	Do 16.05.13	14:00 – 17:15	
Raum 2100			

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In zunehmendem Maße werden in der Sozialen Arbeit Methoden aus dem Bereich der Intermedialen-Künstlerischen Praxis und Therapien mit unterschiedlichen Zielgruppen eingesetzt und weiter entwickelt. Im Seminar werden, ausgehend von unterschiedlichen kreativen Ausdrucksmedien (Tanz, Musik, bildhaftes-kreatives Gestalten, Texte schreiben, Bilder, Fotografien), experimentelle Methoden entwickelt, wie ein Thema, eine soziale Situation, u.ä. mit unterschiedlichen Medien umgesetzt und weiterentwickelt werden kann. Der intermediale Prozess ermöglicht es, neue und überraschende Aspekte eines Themas heraus zu arbeiten, damit in Kontakt zu treten.

Die möglichst vollständige, aktive Teilnahme sowie die Bereitschaft sich auf experimentelle und persönliche Prozesse einzulassen, ist für den Gruppenlernprozess notwendig.

5.3.5 Seminar 6: Einsatz von Filmen in der Sozialen Arbeit

Hugoth	Raum 3102	Mi 03.04.13	17:15 – 19:30
		Mi 10.04.13	17:15 – 19:30
		Mi 17.04.13	17:15 – 19:30
		Mi 15.05.13	17:15 – 19:30
		Mi 05.06.13	17:15 – 19:30
		Mi 12.06.13	17:15 – 19:30
		Mi 19.06.13	17:15 – 19:30
		Mi 26.06.13	17:15 – 19:30
		Mi 03.07.13	17:15 – 19:30
		Mi 10.07.13	17:15 – 19:30

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Die Welt wird heute den Menschen vor allem medial präsentiert. Auch das öffentliche Bild der Menschen im Bereich der Sozialen Arbeit - das Bild von den Klienten wie auch von den Helferinnen und Helfern - wird maßgebend davon bestimmt, wie sie in den Medien dargestellt, wie ihre Themen hier verhandelt werden. Medien lassen sich aber auch produktiv nutzen - sowohl bei der Sozialen Arbeit als auch bei der Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit für das Klientel und ihre Interessen. Das Seminar konzentriert sich auf das Medium Film. Die Studierenden lernen die unterschiedlichen Genres von Filmen und ihre Spezifika kennen, sie lernen die Instrumente einer professionellen Filmanalyse zu handhaben und Methoden und Techniken des Einsatzes von Filmen in unterschiedlichen Settings der Sozialen Arbeit anzuwenden. Das Seminar ist als ein Methodenseminar konzipiert, in dem die Studierenden ihre Handlungskompetenz erweitern und weiterentwickeln können. Zugleich will es die Freude am Film vertiefen und zu einem professionellen Umgang mit Filmen verhelfen.

**Modul 5.5. Sozialtheologisch basierte Arbeit an sozialen Problemen (STH) -
Prüf.Nr. 0505 für MSPL +**

5.5.1 Das Christentum - Sozialbewegung und Institution - Vorlesung

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Bohlen</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 04.04.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Do 11.04.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Do 25.04.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Do 13.06.13 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 20.06.13 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 11.07.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Do 18.07.13 09:45 – 11:15</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

5.5.1 Das Christentum - Sozialbewegung und Institution

- Vertiefendes Seminar zur Vorlesung -

<i>Breuer</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 19.07.13 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 20.07.13 09:00 – 18:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

5.5.3 Jüdisch-Christliche Gottesoffenbarung

<i>Adam</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 11:30 – 13:00</i>
-------------	------------------	-------------------------

2 LVS Pflichtvorlesung

5.5.4 Begleitung in entscheidenden Lebenssituationen und Lebenswenden

Bitte beachten: Nicht am Montag, 13.05.; siehe Ersatztermin!

<i>Adam</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 15:45 – 18:00</i>
		<i>Mi 29.05.13 14:00 – 16:15</i>

3 LVS Pflichtvorlesung

**Kompetenzbereich 7: Soziale Probleme multiperspektivisch analysieren und
projektorientiert bearbeiten**

Modul 7.1. Projektbezogenes Sozialmanagement - Prüf.Nr. 0701 für KL +

7.1.2 Rechtliche Rahmenbedingungen Sozialer Einrichtungen (nicht STH, nicht AS)

Grundzüge des Vertrags-, Arbeits-, Gesellschafts- und Leistungserbringungsrechts

<i>Winkler</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mo 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Di 09:45 – 11:15</i>

4 LVS Pflichtvorlesung

**Modul 7.2. Projektarbeit (Wahlmodul alternativ zu 7.3) - Prüf.Nr. 0702 für
Portfolio +**

Fortsetzung der Projekte vom Wintersemester 2012 / 2013

7.2.1 Projekt 1: Erlebnispädagogik in der pädagogischen Praxis

Dieses Seminar ist ausschließlich von ERLUM-Teilnehmern belegt.

Zwinger

Raum 3102

Do 16:30 – 18:45

Fr 31.05.13 09:00 – 19:00

Fr 07.06.13 09:00 – 19:00

Fr 28.06.13 09:00 – 19:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer der erlebnispädagogischen Zusatzqualifikation ERLUM. Die Studierenden begeben sich auf die Suche nach einer Zielgruppe für ihr selbständiges, erlebnispädagogisches Projekt und planen sowohl die Inhalte, als auch die Auswertung und Reflexion der Veranstaltung. Begleitend werden wir uns mit Workshops diversen erlebnis- und umweltpädagogischen Themen widmen. Dabei kommt auch die Praxis nicht zu kurz; wir werden immer wieder Zeiten nutzen, um beispielsweise Kanu zu fahren oder klettern zu gehen.

7.2.1 Projekt 2: Ich möchte Teil einer Jugendbewegung sein - Jugendsubkulturen im Raum Freiburg

Brandstetter

Raum 3101

Fr 07.06.13 14:00 – 19:00

Sa 08.06.13 09:00 – 18:00

Fr 12.07.13 14:00 – 19:00

Sa 13.07.13 09:00 – 18:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Was bedeutet der Begriff Jugend?
Was bedeutet das "Jung-Sein" in der sogenannten Risikogesellschaft? Gibt es die Jugend oder hat sie es überhaupt einmal gegeben?
Wenn ja, so hat sie sich in den letzten Jahrzehnten wohl endgültig in eine kaum mehr überschaubare Vielfalt an Jugendkulturen, jugendsubkulturellen Cliquen, Szenen und Gruppierungen aufgelöst. Punks, Skinheads, Raver, Skater, HipHopper, Gothics, usw... Was haben diese unterschiedlichen Stilgruppen gemein? Worin unterscheiden sie sich? Gibt es Zusammenhänge zwischen ihnen? Worin liegt also der Kern dieser jugendsubkulturellen Erscheinungen? Produzieren diese tatsächlich Kultur und wie verhalten sich diese im Spannungsfeld zwischen Unabhängigkeit, Rebellion, Konsum und Kommerz. Mit Hilfe der Projektarbeit sollen unter anderem diese Fragen beantwortet werden.*

7.2.1 Projekt 3: Anerkennung durch Engagement: Soziales Kompetenzzlernen

Siebert,

Raum 3302

Do 08:00 – 09:30

Veith

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*"We believe all people can be contributing community members with a commitment to social interest and volunteerism".
Dieser Leitsatz einer amerikanischen Erziehungshilfeeinrichtung drückt das Ziel des Projektes treffend aus. Um dieses Ziel zu erreichen, werden solche Arbeitsansätze im Projekt gewählt, die junge Menschen zur Entdeckung eigener Stärken ermutigen, die vorhandenen Fähigkeiten kräftigen und Ressourcen freisetzen, mit deren Hilfe sie ihre Lebenswege und Lebensräume selbstbestimmt gestalten können.*

7.2.1 Projekt 5: Theaterpädagogik

Schulz C.,

Raum 1308

Di 16:30 – 18:00

Megnet

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Theaterpädagogische Projektarbeit
In der zweiten Phase, im Sommersemester, werden die Projektgruppen in Zusammenarbeit mit der Schulprojektwerkstatt und kooperierenden Schulen die erarbeiteten theaterpädagogischen Konzepte und Projekte durchführen.
Einige Exkursionen zu interessanten Theaterprojekten werden die Projektarbeit bereichern.*

7.2.1 Projekt 6 - Caring Community

Kricheldorf,

Raum 3202

Di 15:45 – 17:15

Klott

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Der demografische Wandel fordert unter anderem zu einer Neuorientierung der Bürger in Bezug auf die Selbst- und Mitverantwortung für ihre Lebensgestaltung im Alter heraus - und dies nicht nur, weil viele Dienstleistungen im Kontext von Pflege und Versorgung auf lange Sicht nicht mehr ausreichend finanzierbar sind. Unter dem Begriff der "Caring Community" wird im wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskurs derzeit eine Vision diskutiert, die auf die Mitverantwortung aller für das Zusammenleben in einer alternden Gesellschaft setzt.

Im Praxisprojekt "Caring Community" soll es nun darum gehen, Wege zu entwickeln und zu erproben, wie sich diese Vision konkret in der Stadt Freiburg umsetzen lässt. Dies kann z.B. geschehen durch eine öffentliche Kampagne, durch Interviews, Bedarfserhebungen. Auch das von der KH initiierte und begleitete Projekt "Patientenbegleitung" bietet vielfältige Möglichkeiten, überschaubare kleine Projekte zu starten - etwa in der Mitarbeit an einer Curriculumentwicklung für Freiwillige, die sich auf ein Engagement als "Patientenbegleiter" vorbereiten wollen, das sich an ältere alleinstehende Patienten bei Krankenhausaufenthalten richtet. Ebenso bietet es sich an, die Öffentlichkeit über entsprechende Veranstaltungen zu informieren, Fortbildungen mit zu gestalten oder zu evaluieren und das Freiwilligenmanagement mit zu planen und aufzubauen. Kooperationspartner des Projektes "Patientenbegleitung" sind die VHS und die Freiburger Freiwilligen-Agentur.

Darüber hinaus sind mehre Praxiseinsätze und die selbstorganisierte Arbeit in kleinen Projektgruppen Teil des Praxisprojektes.

7.2.1 Projekt 7 - Migration und Biografie: Geschichtswerkstätten mit Migrantinnen

Schirilla,

Raum 3101

Do 08:00 – 09:30

Bohlen

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund beträgt in Deutschland fast 20%, in Freiburg ist er etwas höher. Arbeits- und andere Migrantinnen leben schon sehr lange in Freiburg, ihre Geschichte ist auch Freiburger Geschichte. Die Stadt Freiburg erforscht daher aktuell die Freiburger Migrationsgeschichte - das Projektseminar ist in diesen Kontext eingeordnet. Gemeinsam mit Einrichtungen der Migrationsarbeit sollen Geschichtswerkstätten konzipiert und realisiert werden, in denen Frauen ihre Biographie rekonstruieren und so Freiburger Geschichte von Migrantinnen von unten schreiben. Eine Einführung zu Biographiearbeit und Geschichtswerkstätten ist Teil des Projektaufbaus. Die Werkstätten werden im Wintersemester entwickelt und vorbereitet und im Sommersemester durchgeführt und dokumentiert.

Modul 7.3. Soziale Arbeit im internationalen Kontext (Wahlmodul alternativ zu 7.2) - Prüf.Nr. 0702 für Portfolio +

7.3.1 Internationale Seminare

Fortsetzung der Seminare vom Wintersemester 2012 / 2013

7.3.1 Seminar 1: Barcelona

Kooperationsveranstaltung mit der Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona.

Winkler,
Effelsberg

Raum 3101

Mo 13:00 – 14:00

max. 17 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar wendet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik aller Semester.

Ziel des Seminars ist, die Leistungen und die Strukturen des sozialen Sicherungssystems exemplarisch an einem Handlungsfeld Sozialer Arbeit in Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland aufzuzeigen und zu vergleichen.

Das Seminar beginnt im Wintersemester mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem und zum Schwerpunktthema. Im März / April folgt ein einwöchiger Aufenthalt in Barcelona mit Lehrveranstaltungen an der Partnerhochschule und Praxisstellenbesuchen. Voraussichtlich in der zweiten Juniwoche werden die spanischen Studierenden für eine Woche nach Freiburg kommen. In dieser Zeit werden Lehrveranstaltungen und Praxisstellenbesuche in Freiburg durchgeführt.

Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flugkosten, Verpflegungskosten; Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer / einem anderen Studierenden wohnen werden.

Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre spanische Gastgeberin / ihren spanischen Gastgeber während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.

Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge zum Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit erbracht werden.

Termine:

13.04. bis 20.04.2013 in Barcelona

09.06. bis 15.06.2013 in Freiburg

7.3.1 Seminar 2: Deutschland-Niederlande / Hanzehogeschool Groningen und KH Freiburg

Schirilla

Raum 3101

Di 17:30 – 19:00

2 LVS Wahlpflichtseminar

Das deutsch / niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende des Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik und wird in Kooperation mit der Hanzehogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung mit den niederländischen Studierenden und der Austausch zu aktuellen sozialpolitischen Aufgaben und Methoden der Sozialen Arbeit in beiden Ländern. Thema ist "Sozialraumorientierte Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen". Das Seminar beginnt mit Informationen zu Grundlagen der Sozialen Arbeit in Deutschland und den Niederlanden und Landeskunde. Im Wintersemester fährt die deutsche Gruppe eine Woche nach Groningen und trifft dort auf eine Gruppe niederländischer Studierender. Für Fahrt und Unterkunft ist eine Selbstbeteiligung zu bezahlen. Ein kulturelles Programm ergänzt den Besuch in den Niederlanden. Die Teilnehmer (max. 20) werden sich über drei Sprachen verständigen: deutsch / niederländisch / englisch.

Im Sommersemester 2013 wird das Seminar mit einer gemeinsamen Woche in Freiburg vom 14.04.2013 bis 19.04.2013 fortgesetzt. Die Teilnahme an beiden Seminaren ist verpflichtend. Das Seminar kann auch als Zusatzprogramm besucht werden.

7.3.1 Seminar 3: Czernowitz / Ukraine

Demokratisierungsprozesse durch Mediation im Sozialbereich

Bi-nationales Seminar mit der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz / Ukraine

Sehrig,

Kricheldorf

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Über ein Projekt, das unter anderem vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) gefördert wird, werden sich Studierende der Katholischen Hochschule Freiburg und der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz / Ukraine gemeinsam mit der Methode "Mediation" und ihrer Anwendung in verschiedenen Feldern der Sozialen Arbeit auseinandersetzen. In den Blick genommen werden dabei die Handlungsfelder

" Mediation in der Schule

" Mediation in Familien

" Mediation in Nachbarschaftskonflikten

Es geht in diesem interkulturellen Lernprozess zum einen um vergleichende Perspektiven unter den jeweils unterschiedlichen Bedingungen in den beiden Ländern und zum anderen um die Frage, wie durch den Einsatz von Mediation Demokratisierungsprozesse angeregt und unterstützt werden können. Das DAAD-Programm "Stärkung der Demokratie in der Ukraine" bietet dafür den Rahmen.

Über ein Projekt, das unter anderem vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) gefördert wird, werden sich Studierende der Katholischen Hochschule Freiburg und der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz / Ukraine gemeinsam mit der Methode "Mediation" und ihrer Anwendung in verschiedenen Feldern der Sozialen Arbeit auseinandersetzen. In den Blick genommen werden dabei die Handlungsfelder

" Mediation in der Schule

" Mediation in Familien

" Mediation in Nachbarschaftskonflikten

Es geht in diesem interkulturellen Lernprozess zum einen um vergleichende Perspektiven unter den jeweils unterschiedlichen Bedingungen in den beiden Ländern und zum anderen um die Frage, wie durch den Einsatz von Mediation Demokratisierungsprozesse angeregt und unterstützt werden können. Das DAAD-Programm "Stärkung der Demokratie in der Ukraine" bietet dafür den Rahmen.

Die erste Seminarwoche fand vom 3.11. - 10.11.2012 in Freiburg statt.

Die zweite Seminarwoche findet vom 24.04.2014 bis 02.05.2013 in Czernowitz statt.

Bedingungen für die Teilnahme am bi-nationalen Seminar:

Die Teilnahme ist begrenzt auf 10 Studierende und nur sinnvoll und möglich, wenn eine lückenlose Anwesenheit in beiden Seminarwochen gewährleistet ist.

Beim Besuch der ukrainischen Gruppe in Freiburg müssen die teilnehmenden Studierenden jeweils einen Gast bei sich aufnehmen. Die anderen Aufenthaltskosten für die Gäste sind über Projektmittel finanziert.

7.3.1 RECOS - Seminar

Trinationale Seminarwoche in Beuggen vom 12.05.2013 bis 18.05.2013 zu der Thematik "Inklusion".

Vorbesprechung: 04.04.2013, 13.00 - 14.00 Uhr

Nachbesprechung: 12.06.2013, 13:00 - 14:00 Uhr

Schirilla

Raum 3201

Do 04.04.13 13:00 – 14:00

Mi 12.06.13 13:00 – 14:00

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich. Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.

KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG
CATHOLIC UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2013

Studiengang

Heilpädagogik (B.A.) mit vier Studienschwerpunkten

Stand: 13. Februar 2013



2 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Human- und sozialwissenschaftliches sowie rechtliches Grundlagenwissen erschließen und anwendungsbezogen reflektieren können

Modul 1.1. Psychologie und Medizin - Prüf.Nr. 0101 für KL

1.1.1 Entwicklungspsychologie

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Welsche *Aula 2000* *Mi 09:45 – 11:15*
Aula 3000 *Mi 10.04.13 09:45 – 11:15*

2 LVS Pflichtvorlesung

1.1.2 Pädagogische Psychologie

Welsche *Aula 1100* *Do 08:00 – 09:30*

2 LVS Pflichtvorlesung

1.1.3 Klinische Psychologie

Simon *Aula 2000* *Mo 11:30 – 13:00*

2 LVS Pflichtvorlesung

1.1.4 Medizinische Grundlagen: Anatomie, Physiologie, Neurobiologie

Beginn: 10. April 2013! Siehe auch Ersatztermine!

Schumann *Aula 1100* *Mi 08:00 – 09:30*
Aula 2000 *Di 07.05.13 17:30 – 19:00*
Di 14.05.13 17:30 – 19:00
Aula 1100 *Do 20.06.13 16:30 – 18:00*
Do 18.07.13 16:30 – 18:00

2 LVS Pflichtvorlesung

1.1.5 Syndrome und spezielle Krankheitslehre

Beginn: 2. April 2013! Siehe auch Ersatztermine!

Schumann *Aula 1100* *Di 15:45 – 17:15*
Di 11.06.13 15:45 – 19:00
Di 18.06.13 15:45 – 19:00
Di 25.06.13 15:45 – 19:00

2 LVS Pflichtvorlesung

Problemorientiertes Lernen im Modul 1.1

mit studentischen Tutor(inn)en, Leitung: Prof. Hauke Schumann

Wahlmöglichkeit:

Dienstag 14:00 - 15:30 Uhr (6 Gruppen) oder

Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr (8 Gruppen)

Beginn: 9. bzw. 10. April für 8 Wochen.

<i>Schumann,</i>	<i>Raum 3104</i>	<i>Di 14:00 – 15:30</i>
<i>Student. Tutoren</i>	<i>Raum 3203</i>	
	<i>Raum 3204</i>	
	<i>Raum 3303</i>	
	<i>Raum 3304</i>	
	<i>Raum 4201</i>	
	<i>Raum 1306</i>	<i>Mi 17:00 – 18:30</i>
	<i>Raum 3201</i>	
	<i>Raum 3203</i>	
	<i>Raum 3204</i>	
	<i>Raum 3304</i>	
	<i>Raum 4201</i>	
	<i>Raum 4204</i>	
	<i>Raum 4207</i>	

Modul 1.2. Philosophie und Soziologie - Prüf.Nr. 0102 für MP +

1.2.1 Anthropologische Grundlagen

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Bohlen</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Mi 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 10.04.13 11:30 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

1.2.2 Soziologische Grundlagen

Beginn: 02.04.2013

<i>Hohm</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
-------------	------------------	-------------------------

2 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 3: Handlungswissen zur professionellen Gestaltung der heilpädagogischen Praxis kritisch-konstruktiv erschließen und einsetzen können

Modul 3.1. Förderschwerpunkte - Prüf.Nr. 0301 für HA +

3.1.1 Emotionale und soziale Entwicklung, Psyche und Verhalten

Umgang mit kritischen Sozialverhalten - Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen/
Pädagogik der Erziehungshilfe

Vrban	Raum 3202	Fr 07.06.13 14:00 – 19:00
		Sa 08.06.13 09:00 – 18:00
		Fr 12.07.13 14:00 – 19:00
		Sa 13.07.13 09:00 – 18:00

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Kompaktseminar geht es um eine einführende Auseinandersetzung mit der „Pädagogik bei Verhaltensstörungen/ Pädagogik der Erziehungshilfe“. Zu Beginn wird der Förderschwerpunkt (Begriffe) aus verschiedenen Erklärungs- und Handlungsmodellen (z.B. Psychologie, Pädagogik, Soziologie etc.) näher beleuchtet. Diese und weitere exemplarisch ausgewählten theoretischen Perspektiven aus der Psychologie werden im Förderprozess systematisch und zielgerichtet umgesetzt und reflektiert. Hierzu soll auch die Arbeit mit dem Präventionskonzept „Planungshilfen Schulische Prävention“ (PSP) dienlich sein. Neben der Erarbeitung der Konzeption der Planungshilfen wird die theoriegeleitete Anwendung anhand von Fallbeispielen im Zentrum stehen. Wesentliche Problembereiche, wie die Verringerung aggressiver bzw. ängstlicher Verhaltensweisen, werden anhand der aktuellen Forschungslage dargestellt sowie diskutiert und praxisnah umgesetzt. Bei Bedarf werden zusätzlich im zweiten Block des Kompaktseminars die Themen Sexueller Missbrauch, Körperlicher Missbrauch und Vernachlässigung sowie die Interventionsstrategien bspw. nach Redl/Wineman erläutert und kritisch reflektiert.

3.1.1 Emotionale und soziale Entwicklung, Psyche und Verhalten

Verhaltenstherapie

Beginn: 2. April 2013

Weiss	Raum 2300	Di 14:00 – 15:30
-------	-----------	------------------

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Elemente aus der Verhaltenstherapie sind heute unverzichtbare Bestandteile heilpädagogischer Arbeit. Wir werden uns mit lerntheoretischen Grundlagen beschäftigen und ausgewählte verhaltenstherapeutische Methoden und Verfahren kennenlernen, die im Bereich der Jugendhilfe und Behindertenhilfe, in der Beratungsarbeit sowie in der Arbeit mit Senioren zum Einsatz kommen können (je nach Zusammensetzung der Gruppe): Dazu gehören z.B. Verhaltensanalyse, Programme für ADHS-Kinder oder Kinder mit ASS, Umgang mit aggressivem Verhalten und sozialer Ängstlichkeit, Ängsten im Alter, Elterntrainings etc. Wir legen Wert auf ressourcen- und selbstwertstärkende Vorgehensweisen.

3.1.1 Emotionale und soziale Entwicklung, Psyche und Verhalten

Geistige Entwicklung und herausforderndes Verhalten

Clausen	Raum 3101	Mo 09:45 – 11:15
---------	-----------	------------------

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Menschen mit geistiger Behinderung entwickeln relativ häufig psychische Störungen oder herausfordernde Verhaltensweisen, die bislang häufig der Behinderung zugeschrieben wurden. Inzwischen wird jedoch mehr und mehr von "Doppeldiagnosen" gesprochen, weil sich zeigt, dass nicht unbedingt die geistige Behinderung selbst, sondern die spezifische Lebenslage sowie unbewältigte Konflikte oder unbefriedigende kommunikative und partizipative Möglichkeiten an der Herausbildung von psychischen Störungen und herausfordernden Verhaltensweisen beteiligt sein können.

Das Seminar geht auf die betreffenden Theorien, Konzepte und Hintergründe dieses Themenkreises ein und beleuchtet ambulante und stationäre Erfahrungen mit angemessenen Formen der Beratung, Assistenz und Intervention.

3.1.2 Geistige Entwicklung und Lernen

Netzwerk für Menschen in unklaren Bewusstseinszuständen

Höfflin

Raum 3202

Mo 15:45 – 17:15

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Wir beginnen ein interdisziplinäres Netzwerk zu knüpfen, das sich für Belange von Menschen stark macht, über deren Bewusstsein keine klare Aussage zu treffen ist - sie werden meist als "wachkomatös" beschrieben. Ziel der Veranstaltung ist es einerseits, Fachleute unterschiedlicher Disziplinen zu finden, die bei speziellen Fragestellungen bezüglich dieser Personengruppe beraten können.

Darüber hinaus geht es darum, nachhaltig die Lebenssituation dieser Menschen zu verbessern, indem Teilhabemöglichkeiten ausgelotet und die notwendigen Partner dafür gefunden und eingebunden werden. Ist das Netzwerk vollständig etabliert, so soll es sich gegenseitig beraten, gegenseitig qualifizieren und politisch für die Zielgruppe einstehen können.

3.1.2 Geistige Entwicklung und Lernen

Angebotsformen sonderpädagogischer Förderung: Beratung - inklusive Bildungsangebote - Förderung in Sonderschulen

Behm

Raum 3101

Mo 14:00 – 15:30

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Heilpädagogen brauchen zur Förderung Ihrer Klienten ein umfangreiches Systemwissen. Die Strukturen und Förderkonzepte sonderpädagogischer Bildungs- und Unterstützungssysteme werden vorgestellt und im Hinblick auf ihre Wirksamkeit bei individuellen Lern- und Entwicklungsrückständen im Kinder- und Jugendalter kritisch betrachtet.

Neben theoretischen Beiträgen sollen vor allem praxiserprobte Vorgehensweisen aus der Sicht verschiedener sonderpädagogischer Fachrichtungen aufgezeigt und in der gesamten Bandbreite aktueller Beschulungsformen zwischen inklusivem Setting und Sonderschule reflektiert werden. Es besteht zudem die Möglichkeit der Hospitation von Gemeinsamem Unterricht und der abschließenden Exkursion an ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum.

3.1.3 Körperliche und motorische Entwicklung, langanhaltende Erkrankung

Bewegungspädagogische Konzepte

Welsche

Lortzingschule, Lortzingstr. 1

Mo 14:00 – 15:30

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Veranstaltung werden wir uns mit bewegungspädagogischen Konzepten im Rahmen der heilpädagogischen Arbeit in Theorie und Praxis beschäftigen. Insbesondere die Psychomotorischen Ansätze, die Bewegungsbaustelle und -landschaft als auch die Beziehungsorientierte Bewegungspädagogik nach Sherborne werden Thema sein. Die Veranstaltung findet in der Lortzing Schule statt. Zum Seminar gehört eine Kooperationsveranstaltung mit der Sprachheilschule Lortzingstraße. Wir begleiten die Bewegungslandschaft, die dienstags in der Schule stattfindet, in Kleingruppen. Über einen festgelegten Zeitraum innerhalb des Sommersemesters werden wir in Kleingruppen abwechselnd dienstagsmorgens für den Aufbau der Landschaft zuständig sein und die einzelnen Schulgruppen über den Tag betreuen. Teilnehmer/innen der Veranstaltung sollten also bereit sein, an einigen Terminen dienstagsmorgens unter Anleitung den Aufbau zu übernehmen und eine Kindergruppe über das Semester regelmäßig dienstags zu begleiten.

3.1.3 Körperliche und motorische Entwicklung, langanhaltende Erkrankung

Einführung in die Körperbehindertenpädagogik

Bauersfeld

Raum 3202

Fr 12.04.13 14:00 – 19:00

Sa 13.04.13 09:00 – 18:00

Fr 26.04.13 14:00 – 19:00

Sa 27.04.13 09:00 – 18:00

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

3.1.4 Sprache, Hören, Sehen, Kommunikation

Erwerb und Erhalt laut- und schriftsprachlicher Fähigkeiten unter erschwerten Bedingungen

Dupuis

Raum 3301

Fr 05.04.13 14:00 – 19:00

Sa 06.04.13 09:00 – 18:00

Fr 19.04.13 14:00 – 19:00

Sa 20.04.13 09:00 – 18:00

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Ziele sind die Vermittlung interdisziplinärer Grundlagen für das Verständnis kommunikativer und sprachlicher Interaktionen einschließlich der damit verbundenen physischen und Strukturen und Funktionen der Wahrnehmung, der Motorik und des Gedächtnisses, die Beschreibung und Analyse der Erwerbsprozesse sowie der Voraussetzungen für den Erhalt kommunikativer Fähigkeiten. Funktionseinschränkungen und Behinderungsprozesse sollen in ihren kommunikativen Auswirkungen verstanden und in Zusammenhängen reflektiert sowie beispielhaft auf Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie auf Arbeitssituationen im erzieherischen und im pflegerischen Bereich angewandt werden.

Kompetenzbereich 4: Theoriegeleitet heilpädagogisch arbeiten und professionell handeln können

Modul 4.1. Grundlagen, Grundfragen und Methoden der Heilpädagogik - Prüf.Nr. 0401 für MP

4.1.7, 4.1.9, 4.1.11 und 4.1.13

Aus den 8 Lehrveranstaltungen ist 1 Lehrveranstaltung im studierten Studienschwerpunkt (Pflichtseminar) zu belegen und 1 Lehrveranstaltung ist unabhängig vom gewählten Studienschwerpunkt (Wahlpflichtseminar) zu belegen und muss gewählt werden.

4.1.7 Verfahren zur Heilpädagogischen Spieltherapie (nur HPS)

Arbeit mit therapeutischen Geschichten und Metaphern

Beginn: 6. Juni 2013

Weiss

Raum 2300

Do 09:45 – 13:00

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

4.1.7 Verfahren zur Heilpädagogischen Spieltherapie

Biografiearbeit

1. Semesterhälfte; Beginn: 4. April 2013. Bitte beachten: Einzeltermin(e) andere Raum.

Weiss

Raum 2300

Do 09:45 – 13:00

Raum 2200

Do 02.05.13 09:45 – 13:00

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In der heilpädagogischen Arbeit begegnen wir Menschen mit fragmentierten Biografien, Brüchen und Hürden im Lebenslauf. Während der therapeutischen Arbeit oder begleitend dazu kann es sinnvoll sein, gezielt Biografiearbeit anzubieten. Im Seminar beschäftigen wir uns mit Modellen der ressourcenorientierten Biografiearbeit, wie wir sie in der Jugendhilfe einsetzen, in der Arbeit mit Adoptiv- und Pflegekindern, in der begleitenden Arbeit mit Menschen mit Behinderung und - je nach Zusammensetzung der Gruppe - auch in der Arbeit mit Senioren. Wir werden neben allen theoretischen Inputs auch üben und dabei immer wieder auf eigene Lebenserfahrungen zurückgreifen. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit ist daher Voraussetzung.

4.1.9 Verfahrensweisen der Kunsttherapie 2 (nur HPKT)

Biografiearbeit in unterschiedlichen Lebensphasen

Hampe

Raum 2100

Di 09:45 – 11:15

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

4.1.9 Verfahrensweisen der Kunsttherapie 2

Vorbemerkung: Dieses Seminar besteht aus zwei Teilen, die thematisch und inhaltlich voneinander unabhängig sind. Beide Teile müssen besucht werden.

Teil 1 / Scheliga: Angewandte Museumspädagogik und Möglichkeiten der individuellen Förderung
In der ersten Sitzung am 4. April werden für die nachfolgenden Termine zwei gleich große Teilgruppen bestimmt, um effektiver arbeiten zu können.

Teil 2 / Weiss: Kunst und Spiel - Zugangswege zum Menschen
Bitte die Teilnahmevoraussetzungen im Kommentar beachten.

Scheliga	Raum 2100	Do 04.04.13 09:45 – 11:15
		Do 11.04.13 09:45 – 13:00
	Museum	Do 18.04.13 10:00 – 13:00
	Raum 2100	Do 25.04.13 09:45 – 13:00
	Museum	Do 02.05.13 10:00 – 13:00
	Raum 2100	Do 16.05.13 09:45 – 13:00
Weiss	Raum 2400	Do 02.05.13 17:00 – 22:00
	Raum 2402 (LernWerkst.)	
	Raum 2400	Fr 03.05.13 09:00 – 18:00
	Raum 2402 (LernWerkst.)	
	Raum 2400	Fr 10.05.13 14:00 – 19:00
	Raum 2402 (LernWerkst.)	
	Raum 2400	Sa 11.05.13 09:00 – 18:00
	Raum 2402 (LernWerkst.)	

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

*Teil 1: Angewandte Museumspädagogik und Möglichkeiten der individuellen Förderung
In diesem Seminar werden Grundlagen und Methoden der Museumspädagogik vermittelt. Der Schwerpunkt liegt in der Bildenden Kunst, so dass wir insbesondere die Kunstmuseen und Kunstvereine ins Visier nehmen werden, um die Kernfragen zu beantworten: Wie stellen sich die Kunststätten den heutigen gesellschaftlichen Herausforderungen? Kann Partizipation und Inklusion in Kunstmuseen gelingen?
In einem Spannungsfeld zwischen normativen und evaluativen Fragen beschäftigen wir uns theoretisch mit den Möglichkeiten, Grenzen und Chancen der Kunstvermittlung unter Berücksichtigung der Lebenswelten, der Bedürfnisse und der Interessen der vielfältigen Zielgruppen.
Im Laufe des Seminars machen wir zwei Exkursionen in das E-WERK, Freiburg (Ausstellung "Falsche Illusionen") und wenden uns der Praxis zu mit dem Ziel, ein individuelles, innovatives Kunstvermittlungsprogramm für Menschen mit Lernschwierigkeiten und/oder geistiger Beeinträchtigung zu entwickeln.
Für die Studierenden des Seminars besteht zusätzlich die Möglichkeit, an dem von der AKTION MENSCH geförderten Projekt MuseumSchanze aktiv mitzuarbeiten und die Grundkenntnisse und Ergebnisse des Seminars in das Projekt einfließen zu lassen, die vor Ort "erprobt" und dokumentiert werden können.
Weitere Informationen hierzu werden am ersten Termin bekanntgegeben.*

*Teil 2: Kunst und Spiel - Zugangswege zum Menschen
Spiel gilt als Voraussetzung für die Entwicklung von Kreativität (Winnicott). Die Übergänge zwischen Spiel und künstlerischem Gestalten sind ein fließender Prozess. Im Seminar wollen wir beiden Zugangswegen nachgehen und Brücken finden zum spielerisch-therapeutischen Arbeiten mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.
Um sinnvoll aktiv arbeiten und auch spielen zu können, teilt sich die Gruppe auf in zwei gleich große Teilgruppen. Jede Gruppe arbeitet während EINES 15h-Blocks.
Bitte geben Sie bei der Wahl an, - bzw. mailen Sie mir im Anschluss an die Wahl - an welchem der beiden Termine Sie kontinuierlich anwesend sein können. Dies ist Voraussetzung zur Teilnahme.*

4.1.11 Systeme und Verfahren der UK 2 (nur UK)

Grafische Benutzeroberflächen

Bruggesser	Raum 2200	Mo 17:30 – 19:00
max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar		

4.1.11 Systeme und Verfahren der UK 2

Grafische Benutzeroberflächen

Bruggesser *Raum 2200* *Mo 19:15 – 20:45*

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Im Seminar sollen die Grundlagen für den Umgang mit und die Verwendung von graphischen Benutzeroberflächen in der Unterstützten Kommunikation (UK) vermittelt werden. Vokabularauswahl und Vokabularorganisation, sowie praktische Übungen zum Erstellen von Kommunikationsoberflächen und das Erlernen der Verwendung der dazu nötigen Software, sind Kerninhalte der Veranstaltung.

4.1.13 Förderkonzepte und edukative Verfahren für Menschen mit Behinderung 2 (nur BBA)

Hilfeplanung - Persönliche Zukunftsplanung

Clausen *Raum 2300* *Di 09:45 – 11:15*

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

4.1.13 Förderkonzepte und edukative Verfahren für Menschen mit Behinderung 2

Von der Hilfeplanung zur Persönlichen Zukunftsplanung

Hügel *Raum 2300* *Do 25.04.13 16:30 – 19:45*

Raum 3202 *Do 16.05.13 16:30 – 19:45*

Fr 05.07.13 14:00 – 17:15

Sa 06.07.13 09:00 – 16:00

Do 11.07.13 16:30 – 18:00

Exkursion *Fr 19.07.13 08:45 – 15:45*

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In der heilpädagogischen Arbeit mit erwachsenen Menschen mit Beeinträchtigungen galt bislang die Hilfeplanung als notwendige Voraussetzung zur Klärung des Anspruchs auf Maßnahmen der Eingliederungshilfe. Damit ist jedoch nur die sozialrechtliche Seite des Verfahrens geklärt. Unter dem Anspruch von Empowerment und Selbstbestimmung ist zu prüfen, ob nicht andere bzw. weitere Verfahren anzuwenden sind, die bei der Klärung von Wünschen und Bedürfnissen der eigenständigen Lebensgestaltung hilfreich wären. Das Konzept der Persönlichen Zukunftsplanung soll daher im Seminar besonders vorgestellt und die bislang damit gemachten Erfahrungen reflektiert werden.

Modul 4.10. Praxissemester, Praxisbegleitung und Praxisreflexion - Prüf.Nr. 0410 für PB -

Praxisstellenbörse: 18.4.2013

Für die Studierenden der Heilpädagogik im 2. und 4. Semester und die Studierenden der Sozialen Arbeit im 2. Semester findet am Donnerstag, den 18.04.2013, 14.00 - 16.00 Uhr im DCV-Saal eine Praxisstellenbörse statt. Nähere Informationen erfolgen durch das Praxisamt und Gabriele Weiss.

4.10.1 Vorbereitung auf das Praxissemester HPKT

Hampe *Raum 2200* *Do 06.06.13 09:45 – 11:15*

max. 30 TN 1 LVS Pflichtseminar

4.10.1 Vorbereitung auf das Praxissemester UK

Weiss *Aula 2000* *Di 02.07.13 17:30 – 19:00*

max. 30 TN 1 LVS Pflichtseminar

4.10.1 Vorbereitung auf das Praxissemester BBA

Clausen *Aula 2000* *Di 02.07.13 17:30 – 19:00*

max. 30 TN 1 LVS Pflichtseminar

4.10.1 Vorbereitung auf das Praxissemester HPF/HPS

Weiss *Aula 2000* *Di 02.07.13 17:30 – 19:00*

max. 30 TN 1 LVS Pflichtseminar

4 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Human- und sozialwissenschaftliches sowie rechtliches Grundlagenwissen erschließen und anwendungsbezogen reflektieren können

Modul 1.3. Rechtswissenschaft - Prüf.Nr. 0103 für KL

1.3.1 Recht von Menschen mit Behinderung

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Winkler</i>	<i>Aula 1100</i>	<i>Mo 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 08.05.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 19.06.13 11:30 – 13:00</i>

4 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 2: Die Qualität der heilpädagogischen Arbeit sichern und entwickeln, heilpädagogische Prozesse forschungsmethodisch korrekt evaluieren sowie eine Bachelor-Thesis entwickeln, erarbeiten und verteidigen können

Modul 2.1. Heilpädagogik als Forschungsdisziplin - Prüf.Nr. 0201 für Forschungsdesign

2.1.1 Wissenschaftstheorien

<i>Clausen</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 08:00 – 08:45</i>
----------------	------------------	-------------------------

1 LVS Pflichtseminar

2.1.2 Methoden empirischer Sozialforschung

<i>Thielhorn</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 02.04.13 09:00 – 11:15</i>
		<i>Di 09.04.13 09:00 – 11:15</i>
		<i>Di 16.04.13 09:00 – 11:15</i>
		<i>Di 23.04.13 09:00 – 11:15</i>
		<i>Di 30.04.13 09:00 – 11:15</i>
		<i>Di 07.05.13 09:00 – 11:15</i>
		<i>Di 28.05.13 09:00 – 11:15</i>
		<i>Di 04.06.13 09:00 – 11:15</i>
		<i>Di 11.06.13 09:00 – 11:15</i>
		<i>Di 18.06.13 09:00 – 11:15</i>
<i>Welsche</i>		<i>Di 14.05.13 09:00 – 11:15</i>
		<i>Di 25.06.13 09:00 – 11:15</i>
		<i>Di 02.07.13 09:00 – 11:15</i>
		<i>Di 09.07.13 09:00 – 11:15</i>
		<i>Di 16.07.13 09:00 – 11:15</i>

3 LVS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 3: Handlungswissen zur professionellen Gestaltung der heilpädagogischen Praxis kritisch-konstruktiv erschließen und einsetzen können

Modul 3.4. Beratung - Prüf.Nr. 0304 für ProjArb

3.4.1 Grundlagen und Grundfragen der Beratung

<i>Hampe</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 02.04.13 17:30 – 19:00</i>
	<i>Aula 1100</i>	<i>Do 04.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 11.04.13 14:00 – 19:00</i>
		<i>Do 18.04.13 16:15 – 19:30</i>

1 LVS Pflichtseminar

3.4.2 - 3.4.3 Beratung in Familien und Institutionen

Die Inhalte der Seminare 3.4.2 und 3.4.3 sind Schwerpunkt übergreifend.

3.4.2 Beratung in Familien

Gruppe 1 nur UK

<i>Simon</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Mo 09:45 – 11:15</i>
max. 30 TN	2 LVS	Wahlpflichtseminar

3.4.2 Beratung in Familien

Gruppe 2 nur HPKT

<i>Simon</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
max. 30 TN	2 LVS	Wahlpflichtseminar

3.4.2 Beratung in Familien

Gruppe 3 nur HPF/ HPS

<i>Simon</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 14:00 – 15:30</i>
max. 30 TN	2 LVS	Wahlpflichtseminar

3.4.2 Beratung in Familien

Gruppe 4 nur BBA

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Weiss</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Mo 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 10.06.13 09:45 – 11:15</i>
max. 30 TN	2 LVS	Wahlpflichtseminar

3.4.3 Beratung in Institutionen

Gruppe 1 nur UK

<i>Friske</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 11:30 – 13:00</i>
max. 30 TN	2 LVS	Wahlpflichtseminar

3.4.3 Beratung in Institutionen

Gruppe 2 nur BBA

<i>Friske</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Do 09:45 – 11:15</i>
max. 30 TN	2 LVS	Wahlpflichtseminar

3.4.3 Beratung in Institutionen

Gruppe 3 nur HPF/ HPS

<i>Clausen</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 11:30 – 13:00</i>
max. 30 TN	2 LVS	Wahlpflichtseminar

3.4.3 Beratung in Institutionen

Gruppe 4 nur HPKT

Clausen

Raum 3101

Di 14:00 – 15:30

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Kompetenzbereich 4: Theoriegeleitet heilpädagogisch arbeiten und professionell handeln können

Modul 4.2. Studienpraxis: Heilpädagogische Entwicklungsförderung (HPF) - Prüf.Nr. 0402 für PF-Koll

4.2.2 Verfahren der heilpädagogischen Entwicklungsförderung 4 (nur für HPF)

Kinderpsychodrama

Weiss

Raum 2400

Fr 05.04.13 09:00 – 18:00

Sa 06.04.13 09:00 – 18:00

Di 09.04.13 14:00 – 19:00

Do 16.05.13 14:00 – 22:00

Fr 17.05.13 09:00 – 18:00

Sa 18.05.13 09:00 – 18:00

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

4.2.3 Praxis und Praxisberatung in der HPF

Ebi-Kirchgässner

Raum 3104

Mi 17:30 – 19:00

Röckelein

Raum 3204

Mi 09:00 – 10:30

Schleicher

Raum 3104

Mo 17:00 – 18:30

Weiss

Raum 2301

Mo 08:00 – 09:30

Raum 2301

Mi 09:45 – 11:15

Widmann

Raum 2301

Do 09:45 – 11:15

Raum 3108 (SV-Raum)

Do 11.04.13 09:45 – 11:15

Zeller N.

Raum 3104

Do 09:45 – 11:15

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

Gr. 1: Weiss

Gr. 2: Zeller

Gr. 3: Schleicher

Gr. 4: Widmann

Gr. 5: Ebi-Kirchgässner

Gr. 6: Röckelein

Modul 4.4. Studienpraxis: Heilpädagogische Kunsttherapie - Prüf.Nr. 0404 für PF-Koll

4.4.2 Verfahrensweisen der Kunsttherapie 4 (nur für HPKT)

Imaginative Verfahren und Kunsttherapeutische Konzepte

Hampe

Raum 2100

Mo 14:00 – 15:30

max. 30 TN 2 LVS Pflichtseminar

4.4.3 Praxis und Praxisberatung in der HPKT

Bott

Dufern *Zentrum Insel Praxisgemeinschaft* *Fr 09:30 – 11:00*

Engler *Werkraum / Haus 1* *Mo 16:00 – 17:30*

Hampe *Raum 2100* *Mo 15:45 – 17:15*

Kratz *Raum 2402 (LernWerkst.)* *Mi 09:45 – 11:15*

Megnet *Raum 3108 (SV-Raum)* *Do 11:30 – 13:00*

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

Gr. 1: Hampe

Gr. 2: Engler

Gr. 3: Dufern

Gr. 4: Bott nach Vereinbarung

Gr. 5: Kratz

Gr. 6: Megnet

Modul 4.6. Studienpraxis: Unterstützte Kommunikation - Prüf.Nr. 0406 für PF-Koll

4.6.2 Systeme und Verfahren der Unterstützten Kommunikation 4 (nur für UK)

Basale Kommunikationsangebote

Höfflin *Raum 3202* *Mo 14:00 – 15:30*

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

4.6.2 Systeme und Verfahren der Unterstützten Kommunikation 4 (nur für UK)

Gestützte Kommunikation

Weiterbildungsveranstaltung! Geöffnet für eine begrenzte Zahl von Studierenden.

Vande Kerckhove *Raum 2300* *Sa 11.05.13 09:00 – 19:00*

So 12.05.13 09:00 – 16:00

Sa 06.07.13 09:00 – 19:00

So 07.07.13 09:00 – 16:00

max. 20 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

4.6.3 Praxis und Praxisberatung in der UK

Ivancevic *Raum 4204* *Do 09:45 – 11:15*

Machholz *Raum 3204* *Mo 17:30 – 19:00*

Renner *Raum 3104* *Mi 08:00 – 09:30*

Sänger *Raum 3303* *Mo 15:45 – 17:15*

Schönemann, Ev. *Raum 2301* *Mo 15:45 – 17:15*

Raum 2301 *Mo 17:30 – 19:00*

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

Gr. 1: Renner

Gr. 2: Sänger

Gr. 3: Ivancevic

Gr. 4: Eva Schönemann

Gr. 5: Eva Schönemann

Gr. 6: Machholz

Modul 4.8. Studienpraxis: Behinderung, Bildung und Assistenz - Prüf.Nr. 0408 für PF-Koll

4.8.2 Förderkonzepte und edukative Verfahren für Menschen mit Behinderung 4 (nur für BBA)

Musikpädagogisch-Therapeutisches Arbeiten mit Menschen mit Behinderung

<i>Sattler</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Sa 20.04.13 09:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 11.05.13 09:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 15.06.13 09:00 – 18:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

4.8.3 Praxis und Praxisberatung inklusiver Pädagogik

<i>Clausen</i>	<i>Raum 3108 (SV-Raum)</i>	<i>Mi 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 3108 (SV-Raum)</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
<i>Höfflin</i>	<i>Raum 3304</i>	<i>Mo 17:30 – 19:00</i>
<i>Megnet</i>	<i>Raum 3108 (SV-Raum)</i>	<i>Mo 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 3108 (SV-Raum)</i>	<i>Mo 15:45 – 17:15</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 3203</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

Gr. 1: Schumann

Gr. 2: Megnet

Gr. 3: Megnet

Gr. 4: Höfflin

Gr. 5: Clausen

Gr. 6: Clausen

Modul 4.10. Praxissemester, Praxisbegleitung und Praxisreflexion - Prüf.Nr. 0410 für PB -

4.10.1 Vorbereitung auf das Praxissemester HPS/HPF

Termine nach Vereinbarung.

<i>Weiss</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 27.06.13 08:00 – 09:30</i>
--------------	------------------	----------------------------------

max. 30 TN 1 LVS Pflichtseminar

4.10.1 Vorbereitung auf das Praxissemester HPKT

<i>Hampe</i>	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 25.04.13 09:45 – 11:15</i>
--------------	------------------	----------------------------------

max. 30 TN 1 LVS Pflichtseminar

4.10.1 Vorbereitung auf das Praxissemester UK

Termine nach Vereinbarung.

<i>Weiss</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 27.06.13 08:00 – 09:30</i>
--------------	------------------	----------------------------------

max. 30 TN 1 LVS Pflichtseminar

4.10.1 Vorbereitung auf das Praxissemester BBA

<i>Clausen</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 27.06.13 08:00 – 09:30</i>
----------------	------------------	----------------------------------

max. 30 TN 1 LVS Pflichtseminar

Praxisstellenbörse: 18.04.2013

Für die Studierenden der Heilpädagogik im 2. und 4. Semester und die Studierenden der Sozialen Arbeit im 2. Semester findet am Donnerstag, den 18.04.2013, 14.00 - 16.00 Uhr im DCV-Saal eine Praxisstellenbörse statt. Nähere Informationen erfolgen durch das Praxisamt und Gabriele Weiss.

6 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Die Qualität der heilpädagogischen Arbeit sichern und entwickeln, heilpädagogische Prozesse forschungsmethodisch korrekt evaluieren sowie eine Bachelor-Thesis entwickeln, erarbeiten und verteidigen können

Modul 2.2. Bachelorthesis

2.2.1 Exposé

Zweite Semesterhälfte ab 29. Mai 2013.

Welsche

Aula 3000

Mi 08:00 – 09:30

1 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 3: Handlungswissen zur professionellen Gestaltung der heilpädagogischen Praxis kritisch-konstruktiv erschließen und einsetzen können

Modul 3.3. Gutachten - Prüf.Nr. 0303 für GA +

3.3.1 Grundlagen für die professionelle Erstellung eines förderdiagnostischen Gutachtens

Erste Semesterhälfte bis einschließlich 15. Mai 2013. Bitte beachten: 24.04.2013 anderer Raum!

Weiss

Aula 3000

Mi 08:00 – 09:30

Aula 2000

Mi 24.04.13 08:00 – 09:30

1 LVS Pflichtvorlesung

Modul 3.6. Sozialpolitik und Sozialmanagement - Prüf.Nr. 0306 für ProjArb +

3.6.1 Sozialpolitik und Freie Wohlfahrtspflege

Hohm

Aula 2000

Mo 15:45 – 17:15

2 LVS Pflichtvorlesung

3.6.2 Sozialmanagement

Schmidt T.

Aula 1100

Fr 12.04.13 09:00 – 18:00

Sa 13.04.13 09:00 – 18:00

Fr 19.07.13 09:00 – 18:00

2 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 4: Theoriegeleitet heilpädagogisch arbeiten und professionell handeln können

Modul 4.3. Lehr-Forschungsprojekt: Heilpädagogische Spieltherapie (HPS) - Prüf.Nr. 0403 für PF-Koll

4.3.1 Verfahren der Heilpädagogischen Spieltherapie 2 (nur für HPS)

Personenzentrierte Spieltherapie

<i>Nuding</i>	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 05.04.13 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 06.04.13 09:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 26.04.13 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 27.04.13 09:00 – 18:00</i>

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

4.3.3 Praxisberatung und Praxisevaluation in der HPS

<i>Bauer A.</i>	<i>Raum 3304</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
<i>Freudling</i>	--	<i>Mo 09:00 – 10:30</i>
<i>Hauser, I.</i>	--	<i>Mo 17:30 – 19:00</i>
<i>Simon</i>		
<i>Skorski-Spielmann</i>	--	<i>Mo 18:30 – 20:00</i>
<i>Steinke-Mierke</i>		
<i>Weiss</i>	<i>Raum 2301</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

- Gr. 1 Weiss*
- Gr. 2 Simon nach Vereinbarung*
- Gr. 3 Skorski-Spielmann*
- Gr. 4 Freudling*
- Gr. 5 Bauer*
- Gr. 6 Hauser*
- Gr. 7 Steinke-Mierke nach Vereinbarung*

Modul 4.5. Lehr-Forschungsprojekt: Heilpädagogische Kunsttherapie - Prüf.Nr. 0405 für PF-Koll

4.5.1 Verfahrensweisen der Kunsttherapie 5 (nur für HPKT)

Neue Medien und Kunsttherapeutische Konzepte

<i>Hampe</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Mi 09:45 – 11:15</i>
--------------	------------------	-------------------------

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

4.5.3 Praxisberatung und Praxisevaluation in der HPKT

<i>Altenburger</i>	<i>Raum 2402 (LernWerkst.)</i>	<i>Di 10:00 – 11:30</i>
<i>Beier</i>	<i>extern</i>	<i>Mo 09:00 – 10:30</i>
<i>Hampe</i>	<i>Raum 2100</i>	<i>Di 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 2100</i>	<i>Mi 11:30 – 13:00</i>
<i>Kraft, A.</i>	<i>Werkraum / Haus 1</i>	<i>Di 09:45 – 11:15</i>
<i>Roth C.</i>	<i>Raum 2402 (LernWerkst.)</i>	<i>Do 08:30 – 10:00</i>

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

- Gr. 1 Hampe*
- Gr. 2 Altenburger*
- Gr. 3 Beier*
- Gr. 4 Kraft*
- Gr. 5 Roth*
- Gr. 6 Hampe*

Modul 4.7. Lehr-Forschungsprojekt: Unterstützte Kommunikation - Prüf.Nr. 0407 für PF-Koll

4.7.1 Systeme und Verfahren der Unterstützten Kommunikation 5 (nur für UK)

Renner *Raum 2300* *Mi 09:45 – 11:15*
max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

4.7.3 Praxisberatung und Praxisevaluation in der UK

Ivancevic *Raum 4204* *Do 11:30 – 13:00*

Kuhfs

Renner *Raum 3204* *Mi 11:30 – 13:00*

Sänger *Raum 3303* *Mo 17:15 – 18:45*

Raum 3303 *Mo 18:45 – 20:15*

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

Gr. 1 Renner

Gr. 2 Kuhfs *nach Vereinbarung*

Gr. 3 Sänger

Gr. 4 Sänger

Gr. 5 Kuhfs *nach Vereinbarung*

Gr. 6 Ivancevic

Modul 4.9. Lehr-Forschungsprojekt: Behinderung, Bildung und Assistenz - Prüf.Nr. 0409 für PF-Koll

4.9.1 Förderkonzepte und edukative Verfahren für Menschen mit Behinderung 5 (nur für BBA)

Seifried *Raum 2300* *Do 18.04.13 15:00 – 19:45*

Raum 1206 *Do 02.05.13 15:00 – 19:45*

Raum 2300 *Do 16.05.13 15:00 – 19:45*

Do 06.06.13 15:00 – 19:45

Do 20.06.13 15:00 – 19:45

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

4.9.3 Praxisberatung und Praxisevaluation inklusiver Pädagogik in der BBA

Clausen *Raum 3303* *Mo 14:00 – 15:30*

Raum 3108 (SV-Raum) *Mi 11:30 – 13:00*

Friske *Raum 3303* *Di 11:30 – 13:00*

Raum 3303 *Do 13:15 – 14:45*

Höfflin *Raum 3104* *Mo 09:45 – 11:15*

Schumann *Raum 3104* *Di 11:30 – 13:00*

max. 5 TN 2 LVS Pflichtseminar

Gr. 1 Clausen

Gr. 2 Clausen

Gr. 3 Schumann

Gr. 4 Friske

Gr. 5 Höfflin

Gr. 6 Friske

Kompetenzbereich 5: Berufsfeldbezogen interdisziplinär, international sowie intra- und interkulturell denken und ethisch verantwortlich handeln können

Modul 5.2. Netzwerk Heilpädagogik (Projektstudium) - Prüf.Nr. 0502 für ProjArb +

5.2.1 Aktuelle Fragestellungen in der Heilpädagogik Inklusion

<i>Clausen</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 04.04.13 17:30 – 19:00</i>
		<i>Do 11.04.13 17:30 – 19:00</i>
		<i>Do 25.04.13 17:30 – 19:00</i>
		<i>Do 13.06.13 17:30 – 19:00</i>
		<i>Do 04.07.13 17:30 – 19:00</i>
		<i>Do 11.07.13 17:30 – 19:00</i>
<i>Clausen,</i>		<i>Fr 17.05.13 10:00 – 17:00</i>
<i>Terfloth</i>		<i>Fr 28.06.13 10:00 – 17:00</i>
<i>2 LVS Pflichtvorlesung</i>		

5.2.2 Heilpädagogik im internationalen Vergleich Studienfahrt nach Kanada

Browning

max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Sind Sie interessiert, sich aktiv an einer vollständig von unterstützt kommunizierenden Personen organisierten Konferenz zu beteiligen? Dann nehmen Sie an dieser Studienfahrt nach Kanada teil und arbeiten Sie gemeinsam mit den UK-NutzerInnen, die die "Breaking the ICE Conference" (<http://www.breakingtheiceconference.ca/76-about.html>) durchführen.

Die Studienfahrt beginnt am 30.05.2013 und endet am 09.06.2013 15:00 Uhr. Sie beginnt mit Besuchen von Rehabilitationszentren und Schulen für unterstützt kommunizierende Menschen. Als besonderes Highlight werden wir Shirley McNaughton treffen, die Begründerin der Bliss-Symbolkommunikationsmethode (<http://www.blissymbolics.org/WebTraining/cv.html>). Vom 07. bis 09.06.2013 besuchen wir die "Breaking the ICE Conference" in Toronto. Die Einzigartigkeit dieser Konferenz besteht darin, dass die UK-NutzerInnen die Konferenz entsprechend ihrer Wünsche und Bedarfe leiten.

Unsere Unterkunft ist das Gästehaus der Universität von Toronto und/oder einfache Hotels. Die Kosten betragen max. 650 € zzgl. Flug. Im Preis enthalten sind die drei Konferenztage mit Teilnahmebeitrag und Verpflegung sowie acht Übernachtungen in Toronto.

Das Ziel der Studienreise ist es, das alltägliche Leben von unterstützt kommunizierenden Menschen sowie ihr Unterstützungssystem kennenzulernen. Sie haben auch die Gelegenheit zum Kontakt mit vielen verschiedenen professionell Tätigen wie TherapeutInnen, PädagogInnen, ForscherInnen und ProduktentwicklerInnen. Sie werden aktiv in die Organisation der Konferenz eingebunden, nehmen an den Präsentationen teil, tauschen sich mit unterstützt kommunizierenden Menschen und ihren familiären und professionellen Angehörigen aus und lernen eine Reihe unterschiedlichen Strategien und Techniken der Unterstützten Kommunikation kennen.

Die Katholische Hochschule fördert diese Studienreise mit 250 € pro TeilnehmerIn.

Vorbereitung und Durchführung erfolgt selbstverständlich in Englisch. Alle Fragen können Sie direkt an Nadia Browning stellen. Im StudIP-Heilpädagogikforum finden Sie dafür im Forum einen Blog.

5.2.2 Heilpädagogik im internationalen Vergleich

<i>Hampe</i>	<i>Aula 2000</i>	<i>Di 15:45 – 17:15</i>
<i>2 LVS Wahlpflichtseminar</i>		

5.2.3 Intra- und interkulturelle Fragestellungen

Beginn: 02.04.2013

Hohm

Aula 2000

Di 14:00 – 15:30

2 LVS Wahlpflichtseminar

Seminar 1: Barcelona

Kooperationsveranstaltung mit der Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona.

Ein Blocktermin wird mit den Teilnehmern vereinbart.

Winkler,

Raum 3101

Mo 13:00 – 14:00

Effelsberg

max. 17 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar wendet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik aller Semester.

Ziel des Seminars ist, die Leistungen und die Strukturen des sozialen Sicherungssystems exemplarisch an einem Handlungsfeld sozialer Arbeit in Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland aufzuzeigen und zu vergleichen.

Das Seminar beginnt im Wintersemester mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem und zum Schwerpunktthema. Im März/April folgt ein einwöchiger Aufenthalt in Barcelona mit Lehrveranstaltungen an der Partnerhochschule und Praxisstellenbesuchen. Voraussichtlich in der zweiten Juniwoche werden die spanischen Studierenden für eine Woche nach Freiburg kommen. In dieser Zeit werden Lehrveranstaltungen und Praxisstellenbesuche in Freiburg durchgeführt.

Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flugkosten, Verpflegungskosten; Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer/einem anderen Studierenden wohnen werden.

Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihrer/ihrer spanischen Gastgeberin/Gastgeber während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.

Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge zum Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit erbracht werden.

Termine:

13.04. bis 20.04.2013 in Barcelona

09.06. bis 15.06.2013 in Freiburg

Seminar 2: Deutschland-Niederlande / Hanzehogeschool Groningen und KH Freiburg

Schirilla

Raum 3101

Di 17:30 – 19:00

2 LVS Wahlpflichtseminar

Das deutsch-/niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende des Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik und wird in Kooperation mit der Hanzehogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung mit den niederländischen Studierenden und der Austausch zu aktuellen sozialpolitischen Aufgaben und Methoden der sozialen Arbeit in beiden Ländern. Thema ist "Sozialraumorientierte Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen". Das Seminar beginnt mit Informationen zu Grundlagen der Sozialen Arbeit in Deutschland und den Niederlanden und Landeskunde.

Im Wintersemester fährt die deutsche Gruppe eine Woche nach Groningen und trifft dort auf eine Gruppe niederländischer Studierender. Für Fahrt und Unterkunft ist eine Selbstbeteiligung zu bezahlen.

Ein kulturelles Programm ergänzt den Besuch in den Niederlanden. Die Teilnehmer (max. 20) werden sich über drei Sprachen verständigen: deutsch/niederländisch/englisch.

Im Sommersemester 2013 wird das Seminar mit einer gemeinsamen Woche in Freiburg fortgesetzt. Die Teilnahme an beiden Seminaren ist verpflichtend. Das Seminar kann auch als Zusatzprogramm besucht werden.

RECOS - Einführungsseminar: "Grundsicherungssysteme D-CH-F"

Trinationale Seminarwoche in Beuggen vom 12.05.2013 bis 18.05.2013 zu der Thematik "Inklusion".

Vorbesprechung: 04.04.2013, 13.00 - 14.00 Uhr

Nachbesprechung: 12.06.2013, 13:00 - 14:00 Uhr

Schirilla

Raum 3201

Do 04.04.13 13:00 – 14:00

Mi 12.06.13 13:00 – 14:00

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich. Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.

Modul 5.3. Angewandte Ethik - Prüf.Nr. 0503 für ProjArb +

5.3.1 Professionsethik

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Bohlen

Aula 3000

Mo 11:30 – 13:00

DCV-Saal

Mo 15.04.13 11:30 – 13:00

2 LVS Pflichtvorlesung

5.3.2 Angewandte Ethik in Handlungs- und Arbeitsfeldern der Heilpädagogik

Bohlen

Aula 3000

Di 08:00 – 09:30

2 LVS Pflichtvorlesung

KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG
CATHOLIC UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2013

Studiengang

Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (2.Sem.)

Stand: 13. Februar 2013



2 . S e m e s t e r

Modul 2

Modul 2.1. Kommunikation und Interaktion - Prüf.Nr. 0201 für Prot -

2.1.1 Kommunikationstheorie

Schmerfeld

Raum 1206

Di 16.04.13 14:00 – 17:15

Do 18.04.13 09:45 – 13:00

Do 06.06.13 14:00 – 17:15

Di 11.06.13 14:00 – 15:30

Do 04.07.13 09:45 – 13:00

Di 09.07.13 14:00 – 17:15

Di 16.07.13 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

2.1.2 Einführung in Psychologie

Göhner-Barkemeyer

Raum 1206

Do 04.04.13 09:45 – 11:15

Mo 08.04.13 09:45 – 13:00

Di 09.04.13 09:45 – 13:00

Di 16.04.13 09:45 – 11:15

Di 04.06.13 14:00 – 15:30

Raum 2110

Do 06.06.13 09:45 – 11:15

Raum 1206

Mo 10.06.13 15:45 – 17:15

Do 13.06.13 09:45 – 13:00

Di 02.07.13 14:00 – 15:30

Di 09.07.13 09:45 – 13:00

Di 16.07.13 09:45 – 11:15

2 LVS Pflichtseminar

Modul 2.2. Bildung - Prüf.Nr. 0202 für Unterrichtsentwurf +

2.2.1 Fachdidaktik I

<i>Immenschuh</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Mi 17.04.13 08:00 – 13:00</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 04.04.13 14:00 – 17:15</i>
<i>Schumann,</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Di 02.04.13 09:45 – 13:00</i>
<i>Immenschuh</i>	<i>Raum 4208</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 03.04.13 08:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 12.04.13 08:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 03.07.13 08:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	
	<i>Raum 4201</i>	<i>Mi 10.07.13 08:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4203</i>	
	<i>Raum 4204</i>	
	<i>Raum 4206</i>	
	<i>Raum 4207</i>	
	<i>Raum 4208</i>	
	<i>Raum 4204</i>	<i>Do 11.07.13 08:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4206</i>	
	<i>Raum 4207</i>	
	<i>Raum 4208</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 17.07.13 08:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	

3 LVS Pflichtseminar

2.2.2 Historische Aspekte der Erziehungswissenschaft

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 08.04.13 14:00 – 15:30</i>
		<i>Di 09.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 11.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 18.04.13 15:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 19.04.13 08:00 – 13:00</i>
		<i>Mo 10.06.13 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 01.07.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 04.07.13 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.3 Bildungssoziologie

<i>Werner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 04.04.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 18.04.13 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 18.04.13 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mi 05.06.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 06.06.13 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 06.06.13 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 11.06.13 15:45 – 19:00</i>
		<i>Fr 14.06.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 08.07.13 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.4 Prozessbeobachtung und -reflexion

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 16.04.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 17.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 04.06.13 15:45 – 17:15</i>
		<i>Di 02.07.13 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 16.07.13 11:30 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 2.3. Systematik und Differenzierung in der Pflege / Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0203 für KL +

2.3.1 Einführung in Gerontologie

Seminar für beide Studienschwerpunkte
- Pflegewissenschaft und Gerontologie
- Gesundheitsförderung und Prävention

<i>Klott</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 10.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 12.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 14.06.13 14:00 – 17:15</i>
<i>Schumann</i>		<i>Mi 03.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 05.04.13 08:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 05.04.13 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.2 Gesundheitsförderung und Prävention

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 02.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 10.04.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 11.04.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 10.06.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 02.07.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 08.07.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 15.07.13 11:30 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.3.3 Grundlagen und Modelle der Gesundheitspsychologie

Studienschwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 15.04.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 03.06.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 04.06.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 05.06.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 10.06.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 11.06.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 12.06.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 01.07.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 08.07.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 15.07.13 11:30 – 13:00</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.3.4 Gender und Diversity Studies in der Pflegewissenschaft

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 15.04.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 03.06.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 04.06.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 05.06.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Fr 07.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 11.06.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 12.06.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 01.07.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 15.07.13 09:45 – 11:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.3.5 Alters- und geschlechtsspezifische Bewegung und Ernährung

Studienschwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 07.06.13 08:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 05.07.13 08:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 12.07.13 08:00 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.3.6 Einführung in Statistik

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie

<i>Werner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 15.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 04.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 05.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 11.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 12.06.13 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 05.07.13 08:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 12.07.13 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.3.7 Einführung in Statistik

Studienschwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention

<i>Düsch</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 02.04.13 14:00 – 15:30</i>
		<i>Di 02.04.13 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 10.04.13 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 11.04.13 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 15.04.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 04.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 05.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 11.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 12.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 02.07.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 15.07.13 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

Modul 2.4. Theorie-Praxis-Transfer - Prüf.Nr. 0204 für Dok -

2.4.1 (bi) Beobachtung und Reflexion: Theorie-Praxis-Transfer

Seminar für die berufsintegrierte Studienform

<i>Thielhorn,</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 11.04.13 17:30 – 19:00</i>
<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 03.06.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 12.06.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 03.07.13 14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

Zusatzangebote

Zusatzangebote

Medizinisches Fachenglisch

Zusatzangebot (ohne ECTS-Punkte)

Schlager

2 LVS

Das Seminar wird im Wintersemester 2013/14 fortgesetzt

Mathematik

Zusatzangebot (ohne ECTS-Punkte)

Düsch

1 LVS



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2013

Studiengang

Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (4. / 6. Sem.)

Stand: 13. Februar 2013



4 . S e m e s t e r

Modul 4

Modul 4.1. Praxis und Reflexion - Prüf.Nr. 0401 für PB +

4.1.1 Praktikum

individuelles Praktikum im Zeitraum vom 06.04. bis 07.07.2013

N.N.

In der berufsintegrierten Studienform sind im 4. Sem. mindestens 30 Tage Praktikum zu absolvieren. Das Praktikum ist im zentralen Praxisamt im Vorfeld (Praktikumsvereinbarung) anzumelden (Ablauf siehe Stud.IP).

4.1.2 Praxisbegleitung

gemeinsam für Studierende der Berufsintegrierten und Vollzeit Studienform

Schmerfeld

Raum 1207

Do 04.04.13 08:00 – 17:15

Fr 05.04.13 08:00 – 17:15

Raum 4208

Fr 12.07.13 08:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

4.1.3 Supervision

Aufteilung in Supervisionsgruppen bei eigener Termingestaltung

N.N.

2 LVS Pflichtseminar

Es wird je Gruppe ein Supervisor/Supervisorin aus der Liste (zentrales Praxisamt/Stud-IP) ausgewählt und dem Studiengangsssekretariat zusammen mit der Namenliste der Studierenden gemeldet.

Räume für Supervision können über das Studiengangsssekretariat reserviert werden.

6 . S e m e s t e r

Modul 5

Modul 5.1. Forschung und Entwicklung - Prüf.Nr. 0501 für ProjArb +

5.1.1 Forschungs- und Entwicklungsprojekt

Projekttermine und -räume werden im Stud.IP und Aushang bekannt gemacht. Am Ende des Semesters findet eine Projektpräsentation (Do., 18.07.2013 im DCV-Saal) statt.

<i>Bohlen,</i>	<i>DCV-Saal</i>	<i>Do 18.07.13 09:00 – 18:00</i>
<i>Boschert,</i>		
<i>Düsch,</i>		
<i>Geißner,</i>		
<i>Göhner-Barkemeyer,</i>		
<i>Immenschuh,</i>		
<i>Menzen,</i>		
<i>Schmerfeld,</i>		
<i>Schönenborn,</i>		
<i>Thielhorn,</i>		
<i>Waltz</i>		
<i>Versch. Projektleiter(innen)</i>		<i>Fr 19.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 03.05.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 10.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 11.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 12.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 13.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 14.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 17.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 18.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 19.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 20.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 21.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 15.07.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 16.07.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 17.07.13 09:45 – 17:15</i>

6 LVS Pflichtseminar

Fortsetzung der Arbeit in den verschiedenen Projekten. Begleitung durch Fachdozenten.

Modul 6

Modul 6.1. Entwicklung und Transformation II - Prüf.Nr. 0601 für MSPL +

6.1.1 (bi) Beratung im Gesundheitswesen

gemeinsames Seminar für Studierende der berufsintegrierten und Vollzeitstudienform

<i>Schmerfeld,</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 23.04.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
<i>Immenschuh</i>		<i>Mo 29.04.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 30.04.13</i>	<i>08:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 02.05.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 04.06.13</i>	<i>08:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 09.07.13</i>	<i>08:00 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.2 (bi) Neue Lernformen

gemeinsames Seminar für Studierende der berufsintegrierten und Vollzeitstudienform

<i>Schumann</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 19.04.13</i>	<i>08:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 23.04.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 23.04.13</i>	<i>17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 30.04.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 09.07.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 09.07.13</i>	<i>17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 10.07.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 12.07.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.3 (bi) Konzeptentwicklung und -steuerung

gemeinsames Seminar für Studierende der berufsintegrierten und Vollzeitstudienform

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 17.04.13</i>	<i>08:00 – 17:15</i>
		<i>Do 18.04.13</i>	<i>08:00 – 17:15</i>
		<i>Do 11.07.13</i>	<i>08:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.4 Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

gemeinsames Seminar für Studierende der berufsintegrierten und Vollzeitstudienform

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 22.04.13</i>	<i>09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 29.04.13</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 02.05.13</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 06.06.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 6.2. Theorie-Praxis-Transfer - Prüf.Nr. 0602 für Dok -

6.2.1 (bi) Beobachtung und Reflexion: Theorie-Praxis-Transfer

Seminar für Studierende der berufsintegrierten Studienform der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 22.04.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 02.05.13</i>	<i>15:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 03.06.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 08.07.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 6.3. Qualität und Entwicklung II (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0603 für HA +

6.3.1 Evidenzbasierung in der Pflege

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>König</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 03.05.13 08:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 07.06.13 08:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 12.07.13 08:00 – 13:00</i>
<i>Lautenschläger</i>		<i>Mo 15.04.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 16.04.13 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

6.3.2 Evidenzbasierung in der Therapie

Studienschwerpunkt Therapiewissenschaft und Rehabilitation der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 4204</i>	<i>Fr 03.05.13 08:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 12.07.13 08:00 – 13:00</i>
		<i>Mo 15.07.13 14:00 – 17:15</i>
<i>Müller C.</i>		<i>Mo 15.04.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 16.04.13 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

6.3.3 Rehabilitationswissenschaft in der Pflege

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Lautenschläger</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 24.04.13 08:00 – 17:15</i>
		<i>Do 25.04.13 08:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 26.04.13 08:00 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

6.3.4 Rehabilitationswissenschaft für Gesundheitsfachberufe

Studienschwerpunkt Therapiewissenschaft und Rehabilitation der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Müller C.</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 24.04.13 08:00 – 17:15</i>
		<i>Do 25.04.13 08:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 26.04.13 08:00 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2013

Studiengang

Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (2. Sem.)

Stand: 13. Februar 2013



2 . S e m e s t e r

Modul 2

Modul 2.1. Kommunikation und Interaktion - Prüf.Nr. 0201 für Prot -

2.1.1 Kommunikationstheorie

Schmerfeld

Raum 1206

Di 16.04.13 14:00 – 17:15

Do 18.04.13 09:45 – 13:00

Do 06.06.13 14:00 – 17:15

Di 11.06.13 14:00 – 15:30

Do 04.07.13 09:45 – 13:00

Di 09.07.13 14:00 – 17:15

Di 16.07.13 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

2.1.2 Einführung in Psychologie

Göhner-Barkemeyer

Raum 1206

Do 04.04.13 09:45 – 11:15

Mo 08.04.13 09:45 – 13:00

Di 09.04.13 09:45 – 13:00

Di 16.04.13 09:45 – 11:15

Di 04.06.13 14:00 – 15:30

Raum 2110

Do 06.06.13 09:45 – 11:15

Raum 1206

Mo 10.06.13 15:45 – 17:15

Do 13.06.13 09:45 – 13:00

Di 02.07.13 14:00 – 15:30

Di 09.07.13 09:45 – 13:00

Di 16.07.13 09:45 – 11:15

2 LVS Pflichtseminar

Modul 2.2. Bildung - Prüf.Nr. 0202 für Unterrichtsentwurf +

2.2.1 Fachdidaktik I

<i>Immenschuh</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Mi 17.04.13 08:00 – 13:00</i>
<i>Schumann</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 04.04.13 14:00 – 17:15</i>
<i>Schumann,</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Di 02.04.13 09:45 – 13:00</i>
<i>Immenschuh</i>	<i>Raum 4208</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 03.04.13 08:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 12.04.13 08:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 03.07.13 08:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	
	<i>Raum 4201</i>	<i>Mi 10.07.13 08:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4203</i>	
	<i>Raum 4204</i>	
	<i>Raum 4206</i>	
	<i>Raum 4207</i>	
	<i>Raum 4208</i>	
	<i>Raum 4204</i>	<i>Do 11.07.13 08:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4206</i>	
	<i>Raum 4207</i>	
	<i>Raum 4208</i>	
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 17.07.13 08:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	

3 LVS Pflichtseminar

2.2.2 Historische Aspekte der Erziehungswissenschaft

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 08.04.13 14:00 – 15:30</i>
		<i>Di 09.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 11.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 18.04.13 15:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 19.04.13 08:00 – 13:00</i>
		<i>Mo 10.06.13 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mo 01.07.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 04.07.13 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.3 Bildungssoziologie

<i>Werner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 04.04.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 18.04.13 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 18.04.13 14:00 – 15:30</i>
		<i>Mi 05.06.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 06.06.13 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 06.06.13 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 11.06.13 15:45 – 19:00</i>
		<i>Fr 14.06.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 08.07.13 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.4 Prozessbeobachtung und -reflexion

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 16.04.13</i>	<i>11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 17.04.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 04.06.13</i>	<i>15:45 – 17:15</i>
		<i>Di 02.07.13</i>	<i>15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 16.07.13</i>	<i>11:30 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 2.3. Systematik und Differenzierung in der Pflege / Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0203 für KL +

2.3.1 Einführung in Gerontologie

Seminar für beide Studienformen

- Pflegewissenschaft und Gerontologie

- Gesundheitsförderung und Prävention

<i>Klott</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 10.04.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 12.04.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 14.06.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Schumann</i>		<i>Mi 03.04.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 05.04.13</i>	<i>08:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 05.04.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.2 Gesundheitsförderung und Prävention

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 02.04.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 10.04.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 11.04.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 10.06.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 02.07.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 08.07.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 15.07.13</i>	<i>11:30 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.3.3 Grundlagen und Modelle der Gesundheitspsychologie

Studienschwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 15.04.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 03.06.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 04.06.13</i>	<i>11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 05.06.13</i>	<i>11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 10.06.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 11.06.13</i>	<i>11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 12.06.13</i>	<i>11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 01.07.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 08.07.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 15.07.13</i>	<i>11:30 – 13:00</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.3.4 Gender und Diversity Studies in der Pflegewissenschaft

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 15.04.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 03.06.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 04.06.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 05.06.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Fr 07.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 11.06.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 12.06.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mo 01.07.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 15.07.13 09:45 – 11:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.3.5 Alters- und geschlechtsspezifische Bewegung und Ernährung

Studienschwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 07.06.13 08:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 05.07.13 08:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 12.07.13 08:00 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.3.6 Einführung in Statistik

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie

<i>Werner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 15.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 04.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 05.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 11.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 12.06.13 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 05.07.13 08:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 12.07.13 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.3.7 Einführung in Statistik

Studienschwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention

<i>Düsch</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 02.04.13 14:00 – 15:30</i>
		<i>Di 02.04.13 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 10.04.13 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 11.04.13 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 15.04.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 04.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 05.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 11.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 12.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 02.07.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 15.07.13 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

Modul 2.4. Theorie-Praxis-Transfer - Prüf.Nr. 0204 für Dok -

2.4.1 (vz) Praxisreflexion

Seminar für die Vollzeitstudienform

Schmerfeld

Raum 4206

Mo 08.04.13 15:45 – 17:15

Raum 3301

Di 09.04.13 17:30 – 19:00

Di 04.06.13 17:30 – 19:00

Di 02.07.13 17:30 – 19:00

Di 09.07.13 17:30 – 19:00

Di 16.07.13 17:30 – 19:00

1 LVS Pflichtseminar

Zusatzangebote

Zusatzangebote

Medizinisches Fachenglisch

Zusatzangebot (ohne ECTS-Punkte)

Schlager

2 LVS

Das Seminar wird im Wintersemester 2013/14 fortgesetzt

Mathematik

Zusatzangebot (ohne ECTS-Punkte)

Düsch

1 LVS



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2013

Studiengang

Berufspädagogik im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (4. / 6. Sem.)

Stand: 13. Februar 2013



4 . S e m e s t e r

Modul 4

Modul 4.1. Praxis und Reflexion - Prüf.Nr. 0401 für PB +

4.1.1 Praktikum

individuelles Praktikum im Zeitraum vom 06.04. bis 07.07.2013

N.N.

In der Vollzeitstudienform sind im 4. Semester mindestens 35 Tage Praktikum zu absolvieren. Das Praktikum ist im zentralen Praxisamt im Vorfeld (Praktikumsvereinbarung) anzumelden (Ablauf siehe Stud.IP).

4.1.2 Praxisbegleitung

gemeinsames Seminar für Studierende der berufsintegrierten und Vollzeitstudienform

Schmerfeld

Raum 1207

Do 04.04.13 08:00 – 17:15

Fr 05.04.13 08:00 – 17:15

Raum 4208

Fr 12.07.13 08:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

4.1.3 Supervision

Aufteilung in Supervisionsgruppen bei eigener Termingestaltung

N.N.

2 LVS Pflichtseminar

Es wird je Gruppe ein Supervisor/Supervisorin aus der Liste (zentrales Praxisamt/Stud-IP) ausgewählt und dem Studiengangsssekretariat zusammen mit der Namenliste der Studierenden gemeldet.

Räume für Supervision können über das Studiengangsssekretariat reserviert werden.

Modul 4.2. Pflege / Therapie und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0402 für HA +

4.2.1 (vz) Sozial- und Gesundheitspolitik im Gesundheitswesen

gemeinsames Seminar für Bachelorstudiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen: Vollzeitstudienform

Werner

Raum 1206

Di 02.04.13 14:00 – 17:15

Mi 10.04.13 09:45 – 13:00

Do 11.04.13 09:45 – 13:00

Aula 3000

Di 09.07.13 09:45 – 13:00

Raum 1206

Mi 10.07.13 14:00 – 17:15

Mo 15.07.13 14:00 – 17:15

Raum 4208

Di 16.07.13 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

Für Studierende der berufsintegrierten Studienform findet dieses Seminar im 8. Semester statt.

4.2.2 (vz) Gesundheitssysteme im Vergleich

gemeinsames Seminar für Bachelorstudiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen: Vollzeitstudienform

<i>Werner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 03.04.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 08.04.13 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 12.04.13 08:00 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 11.07.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 15.07.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 16.07.13 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 17.07.13 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Für Studierende der berufsintegrierten Studienform findet dieses Seminar im 8. Semester statt.

4.2.3 (vz) Gesundheitsförderung und Prävention

gemeinsames Seminar für Bachelorstudiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen: Vollzeitstudienform, Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 02.04.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 03.04.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 08.04.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 11.04.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 09.07.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 10.07.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 11.07.13 09:45 – 13:00</i>
	<i>Mi 17.07.13 09:45 – 13:00</i>	

2 LVS Wahlpflichtseminar

Für Studierende der berufsintegrierten Studienform findet dieses Seminar im 8. Semester statt.

4.2.3 (vz) Gesundheitsförderung und Prävention

gemeinsames Seminar für Bachelorstudiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen: Vollzeitstudienform, Studienschwerpunkt Therapiewissenschaft und Rehabilitation

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 4204</i>	<i>Di 02.04.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 03.04.13 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4207</i>	<i>Mo 08.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 09.04.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4204</i>	<i>Di 09.07.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3303</i>	<i>Mi 10.07.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 11.07.13 09:45 – 13:00</i>
	<i>Mi 17.07.13 09:45 – 13:00</i>	

2 LVS Wahlpflichtseminar

Für Studierende der berufsintegrierten Studienform findet dieses Seminar im 8. Semester statt.

4.2.4 (vz) Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

Das Seminar wird inhaltlich in die Lehrveranstaltung 4.1.2 Praktikumsbegleitung integriert

N.N.

1 LVS Pflichtseminar

6 . S e m e s t e r

Modul 5

Modul 5.1. Forschung und Entwicklung - Prüf.Nr. 0501 für ProjArb +

5.1.1 Forschungs- und Entwicklungsprojekt

Projekttermine und -räume werden im Stud.IP und Aushang bekannt gemacht. Am Ende des Semesters findet eine Projektpräsentation (Do., 18.07.2013 im DCV-Saal) statt.

<i>Bohlen,</i>	<i>DCV-Saal</i>	<i>Do 18.07.13 09:00 – 18:00</i>
<i>Boschert,</i>		
<i>Düsch,</i>		
<i>Geißner,</i>		
<i>Göhner-Barkemeyer,</i>		
<i>Immenschuh,</i>		
<i>Menzen,</i>		
<i>Schmerfeld,</i>		
<i>Schönenborn,</i>		
<i>Thielhorn,</i>		
<i>Waltz</i>		
<i>Versch. Projektleiter(innen)</i>		<i>Fr 19.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 03.05.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 10.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 11.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 12.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 13.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 14.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 17.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 18.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 19.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 20.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 21.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 15.07.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 16.07.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 17.07.13 09:45 – 17:15</i>

6 LVS Pflichtseminar

Fortsetzung der Arbeit in den verschiedenen Projekten. Begleitung durch Fachdozenten.

Modul 6

Modul 6.1. Entwicklung und Transformation II - Prüf.Nr. 0601 für HA +

6.1.1 (vz) Neue Lernformen

gemeinsames Seminar für Studierende der berufsintegrierten und der Vollzeitstudienform

<i>Schumann</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 19.04.13</i>	<i>08:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 23.04.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 23.04.13</i>	<i>17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 30.04.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 09.07.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 09.07.13</i>	<i>17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 10.07.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 12.07.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.2 (vz) Konzeptentwicklung und -steuerung

gemeinsames Seminar für Studierende der berufsintegrierten und der Vollzeitstudienform

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 17.04.13</i>	<i>08:00 – 17:15</i>
		<i>Do 18.04.13</i>	<i>08:00 – 17:15</i>
		<i>Do 11.07.13</i>	<i>08:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.3 (vz) Beratung im Gesundheitswesen

gemeinsames Seminar für Studierende der berufsintegrierten und der Vollzeitstudienform

<i>Schmerfeld, Immenschuh</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 23.04.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 29.04.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 30.04.13</i>	<i>08:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 02.05.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 04.06.13</i>	<i>08:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Di 09.07.13</i>	<i>08:00 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.4 Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

gemeinsames Seminar für Studierende der berufsintegrierten und der Vollzeitstudienform

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 22.04.13</i>	<i>09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 29.04.13</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 02.05.13</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Do 06.06.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 6.2. Kultur und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0602 für HA +

6.2.1 (vz) Bildung in der Postmoderne

Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Di 02.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 08.04.13 08:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 10.04.13 08:00 – 13:00</i>
		<i>Do 11.04.13 08:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 12.04.13 08:00 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Für Studierende der berufsintegrierten Studienform findet das Seminar im 8. Semester statt.

6.2.2 (vz) Bildungsökonomie

Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 02.04.13 08:00 – 09:30</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Mi 03.04.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 04.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 05.04.13 08:00 – 13:00</i>
		<i>Di 09.04.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 03.06.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 05.06.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 05.06.13 14:00 – 15:30</i>

2 LVS Pflichtseminar

Für Studierende der berufsintegrierten Studienform findet das Seminar im 8. Semester statt.

6.2.3 (vz) Bildungspolitik

Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform

<i>Werner</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 11.04.13 15:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 12.04.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4206</i>	<i>Mo 22.04.13 11:30 – 17:15</i>
		<i>Mo 29.04.13 15:45 – 19:00</i>
		<i>Mo 03.06.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 06.06.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 08.07.13 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Für Studierende der berufsintegrierten Studienform findet das Seminar im 8. Semester statt.

6.2.4 (vz) Bildungssoziologie

Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform

<i>Werner</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Di 02.04.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 03.04.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 05.04.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Mo 08.04.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4206</i>	<i>Di 09.04.13 14:00 – 19:00</i>
		<i>Mi 10.04.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 11.04.13 14:00 – 15:30</i>

2 LVS Pflichtseminar

Für Studierende der berufsintegrierten Studienform findet das Seminar im 8. Semester statt.

Modul 6.3. Qualität und Entwicklung II (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0603 für HA +

6.3.1 Evidenzbasierung in der Pflege

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>König</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 03.05.13</i>	<i>08:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 07.06.13</i>	<i>08:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 12.07.13</i>	<i>08:00 – 13:00</i>
<i>Lautenschläger</i>		<i>Mo 15.04.13</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 16.04.13</i>	<i>09:45 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

6.3.2 Evidenzbasierung in der Therapie

Studienschwerpunkt Therapiewissenschaft und Rehabilitation der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 4204</i>	<i>Fr 03.05.13</i>	<i>08:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 12.07.13</i>	<i>08:00 – 13:00</i>
		<i>Mo 15.07.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Müller C.</i>		<i>Mo 15.04.13</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 16.04.13</i>	<i>09:45 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

6.3.3 Rehabilitationswissenschaft in der Pflege

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Lautenschläger</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 24.04.13</i>	<i>08:00 – 17:15</i>
		<i>Do 25.04.13</i>	<i>08:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 26.04.13</i>	<i>08:00 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

6.3.4 Rehabilitationswissenschaft für Gesundheitsfachberufe

Studienschwerpunkt Therapiewissenschaft und Rehabilitation der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Müller C.</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 24.04.13</i>	<i>08:00 – 17:15</i>
		<i>Do 25.04.13</i>	<i>08:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 26.04.13</i>	<i>08:00 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2013

Studiengang

Management im Gesundheitswesen (B.A.) (berufsintegrierte Studienform) (2. Sem.)

Stand: 13. Februar 2013



2 . S e m e s t e r

Modul 2

Modul 2.1. Kommunikation und Intervention - Prüf.Nr. 0201 für Prot -

2.1.1 Kommunikationstheorie

Geißner

Raum 2110

Do 04.04.13 09:45 – 13:00

Di 16.04.13 14:00 – 17:15

Do 18.04.13 14:00 – 17:15

Do 06.06.13 14:00 – 17:15

Do 04.07.13 09:45 – 13:00

Di 09.07.13 09:45 – 13:00

Di 16.07.13 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

2.1.2 Soziologie: Systeme, Umwelt, Intervention

Werner

Raum 2110

Do 04.04.13 14:00 – 17:15

Di 09.04.13 09:45 – 13:00

Mi 17.04.13 09:45 – 13:00

Di 04.06.13 15:45 – 19:00

Di 11.06.13 14:00 – 15:30

Mi 12.06.13 14:00 – 15:30

Mi 03.07.13 08:00 – 13:00

Di 09.07.13 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

Modul 2.2. Führen und Gestalten in Organisationen - Prüf.Nr. 0202 für Fallreflexion +

2.2.1 Führungstheorien und -instrumente

Scherer B.

Raum 2110

Mo 08.04.13 14:00 – 17:15

Do 11.04.13 14:00 – 17:15

Di 16.04.13 09:45 – 13:00

Raum 3102

Fr 19.04.13 09:45 – 13:00

Raum 2110

Do 13.06.13 08:00 – 17:15

Fr 14.06.13 09:45 – 13:00

Aula 3000

Do 04.07.13 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

2.2.2 BWL (Betriebswirtschaftslehre)

<i>Düsch</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 02.04.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 03.04.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 09.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 12.04.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 17.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 04.06.13 14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Do 06.06.13 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 10.06.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 11.06.13 15:45 – 19:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.3 Rechnungswesen

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 03.04.13 08:00 – 09:30</i>
		<i>Di 16.04.13 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 12.06.13 15:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 01.07.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 02.07.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 03.07.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 08.07.13 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 08.07.13 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 10.07.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 17.07.13 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.4 Prozessbeobachtung und -reflexion

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 12.06.13 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 04.07.13 08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 11.07.13 09:45 – 15:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 16.07.13 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 2.3. Systematik und Differenzierung in der Pflege / Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0203 für KL +

2.3.1 Einführung in Gerontologie

Seminar für beide Studienschwerpunkte:

- Pflegewissenschaft und Gerontologie
- Gesundheitsförderung und Prävention

<i>Klott</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 10.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 12.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 14.06.13 14:00 – 17:15</i>
<i>Schumann</i>		<i>Mi 03.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 05.04.13 08:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 05.04.13 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.2 Gesundheitsförderung und Prävention

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie

Thielhorn

Raum 2110

Di 02.04.13 14:00 – 17:15

Mi 10.04.13 09:45 – 13:00

Do 11.04.13 09:45 – 13:00

Mo 10.06.13 09:45 – 13:00

Di 02.07.13 09:45 – 13:00

Mo 08.07.13 14:00 – 17:15

Mo 15.07.13 11:30 – 17:15

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.3.3 Grundlagen und Modelle der Gesundheitspsychologie

Studienschwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention

Göhner-Barkemeyer

Raum 1206

Mo 15.04.13 09:45 – 13:00

Mo 03.06.13 09:45 – 13:00

Di 04.06.13 11:30 – 13:00

Mi 05.06.13 11:30 – 13:00

Mo 10.06.13 09:45 – 13:00

Di 11.06.13 11:30 – 13:00

Mi 12.06.13 11:30 – 13:00

Mo 01.07.13 09:45 – 13:00

Mo 08.07.13 14:00 – 17:15

Mo 15.07.13 11:30 – 13:00

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.3.4 Gender und Diversity Studies in der Pflegewissenschaft

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie

Thielhorn

Raum 2110

Mo 15.04.13 09:45 – 13:00

Mo 03.06.13 09:45 – 13:00

Di 04.06.13 11:30 – 13:00

Mi 05.06.13 11:30 – 13:00

Fr 07.06.13 09:45 – 17:15

Di 11.06.13 11:30 – 13:00

Mi 12.06.13 11:30 – 13:00

Mo 01.07.13 09:45 – 13:00

Mo 15.07.13 09:45 – 11:15

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.3.5 Alters- und geschlechtsspezifische Bewegung und Ernährung

Studienschwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention

Effelsberg

Raum 1206

Fr 07.06.13 08:00 – 17:15

Fr 05.07.13 08:00 – 17:15

Fr 12.07.13 08:00 – 17:15

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.3.6 Einführung in Statistik

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie

<i>Werner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 15.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 04.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 05.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 11.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 12.06.13 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 05.07.13 08:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 12.07.13 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.3.7 Einführung in Statistik

Studienschwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention

<i>Düsch</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 02.04.13 14:00 – 15:30</i>
		<i>Di 02.04.13 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 10.04.13 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 11.04.13 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 15.04.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 04.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 05.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 11.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 12.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 02.07.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 15.07.13 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

Modul 2.4. Theorie-Praxis-Transfer (bi) - Prüf.Nr. 0204 für Dok -

2.4.1 (bi) Beobachtung und Reflexion: Theorie-Praxis-Transfer

Seminar für die berufsintegrierte Studienform

<i>Düsch</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Mo 03.06.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 10.06.13 17:30 – 19:00</i>
		<i>Mo 01.07.13 17:30 – 19:00</i>
	<i>Raum 3104</i>	<i>Mi 10.07.13 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Zusatzangebote

Zusatzangebote

Medizinisches Fachenglisch

Zusatzangebot (ohne ECTS-Punkte)

Schlager

2 LVS

Das Seminar wird im Wintersemester 2013/14 fortgesetzt

Mathematik

Zusatzangebot (ohne ECTS-Punkte)

Düsch

1 LVS



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2013

Studiengang

**Management im Gesundheitswesen (B.A.)
(berufsintegrierte Studienform) (4. / 6. Sem.)**

Stand: 13. Februar 2013



4 . S e m e s t e r

Modul 4

Modul 4.1. Praxis und Reflexion - Prüf.Nr. 0401 für PB +

4.1.1 Praktikum

individuelles Praktikum im Zeitraum vom 06.04. bis 07.07.2013

N.N.

In der berufsintegrierten Studienform sind im 4. Sem. mindestens 30 Tage Praktikum zu absolvieren. Das Praktikum ist im zentralen Praxisamt im Vorfeld (Praktikumsvereinbarung) anzumelden (Ablauf siehe Stud.IP).

4.1.2 Praxisbegleitung

gemeinsames Seminar für Studierende der berufsintegrierten und Vollzeitstudienform

<i>Thielhorn,</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 04.04.13 08:00 – 17:15</i>
<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 4206</i>	
	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 05.04.13 08:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 12.07.13 08:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	

2 LVS Pflichtseminar

4.1.3 Supervision

Aufteilung in Supervisionsgruppen bei eigener Termingestaltung

N.N.

2 LVS Pflichtseminar

Es wird je Gruppe ein Supervisor/Supervisorin aus der Liste (zentrales Praxisamt/Stud.IP) ausgewählt und dem Studiengangsssekretariat zusammen mit der Namenliste der Studierenden gemeldet.

Räume für Supervision können über das Studiengangsssekretariat reserviert werden.

6 . S e m e s t e r

Modul 5

Modul 5.1. Forschung und Entwicklung - Prüf.Nr. 0501 für ProjArb +

5.1.1 Forschungs- und Entwicklungsprojekt

Projekttermine und -räume werden im Stud.IP und Aushang bekannt gemacht. Am Ende des Semesters findet eine Projektpräsentation (Do., 18.07.2013 im DCV-Saal) statt.

<i>Bohlen,</i>	<i>DCV-Saal</i>	<i>Do 18.07.13 09:00 – 18:00</i>
<i>Boschert,</i>		
<i>Düsch,</i>		
<i>Geißner,</i>		
<i>Göhner-Barkemeyer,</i>		
<i>Immenschuh,</i>		
<i>Menzen,</i>		
<i>Schmerfeld,</i>		
<i>Schönenborn,</i>		
<i>Thielhorn,</i>		
<i>Waltz</i>		
<i>Versch. Projektleiter(innen)</i>		<i>Fr 19.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 03.05.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 10.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 11.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 12.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 13.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 14.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 17.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 18.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 19.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 20.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 21.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 15.07.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 16.07.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 17.07.13 09:45 – 17:15</i>

6 LVS Pflichtseminar

Fortsetzung der Arbeit in den verschiedenen Projekten. Begleitung durch Fachdozenten.

Modul 6

Modul 6.1. Entwicklung und Transformation II - Prüf.Nr. 0601 für MSPL +

6.1.1 Konfliktmanagement

<i>Düsch</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 23.04.13 08:00 – 13:00</i>
		<i>Mo 29.04.13 08:00 – 13:00</i>
		<i>Di 30.04.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 09.07.13 08:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 11.07.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 15.07.13 08:00 – 11:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.2 Personal- und Führungskräfteentwicklung

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Mi 05.06.13 08:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 06.06.13 08:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 10.07.13 08:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.3 BWL (Betriebswirtschaftslehre)

<i>Düsch</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 22.04.13 08:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 22.04.13 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 23.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 29.04.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 30.04.13 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 30.04.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 09.07.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 11.07.13 08:00 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.4 Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 17.04.13 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 04.06.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 19.07.13 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 6.2. Theorie-Praxis-Transfer (bi) - Prüf.Nr. 0602 für Dok -

6.2.1 (bi) Beobachtung und Reflexion: Theorie-Praxis-Transfer

Seminar für Studierende der berufsintegrierten Studienform der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Schmerfeld</i>	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 22.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 02.05.13 15:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 03.06.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 08.07.13 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 6.3. Qualität und Entwicklung II (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0603 für HA +

6.3.1 Evidenzbasierung in der Pflege

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>König</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 03.05.13 08:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 07.06.13 08:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 12.07.13 08:00 – 13:00</i>
<i>Lautenschläger</i>		<i>Mo 15.04.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 16.04.13 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

6.3.2 Evidenzbasierung in der Therapie

Studienschwerpunkt Therapiewissenschaft und Rehabilitation der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 4204</i>	<i>Fr 03.05.13 08:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 12.07.13 08:00 – 13:00</i>
		<i>Mo 15.07.13 14:00 – 17:15</i>
<i>Müller C.</i>		<i>Mo 15.04.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 16.04.13 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

6.3.3 Rehabilitationswissenschaft in der Pflege

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Lautenschläger</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 24.04.13 08:00 – 17:15</i>
		<i>Do 25.04.13 08:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 26.04.13 08:00 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

6.3.4 Rehabilitationswissenschaft für Gesundheitsfachberufe

Studienschwerpunkt Therapiewissenschaft und Rehabilitation der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Müller C.</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 24.04.13 08:00 – 17:15</i>
		<i>Do 25.04.13 08:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 26.04.13 08:00 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2013

Studiengang

Management im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (2. Sem.)

Stand: 13. Februar 2013



2 . S e m e s t e r

Modul 2

Modul 2.1. Kommunikation und Intervention - Prüf.Nr. 0201 für Prot -

2.1.1 Kommunikationstheorie

Geißner

Raum 2110

Do 04.04.13 09:45 – 13:00

Di 16.04.13 14:00 – 17:15

Do 18.04.13 14:00 – 17:15

Do 06.06.13 14:00 – 17:15

Do 04.07.13 09:45 – 13:00

Di 09.07.13 09:45 – 13:00

Di 16.07.13 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

2.1.2 Soziologie: Systeme, Umwelt, Intervention

Werner

Raum 2110

Do 04.04.13 14:00 – 17:15

Di 09.04.13 09:45 – 13:00

Mi 17.04.13 09:45 – 13:00

Di 04.06.13 15:45 – 19:00

Di 11.06.13 14:00 – 15:30

Mi 12.06.13 14:00 – 15:30

Mi 03.07.13 08:00 – 13:00

Di 09.07.13 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

Modul 2.2. Führen und Gestalten in Organisationen - Prüf.Nr. 0202 für Fallreflexion +

2.2.1 Führungstheorien und -instrumente

Scherer B.

Raum 2110

Mo 08.04.13 14:00 – 17:15

Do 11.04.13 14:00 – 17:15

Di 16.04.13 09:45 – 13:00

Fr 19.04.13 09:45 – 13:00

Raum 3102

Raum 2110

Do 13.06.13 08:00 – 17:15

Fr 14.06.13 09:45 – 13:00

Aula 3000

Do 04.07.13 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

2.2.2 BWL (Betriebswirtschaftslehre)

<i>Düsch</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 02.04.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 03.04.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 09.04.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 12.04.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Mi 17.04.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 04.06.13</i>	<i>14:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Do 06.06.13</i>	<i>11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 10.06.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 11.06.13</i>	<i>15:45 – 19:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.3 Rechnungswesen

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 03.04.13</i>	<i>08:00 – 09:30</i>
		<i>Di 16.04.13</i>	<i>08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 12.06.13</i>	<i>15:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 01.07.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 02.07.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 03.07.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 08.07.13</i>	<i>09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 08.07.13</i>	<i>11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 10.07.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 17.07.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.2.4 Prozessbeobachtung und -reflexion

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 12.06.13</i>	<i>08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 04.07.13</i>	<i>08:00 – 09:30</i>
		<i>Do 11.07.13</i>	<i>09:45 – 15:30</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Di 16.07.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 2.3. Systematik und Differenzierung in der Pflege / Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0203 für KL +

2.3.1 Einführung in Gerontologie

Seminar für beide Studienschwerpunkte

- Pflegewissenschaft und Gerontologie
- Gesundheitsförderung und Prävention

<i>Klott</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 10.04.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 12.04.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 14.06.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Schumann</i>		<i>Mi 03.04.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 05.04.13</i>	<i>08:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 05.04.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

2.3.2 Gesundheitsförderung und Prävention

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie

Thielhorn

Raum 2110

Di 02.04.13 14:00 – 17:15
Mi 10.04.13 09:45 – 13:00
Do 11.04.13 09:45 – 13:00
Mo 10.06.13 09:45 – 13:00
Di 02.07.13 09:45 – 13:00
Mo 08.07.13 14:00 – 17:15
Mo 15.07.13 11:30 – 17:15

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.3.3 Grundlagen und Modelle der Gesundheitspsychologie

Studienschwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention

Göhner-Barkemeyer

Raum 1206

Mo 15.04.13 09:45 – 13:00
Mo 03.06.13 09:45 – 13:00
Di 04.06.13 11:30 – 13:00
Mi 05.06.13 11:30 – 13:00
Mo 10.06.13 09:45 – 13:00
Di 11.06.13 11:30 – 13:00
Mi 12.06.13 11:30 – 13:00
Mo 01.07.13 09:45 – 13:00
Mo 08.07.13 14:00 – 17:15
Mo 15.07.13 11:30 – 13:00

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.3.4 Gender und Diversity Studies in der Pflegewissenschaft

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie

Thielhorn

Raum 2110

Mo 15.04.13 09:45 – 13:00
Mo 03.06.13 09:45 – 13:00
Di 04.06.13 11:30 – 13:00
Mi 05.06.13 11:30 – 13:00
Fr 07.06.13 09:45 – 17:15
Di 11.06.13 11:30 – 13:00
Mi 12.06.13 11:30 – 13:00
Mo 01.07.13 09:45 – 13:00
Mo 15.07.13 09:45 – 11:15

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.3.5 Alters- und geschlechtsspezifische Bewegung und Ernährung

Studienschwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention

Effelsberg

Raum 1206

Fr 07.06.13 08:00 – 17:15
Fr 05.07.13 08:00 – 17:15
Fr 12.07.13 08:00 – 17:15

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.3.6 Einführung in Statistik

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie

<i>Werner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 15.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 04.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 05.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 11.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 12.06.13 09:45 – 11:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 05.07.13 08:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Fr 12.07.13 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.3.7 Einführung in Statistik

Studienschwerpunkt Gesundheitsförderung und Prävention

<i>Düsch</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 02.04.13 14:00 – 15:30</i>
		<i>Di 02.04.13 15:45 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mi 10.04.13 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 11.04.13 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 15.04.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 04.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 05.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 11.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mi 12.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Di 02.07.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 15.07.13 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

Modul 2.4. Theorie-Praxis-Transfer (vz) - Prüf.Nr. 0204 für Dok -

2.4.1 (vz) Praxisreflexion

Seminar für die Vollzeitstudienform

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 03.06.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 10.07.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 11.07.13 15:45 – 19:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Zusatzangebote

Zusatzangebote

Medizinisches Fachenglisch

Zusatzangebot (ohne ECTS-Punkte)

Schlager

2 LVS

Das Seminar wird im Wintersemester 2013/14 fortgesetzt

Mathematik

Zusatzangebot (ohne ECTS-Punkte)

Düsch

1 LVS



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2013

Studiengang

Management im Gesundheitswesen (B.A.) (Vollzeitstudienform) (4. / 6. Sem.)

Stand: 13. Februar 2013



4 . S e m e s t e r

Modul 4

Modul 4.1. Praxis und Reflexion - Prüf.Nr. 0401 für PB +

4.1.1 Praktikum

individuelles Praktikum im Zeitraum vom 06.04. bis 07.07.2013

N.N.

In der Vollzeitstudienform sind im 4. Semester mindestens 35 Tage Praktikum zu absolvieren. Das Praktikum ist im zentralen Praxisamt im Vorfeld (Praktikumsvereinbarung) anzumelden (Ablauf siehe Stud.IP).

4.1.2 Praxisbegleitung

gemeinsames Seminar für Studierende der berufsintegrierten und Vollzeitstudienform

<i>Thielhorn,</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 04.04.13 08:00 – 17:15</i>
<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 4206</i>	
	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 05.04.13 08:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3202</i>	
	<i>Raum 1207</i>	<i>Fr 12.07.13 08:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	

2 LVS Pflichtseminar

4.1.3 Supervision

Aufteilung in Supervisionsgruppen bei eigener Termingestaltung

N.N.

2 LVS Pflichtseminar

Es wird je Gruppe ein Supervisor/Supervisorin aus der Liste (zentrales Praxisamt/Stud-IP) ausgewählt und dem Studiengangsssekretariat zusammen mit der Namenliste der Studierenden gemeldet.

Räume für Supervision können über das Studiengangsssekretariat reserviert werden.

Modul 4.2. Pflege / Therapie und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0402 für HA +

4.2.1 (vz) Sozial- und Gesundheitspolitik im Gesundheitswesen

gemeinsames Seminar für Bachelorstudiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen: Vollzeitstudienform

<i>Werner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 02.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 10.04.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 11.04.13 09:45 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 09.07.13 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 10.07.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 15.07.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 16.07.13 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Für Studierende der berufsintegrierten Studienform findet dieses Seminar im 8. Semester statt.

4.2.2 (vz) Gesundheitssysteme im Vergleich

gemeinsames Seminar für Bachelorstudiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen: Vollzeitstudienform

<i>Werner</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 03.04.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mo 08.04.13 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Fr 12.04.13 08:00 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 11.07.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Mo 15.07.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 16.07.13 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 17.07.13 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Für Studierende der Berufsintegrierten Studienform findet dieses Seminar im 8. Semester statt.

4.2.3 (vz) Gesundheitsförderung und Prävention

gemeinsames Seminar für Bachelorstudiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen: Vollzeitstudienform, Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie

<i>Thielhorn</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 02.04.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 03.04.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Mo 08.04.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Do 11.04.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 09.07.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mi 10.07.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 11.07.13 09:45 – 13:00</i>
	<i>Mi 17.07.13 09:45 – 13:00</i>	

2 LVS Wahlpflichtseminar

Für Studierende der berufsintegrierten Studienform findet dieses Seminar im 8. Semester statt.

4.2.3 (vz) Gesundheitsförderung und Prävention

gemeinsames Seminar für Bachelorstudiengänge Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen: Vollzeitstudienform, Studienschwerpunkt Therapiewissenschaft und Rehabilitation

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 4204</i>	<i>Di 02.04.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Mi 03.04.13 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 4207</i>	<i>Mo 08.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Di 09.04.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4204</i>	<i>Di 09.07.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3303</i>	<i>Mi 10.07.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 11.07.13 09:45 – 13:00</i>
<i>Raum 4204</i>	<i>Mi 17.07.13 09:45 – 13:00</i>	

2 LVS Wahlpflichtseminar

Für Studierende der berufsintegrierten Studienform findet dieses Seminar im 8. Semester statt.

4.2.4 (vz) Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

Das Seminar wird inhaltlich in die Lehrveranstaltung 4.1.2 Praktikumsbegleitung integriert

N.N.

1 LVS Pflichtseminar

6 . S e m e s t e r

Modul 5

Modul 5.1. Forschung und Entwicklung - Prüf.Nr. 0501 für ProjArb +

5.1.1 Forschungs- und Entwicklungsprojekt

Projekttermine und -räume werden im Stud.IP und Aushang bekannt gemacht. Am Ende des Semesters findet eine Projektpräsentation (Do., 18.07.2013 im DCV-Saal) statt.

<i>Bohlen,</i>	<i>DCV-Saal</i>	<i>Do 18.07.13 09:00 – 18:00</i>
<i>Boschert,</i>		
<i>Düsch,</i>		
<i>Geißner,</i>		
<i>Göhner-Barkemeyer,</i>		
<i>Immenschuh,</i>		
<i>Menzen,</i>		
<i>Schmerfeld,</i>		
<i>Schönenborn,</i>		
<i>Thielhorn,</i>		
<i>Waltz</i>		
<i>Versch. Projektleiter(innen)</i>		<i>Fr 19.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 03.05.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 10.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 11.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 12.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 13.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 14.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 17.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 18.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 19.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Do 20.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Fr 21.06.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mo 15.07.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Di 16.07.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Mi 17.07.13 09:45 – 17:15</i>

6 LVS Pflichtseminar

Fortsetzung der Arbeit in den verschiedenen Projekten. Begleitung durch Fachdozenten.

Modul 6

Modul 6.1. Entwicklung und Transformation II - Prüf.Nr. 0601 für MSPL +

6.1.1 Konfliktmanagement

<i>Düsch</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Di 23.04.13 08:00 – 13:00</i>
		<i>Mo 29.04.13 08:00 – 13:00</i>
		<i>Di 30.04.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 09.07.13 08:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 11.07.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mo 15.07.13 08:00 – 11:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.2 Personal- und Führungskräfteentwicklung

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Mi 05.06.13 08:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1207</i>	<i>Do 06.06.13 08:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 10.07.13 08:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.3 BWL (Betriebswirtschaftslehre)

<i>Düsch</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mo 22.04.13 08:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 22.04.13 11:30 – 13:00</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 23.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Mo 29.04.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Di 30.04.13 08:00 – 09:30</i>
	<i>Aula 3000</i>	<i>Di 30.04.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Di 09.07.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 11.07.13 08:00 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

6.1.4 Prozessbeobachtung und -reflexion (Evaluation)

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 17.04.13 14:00 – 19:00</i>
	<i>Raum 4208</i>	<i>Di 04.06.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Fr 19.07.13 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 6.2. Kultur, Markt und Gesellschaft - Prüf.Nr. 0602 für MSPL +

6.2.1 (vz) Recht (Gesellschafts- und Steuerrecht)

Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform

<i>Düsch</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 04.04.13 08:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 05.04.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 12.07.13 14:00 – 17:15</i>
<i>Geckle,</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mi 03.04.13 14:00 – 17:15</i>
<i>Hahne</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 04.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 05.04.13 08:00 – 12:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Für Studierende der berufsintegrierten Studienform findet das Seminar im 8. Semester statt.

6.2.2 (vz) Marketing

Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 08.04.13 09:45 – 19:00</i>
		<i>Mi 10.04.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 11.04.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Fr 12.04.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Fr 07.06.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3102</i>	<i>Mo 08.07.13 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

Für Studierende der berufsintegrierten Studienform findet das Seminar im 8. Semester statt.

6.2.3 (vz) Kultur und Kulturentwicklung

Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform

<i>Waltz</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 19.04.13 09:45 – 13:00</i>
<i>Waltz,</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Di 02.04.13 09:45 – 19:00</i>
<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Mi 03.04.13 08:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 2200</i>	<i>Do 11.04.13 08:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 17.04.13 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Für Studierende der berufsintegrierten Studienform findet das Seminar im 8. Semester statt.

6.2.4 (vz) Management in der Postmoderne

Seminar für Studierende der Vollzeitstudienform

<i>Scherer B.,</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Di 09.04.13 08:00 – 17:15</i>
<i>Waltz</i>	<i>Raum 3102</i>	<i>Mi 10.04.13 08:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 12.04.13 08:00 – 13:00</i>
		<i>Di 04.06.13 09:45 – 13:00</i>
<i>Waltz</i>	<i>Raum 2110</i>	<i>Do 18.04.13 09:45 – 13:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Für Studierende der berufsintegrierten Studienform findet das Seminar im 8. Semester statt.

Modul 6.3. Qualität und Entwicklung II (Schwerpunktmodul) - Prüf.Nr. 0603 für HA +

6.3.1 Evidenzbasierung in der Pflege

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>König</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Fr 03.05.13 08:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 07.06.13 08:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 12.07.13 08:00 – 13:00</i>
<i>Lautenschläger</i>		<i>Mo 15.04.13 09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 16.04.13 09:45 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

6.3.2 Evidenzbasierung in der Therapie

Studienschwerpunkt Therapiewissenschaft und Rehabilitation der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Göhner-Barkemeyer</i>	<i>Raum 4204</i>	<i>Fr 03.05.13</i>	<i>08:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 12.07.13</i>	<i>08:00 – 13:00</i>
		<i>Mo 15.07.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
<i>Müller C.</i>		<i>Mo 15.04.13</i>	<i>09:45 – 17:15</i>
		<i>Di 16.04.13</i>	<i>09:45 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

6.3.3 Rehabilitationswissenschaft in der Pflege

Studienschwerpunkt Pflegewissenschaft und Gerontologie der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Lautenschläger</i>	<i>Aula 3000</i>	<i>Mi 24.04.13</i>	<i>08:00 – 17:15</i>
		<i>Do 25.04.13</i>	<i>08:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 26.04.13</i>	<i>08:00 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

6.3.4 Rehabilitationswissenschaft für Gesundheitsfachberufe

Studienschwerpunkt Therapiewissenschaft und Rehabilitation der Bachelorstudiengänge
Berufspädagogik und Management im Gesundheitswesen

<i>Müller C.</i>	<i>Raum 1206</i>	<i>Mi 24.04.13</i>	<i>08:00 – 17:15</i>
		<i>Do 25.04.13</i>	<i>08:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 26.04.13</i>	<i>08:00 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2013

Studiengang

Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen (B.A.) (2. / 4. Sem.)

Stand: 13. Februar 2013



2 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Bildungsprozesse in Gruppen theoriegeleitet organisieren, gestalten und evaluieren

Modul 3: Didaktik, Pädagogische Psychologie, Mediendidaktik - Prüf.Nr. 0201 für ProjArb +

2.1.1 Didaktik / Methodik der Erwachsenenbildung

Hugoth

Raum 4208

Do 04.07.13 10:30 – 18:00

Fr 05.07.13 09:00 – 17:30

2 Präsenztage

2.1.2 Lehren und Lernen

Kösler

Raum 4203

Sa 20.04.13 08:30 – 15:30

So 21.04.13 08:30 – 15:30

2 Präsenztage

2.1.3 Medienkompetenz und Mediendidaktik

Hugoth

Raum 4208

Sa 06.07.13 08:30 – 15:30

So 07.07.13 08:30 – 15:30

2 Präsenztage

2.1.4 Moderation (Training)

Schwab

Raum 4201

Do 07.03.13 10:30 – 18:00

Fr 08.03.13 09:00 – 17:30

Raum 4203

Do 18.04.13 10:30 – 18:00

Fr 19.04.13 09:00 – 17:30

4 Präsenztage

Modul 4: Sozialpsychologie - Prüf.Nr. 0202 für Fallarbeit +

2.2.1 Gruppe, Individuum, Interaktion

Sehrig

Raum 4201

Sa 09.03.13 08:30 – 15:30

So 10.03.13 08:30 – 15:30

2 Präsenztage

2.2.2 Gruppendynamik (Training)

<i>Waltz,</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 20.06.13 10:30 – 18:00</i>
<i>Geißner</i>	<i>Raum 4206</i>	
	<i>Raum 4207</i>	
	<i>Raum 4203</i>	<i>Fr 21.06.13 09:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 4204</i>	
	<i>Raum 4207</i>	
	<i>Raum 4203</i>	<i>Sa 22.06.13 08:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 4204</i>	
	<i>Raum 4207</i>	
	<i>Raum 4203</i>	<i>So 23.06.13 08:30 – 15:30</i>
	<i>Raum 4204</i>	
	<i>Raum 4207</i>	

4 Präsenztage

4 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 4: Operative Managementprozesse professionell gestalten

Modul 8: BWL, Qualitätsmanagement, Personalwirtschaft - Prüf.Nr. 0401 für KL +

4.1.1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

<i>Meister,</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Sa 13.04.13 08:30 – 15:30</i>
<i>Kiefer</i>		<i>So 14.04.13 08:30 – 15:30</i>

2 Präsenztage

4.1.2 Kostenrechnung und Kostenmanagement / Controlling

<i>Meister,</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 13.06.13 10:30 – 18:00</i>
<i>Kiefer</i>		<i>Fr 14.06.13 09:00 – 17:30</i>
		<i>Do 11.07.13 10:30 – 18:00</i>
		<i>Fr 12.07.13 09:00 – 17:30</i>

4 Präsenztage

4.1.3 Qualitätsmanagement

<i>Hugoth</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Sa 04.05.13 08:30 – 15:30</i>
		<i>So 05.05.13 08:30 – 15:30</i>

2 Präsenztage

4.1.4 Personalwirtschaft

<i>Kiefer</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Sa 15.06.13 08:30 – 15:30</i>
		<i>So 16.06.13 08:30 – 15:30</i>

2 Präsenztage

Modul 9: Recht - Prüf.Nr. 0402 für KL +

4.2.1 Arbeitsrecht

<i>Kreusel</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 11.04.13 10:30 – 18:00</i>
		<i>Fr 12.04.13 09:00 – 17:30</i>
		<i>Do 02.05.13 10:30 – 18:00</i>
		<i>Fr 03.05.13 09:00 – 17:30</i>

4 Präsenztage

4.2.2 Leistungserbringungsrecht

<i>Kreusel</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Sa 13.07.13 08:30 – 15:30</i>
		<i>So 14.07.13 08:30 – 15:30</i>

2 Präsenztage



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2013

Studiengang

Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen (B.A.) (6. Sem.)

Stand: 13. Februar 2013



6 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Kompetenz, zu moderieren

Modul 2.2. Berufliche Kommunikation - Prüf.Nr. 0202 für Dok -

2.2.1 Moderation (Training)

<i>Schwab</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Sa 23.03.13 08:30 – 15:30</i>
		<i>So 24.03.13 08:30 – 15:30</i>
		<i>Do 27.06.13 10:30 – 18:00</i>
		<i>Fr 28.06.13 09:00 – 17:30</i>

4 Präsenztage

2.2.2 Verhandlungsführung

<i>Grosser</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Sa 20.04.13 08:30 – 15:30</i>
		<i>So 21.04.13 08:30 – 15:30</i>

2 Präsenztage

Kompetenzbereich 3: Kompetenz, Ziele zu erreichen

Modul 3.2. Organisation und Ethik - Prüf.Nr. 0302 für Ref -

3.2 Normatives Management (Unternehmensethik)

<i>Adam</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Sa 20.07.13 10:30 – 18:00</i>
		<i>So 21.07.13 08:30 – 15:30</i>

2 Präsenztage

Kompetenzbereich 4: Kompetenz, zu planen

Modul 4.2. Personalmanagement - Prüf.Nr. 0402 für Ref -

4.2.1 Personalwirtschaft

<i>Kiefer</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Sa 29.06.13 08:30 – 15:30</i>
		<i>So 30.06.13 08:30 – 15:30</i>

2 Präsenztage

4.2.2 Karriereplanung

<i>Scherer B.</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Sa 01.06.13 08:30 – 15:30</i>
		<i>So 02.06.13 08:30 – 15:30</i>

2 Präsenztage

Kompetenzbereich 7: Kompetenz, Ressourcen zu erschließen und zu pflegen

Modul 7.1. Netzwerkgestaltung - Prüf.Nr. 0701 für HA +

7.1.2 Case-Management

<i>Wegner-Steybe</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Do 18.04.13 10:30 – 18:00</i>
		<i>Fr 19.04.13 09:00 – 17:30</i>

2 Präsenztage

**Kompetenzbereich 10: Kompetenz, Fragestellungen eigenständig,
wissenschaftlich bearbeiten zu können**

Modul 10. Bachelorthese

10 Bachelorthese

Hugoth

Raum 4201

Do 30.05.13 10:30 – 18:00

Fr 31.05.13 09:00 – 17:30

Schwab

Raum 4203

Do 21.03.13 10:30 – 18:00

Fr 22.03.13 09:00 – 17:30

4 Präsenztage

KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG
CATHOLIC UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2013

Studiengang
Pflege (B.A.)

Stand: 13. Februar 2013



2 . S e m e s t e r

Modul 1: Medizinische Grundlagen der Pflege - Prüf.Nr. 0101 für KL +

1.3 Spezielle Anatomie

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

1.4 Spezielle Pathologie

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

Modul 2: Pflegeprozessgestaltung - Prüf.Nr. 0201 für Prot +

2.3 Pflegedokumentation und Planung

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

2.4 Evaluation von Pflegeinterventionen

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

Modul 3: Wissenschaftliches Denken und Handeln - Prüf.Nr. 0301 für HA +

3.3 Methoden empirischer (Pflege-)Forschung

Göhner-Barkemeyer

Raum 3301

Di 14.05.13 11:30 – 13:00

Mi 15.05.13 14:00 – 17:15

Fr 17.05.13 09:45 – 13:00

Fr 17.05.13 14:00 – 17:15

Thielhorn

Di 14.05.13 14:00 – 17:15

Mi 15.05.13 09:45 – 13:00

Do 16.05.13 09:45 – 13:00

Do 16.05.13 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtvorlesung

Modul 5: Interaktionsprozesse - Prüf.Nr. 0501 für MSPL +

5.1 Kommunikationstraining im interdisziplinären Kontext

Schumann

Raum 3201

Do 04.07.13 09:00 – 13:00

Raum 1207

Do 04.07.13 14:00 – 18:00

Raum 2200

Fr 05.07.13 09:00 – 13:00

Fr 05.07.13 14:00 – 18:00

Sa 06.07.13 09:00 – 13:00

Sa 06.07.13 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtvorlesung

4 . S e m e s t e r

Modul 4: Spezielle Pathophysiologie - Prüf.Nr. 0401 für KL +

4.3 Altersspezifische Gesundheitsprobleme II

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

4.4 Diagnostik und Therapien II

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

Modul 6: Prozessorientierte pflegerische Intervention - Prüf.Nr. 0601 für MSPL +

6.3 Pflege- und Versorgungsstrategien II

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

6.4 Interventionsmöglichkeiten der Pflegenden II

Findet an der Ausbildungseinrichtung (Berufsfachschule) statt.

Modul 7: Reflexion zu ethisch-normativen Grundfragen - Prüf.Nr. 0701 für HA +

7.2 Angewandte Ethik in schwierigen Situationen

<i>Adam</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Di 16.04.13 09:00 – 13:00</i>
		<i>Di 16.04.13 14:00 – 18:00</i>
		<i>Mi 17.04.13 09:00 – 13:00</i>
<i>Lay</i>	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 19.04.13 13:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 20.04.13 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 20.04.13 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

Modul 8: Evidence based Practice - Prüf.Nr. 0801 für MP +

8.1 Theoretische Grundlagen von Evidence based practice

<i>Schumann</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 18.04.13 09:00 – 13:00</i>
		<i>Do 27.06.13 09:00 – 13:00</i>
		<i>Do 27.06.13 14:00 – 18:00</i>
<i>Thielhorn</i>		<i>Mi 17.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Do 18.04.13 14:00 – 17:15</i>
		<i>Fr 28.06.13 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 28.06.13 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG
CATHOLIC UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2013

Studiengang

Pädagogik (B.A.)

Stand: 13. Februar 2013



4 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Grundlagenwissen von Sozialisations- und Bildungsprozessen erschließen und theoriegeleitet reflektieren

Modul 1.3. Diversität als Herausforderung - Prüf.Nr. 0103 für MSPL -

1.3.2 Diversität als Herausforderung für Europa

Die Seminare sind Fortsetzungen vom Wintersemester 2012 / 2013.

1.3.2 Internationales Seminar 1: Barcelona

Kooperationsveranstaltung mit der Escoles Universitaries de Treball Social i Educació Social Pere Tarrés an der Ramón Llull Universität Barcelona.

Winkler, Raum 3101 Mo 13:00 – 14:00

Effelsberg

max. 17 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar wendet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik aller Semester.

Ziel des Seminars ist, die Leistungen und die Strukturen des sozialen Sicherungssystems exemplarisch an einem Handlungsfeld Sozialer Arbeit in Spanien und in der Bundesrepublik Deutschland aufzuzeigen und zu vergleichen.

Das Seminar beginnt im Wintersemester mit einem Vorbereitungsseminar zur Landeskunde, zum sozialen Sicherungssystem und zum Schwerpunktthema. Im März / April folgt ein einwöchiger Aufenthalt in Barcelona mit Lehrveranstaltungen an der Partnerhochschule und Praxisstellenbesuchen. Voraussichtlich in der zweiten Juniwoche werden die spanischen Studierenden für eine Woche nach Freiburg kommen. In dieser Zeit werden Lehrveranstaltungen und Praxisstellenbesuche in Freiburg durchgeführt.

Für das Seminar fallen folgende Kosten an: Flugkosten, Verpflegungskosten; Unterkunftskosten fallen nicht an, weil Sie in Barcelona bei einer / einem anderen Studierenden wohnen werden.

Teilnahmevoraussetzung: Teilnehmen können nur Studierende, die sich verpflichten, ihre spanische Gastgeberin / ihren spanischen Gastgeber während des Freiburgaufenthalts kostenlos in Freiburg oder unmittelbarer Nähe von Freiburg zu beherbergen.

Im Rahmen des Seminars können Prüfungsleistungen nach den Bestimmungen der Studiengänge zum Zusatzlehrprogramm Europäische Soziale Arbeit erbracht werden.

Termine:

13.04. bis 20.04.2013 in Barcelona

09.06. bis 15.06.2013 in Freiburg

1.3.2 Seminar 2: Deutschland-Niederlande / Hanzehogeschool Groningen und KH Freiburg

Schirilla Raum 3101 Di 17:30 – 19:00

2 LVS Wahlpflichtseminar

Das deutsch / niederländische Seminar ist ein Angebot für Studierende des Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik und wird in Kooperation mit der Hanzehogeschool in Groningen durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen die Begegnung mit den niederländischen Studierenden und der Austausch zu aktuellen sozialpolitischen Aufgaben und Methoden der Sozialen Arbeit in beiden Ländern.

Thema ist "Sozialraumorientierte Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen". Das Seminar beginnt mit Informationen zu Grundlagen der Sozialen Arbeit in Deutschland und den Niederlanden und Landeskunde.

Im Wintersemester fährt die deutsche Gruppe eine Woche nach Groningen und trifft dort auf eine Gruppe niederländischer Studierender. Für Fahrt und Unterkunft ist eine Selbstbeteiligung zu bezahlen.

Ein kulturelles Programm ergänzt den Besuch in den Niederlanden. Die Teilnehmer (max. 20) werden sich über drei Sprachen verständigen: deutsch / niederländisch / englisch.

Im Sommersemester 2013 wird das Seminar mit einer gemeinsamen Woche in Freiburg vom 14.04.2013 bis 19.04.2013 fortgesetzt. Die Teilnahme an beiden Seminaren ist verpflichtend. Das Seminar kann auch als Zusatzprogramm besucht werden.

1.3.2 Seminar 3: Czernowitz / Ukraine

Demokratisierungsprozesse durch Mediation im Sozialbereich

Bi-nationales Seminar mit der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz / Ukraine

Sehrig,

Kricheldorf

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Über ein Projekt, das unter anderem vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) gefördert wird, werden sich Studierende der Katholischen Hochschule Freiburg und der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz / Ukraine gemeinsam mit der Methode "Mediation" und ihrer Anwendung in verschiedenen Feldern der Sozialen Arbeit auseinandersetzen. In den Blick genommen werden dabei die Handlungsfelder

" Mediation in der Schule

" Mediation in Familien

" Mediation in Nachbarschaftskonflikten

Es geht in diesem interkulturellen Lernprozess zum einen um vergleichende Perspektiven unter den jeweils unterschiedlichen Bedingungen in den beiden Ländern und zum anderen um die Frage, wie durch den Einsatz von Mediation Demokratisierungsprozesse angeregt und unterstützt werden können. Das DAAD-Programm "Stärkung der Demokratie in der Ukraine" bietet dafür den Rahmen.

Über ein Projekt, das unter anderem vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) gefördert wird, werden sich Studierende der Katholischen Hochschule Freiburg und der Nationalen Jurij-Fedkovych-Universität Czernowitz / Ukraine gemeinsam mit der Methode "Mediation" und ihrer Anwendung in verschiedenen Feldern der Sozialen Arbeit auseinandersetzen. In den Blick genommen werden dabei die Handlungsfelder

" Mediation in der Schule

" Mediation in Familien

" Mediation in Nachbarschaftskonflikten

Es geht in diesem interkulturellen Lernprozess zum einen um vergleichende Perspektiven unter den jeweils unterschiedlichen Bedingungen in den beiden Ländern und zum anderen um die Frage, wie durch den Einsatz von Mediation Demokratisierungsprozesse angeregt und unterstützt werden können. Das DAAD-Programm "Stärkung der Demokratie in der Ukraine" bietet dafür den Rahmen.

Die erste Seminarwoche fand vom 3.11. - 10.11.2012 in Freiburg statt.

Die zweite Seminarwoche findet vom 24.04.2014 bis 02.05.2013 in Czernowitz statt.

Bedingungen für die Teilnahme am bi-nationalen Seminar:

Die Teilnahme ist begrenzt auf 10 Studierende und nur sinnvoll und möglich, wenn eine lückenlose Anwesenheit in beiden Seminarwochen gewährleistet ist.

Beim Besuch der ukrainischen Gruppe in Freiburg müssen die teilnehmenden Studierenden jeweils einen Gast bei sich aufnehmen. Die anderen Aufenthaltskosten für die Gäste sind über Projektmittel finanziert.

1.3.2 RECOS- Seminar

Trinationale Seminarwoche in Beuggen vom 12.05.2013 bis 18.05.2013 zu der Thematik "Inklusion".

Vorbesprechung: 04.04.2013, 13.00 - 14.00 Uhr

Nachbesprechung: 12.06.2013, 13:00 - 14:00 Uhr

Schirilla

Raum 3201

Do 04.04.13 13:00 – 14:00

Mi 12.06.13 13:00 – 14:00

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich. Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.

1.3.2 Diversität als Herausforderung in der Pädagogik

Hugoth

Raum 4201

Mo 09:45 – 11:15

2 LVS Wahlpflichtseminar

Diversität gehört zu den signifikanten Vorzeichen der modernen Lern- und Bildungsgesellschaft: Es gibt kaum noch ein Feld der pädagogischen Arbeit, in dem die Lernenden nicht aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen kommen; diese multikulturelle Situation spiegelt sich zunehmend auch in den multikulturellen Teams der Lehrenden wieder. Da die außerschulischen Lern- und Bildungsbereiche nahezu offen für alle Menschen sind, nehmen an den entsprechenden Veranstaltungen Menschen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Dispositionen teil. In diesem Seminar werden die gängigsten Ansätze und Methoden der Diversitätspädagogik für die Zielgruppe Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unterschiedlichen Lebenslagen vorgestellt und entfaltet. Sodann werden diese Ansätze bezogen auf ausgewählte Lernsettings konkretisiert und kritisch reflektiert.

1.3.3 Interkulturelle Pädagogik - Seminar

Schirilla

Raum 3201

Di 14:00 – 15:30

2 LVS Pflichtseminar

In Einrichtungen der außerschulischen Bildung und Erziehung für Kinder und Jugendliche haben Professionelle verstärkt mit Menschen aus anderen Gesellschaften zu tun. Sie müssen lernen, sich mit eigenen und fremden Standards und mit vielfältigen Ausgrenzungsmechanismen auseinander zu setzen. Die Thematik des Seminars umfasst Migration und Bildung, Einführung in die interkulturelle Pädagogik und ihre Kritik. Die Studierenden lernen persönliche Auseinandersetzung mit anderen Kulturen und die Vielfalt von Migrationsprozessen zu reflektieren und sich mit Diversität und inklusiven pädagogischen Ansätzen auseinander zu setzen.

Modul 1.4. Spezielle pädagogische Ansätze - Prüf.Nr. 0104 für MSPL +

1.4.1 Einführung in die Inklusionspädagogik

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Clausen

Raum 3203

Do 14:00 – 15:30

Raum 3104

Do 18.04.13 14:00 – 15:30

Do 16.05.13 14:00 – 15:30

Do 13.06.13 14:00 – 15:30

Do 20.06.13 14:00 – 15:30

2 LVS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 2: Soziale Arbeit und Bildungsprozesse theoriegeleitet planen, durchführen und reflektieren können

Modul 2.1. Didaktik und pädagogisches Handeln - Prüf.Nr. 0201 für MSPL +

2.1.3 Praktikum in pädagogischen Handlungsfeldern

Das Praktikum ist zwischen dem 3. und 5. Semester zu absolvieren.

(Dauer: 6 Wochen / 30 Tage)

Modul 2.2. Medientheorie und Handlungskonzepte - Prüf.Nr. 0203 für MSPL +

2.2.1 Bildung, Sozialisation und Medien

Beginn: 2. April 2013

Schwab

Raum 3201

Di 15:45 – 19:00

3 LVS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 3: Institutionelle, rechtliche und sozialpolitische Rahmenbedingungen für die Gestaltung von Maßnahmen kennen und nutzen können

Modul 3.1. Rahmenbedingungen der Sozialpädagogik - Prüf.Nr. 0301 für KL +

3.1.3 Sozialmedizin für Kindheit und Jugend

Effelsberg *Raum 3101* *Mo 11:30 – 13:00*
2 LVS Pflichtvorlesung

3.1.4 Rechtliche Rahmenbedingungen pädagogischer Arbeit / Familien-, Kinder- und Jugendhilferecht - Vorlesung

Wird zusammen mit B.A. Soziale Arbeit (Modul 4.3.1) unterrichtet.
Beginn für BA Pädagogik: Dienstag, 28. Mai 2013

Winkler *Aula 1100* *Di 11:30 – 13:00*
Mi 09:45 – 11:15
2 LVS Pflichtvorlesung

3.1.4 Rechtliche Rahmenbedingungen pädagogischer Arbeit (SGB VIII)

Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung (SGB IX)

Winkler *Raum 1306* *Mo 14:00 – 16:15*
3 LVS Pflichtvorlesung

Kompetenzbereich 4: Soziale Netzwerke professionell analysieren und Adressaten unterstützen können

Modul 4.2. Methodisches Handeln - Prüf.Nr. 0402 für KL +

4.2.1 Ausgewählte Praxismethoden - Seminare

Das Modul wird mit B.A. Soziale Arbeit (Modul 5.1.2) unterrichtet.
Die Wahlen finden über StudIP statt.

4.2.1 Seminar 1: Soziale Arbeit als Ermöglichung, Befähigung und Aktivierung

Hugoth *Raum 3201* *Mi 08:00 – 09:30*
max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar
Der Agency- und Capability-Ansatz und die aktivierende Sozialarbeit mit motivierten und nicht motivierten Klienten

Wer sind die Akteure in sozialarbeiterischen Handlungsfeldern? Passt der Klientenbegriff bei empowermentorientierten Ansätzen noch? Wie ist das Verhältnis zwischen den Akteuren in unterschiedlichen Settings der Sozialarbeitspraxis zu gestalten, damit diese Settings "erfolgreich" verlaufen? Das Seminar stellt unterschiedliche Ansätze der Sozialen Arbeit vor, die jeweils von einem dezidierten Verständnis des Klienten und des Sozialarbeiters / der Sozialarbeiterin ausgehen und auf eine stärkere Ressourcenorientierung bei der Konzeption und Praxis der Sozialen Arbeit insistieren. Exemplarisch werden die Handlungsfelder der Sozialen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien behandelt.

4.2.1 Seminar 2: Biographiearbeit, multiperspektivische Fallarbeit, Empowerment

Hugoth *Raum 1306* *Di 09:45 – 11:15*
max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In diesem Seminar werden einige bedeutende Ansätze der Sozialen Arbeit im Blick auf ihre Geschichte, ihre Begründung, ihre spezifische Zielsetzung und Vorgehensweise und ihre Verortung in sozialarbeiterischen Arbeitsfeldern detailliert und stets mit Bezug auf die Praxis anschaulich präsentiert und entfaltet. Einige Methoden wie etwa die Biographiearbeit erfordern eine stärkere Selbstreflexion und Selbstvergewisserung der Sozialarbeiterin / des Sozialarbeiters. Deshalb wird in diesem Seminar auch die Möglichkeit geboten, bei der Behandlung dieser Methoden Bezüge zur eigenen Biographie, zu eigenen Erfahrungen, Einsichten, Vorstellung und Zielsetzungen hergestellt. Das Seminar zielt auf eine Vertiefung der methodischen Kompetenzen und auf einen persönlichen Gewinn für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars.

4.2.1 Seminar 3: GWA-Methoden: Empowerment, Bürgerbeteiligung, Vernetzung, Streetwork, Projektarbeit

Becker M. *Raum 3101* *Di 09:45 – 11:15*
max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Das Seminar bietet die Möglichkeit, Gemeinwesenarbeit als Arbeitsprinzip kennen zu lernen. In enger Kooperation mit einer Einrichtung Sozialer Arbeit in Freiburg, die Gemeinwesenarbeit praktiziert, werden Prinzipien, Aufgabenstellungen und Handlungsformen erarbeitet und in der Praxis erprobt. So können die Seminarteilnehmer / Seminarteilnehmerinnen sich sowohl Wissen als auch praktische Erfahrungen darüber aneignen, was und wie Gemeinwesenarbeit sein und aussehen kann. Eine Literaturliste wird zu Seminarbeginn vorgestellt.

4.2.1 Seminar 4: Soziale Gruppenarbeit

Klott *Raum 2200* *Di 09:45 – 11:15*
max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

In der Sozialen Gruppenarbeit wird die Gruppe als Mittel gesehen, dem / der Einzelnen Lernprozesse und Veränderungen zu ermöglichen.

Das Seminar beinhaltet einen Einstieg und Grundlagen zur Sozialen Gruppenarbeit. Schwerpunkte sind Theorien der Sozialen Gruppenarbeit, Gruppenphasen, Leitung von Gruppen, Konfliktarbeit und Mobbing. Neben der Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen wird die Bereitschaft der Studierenden erwünscht, sich aktiv mit Methoden der Sozialen Gruppenarbeit wie Interaktions- und Reflexionsübungen auseinander zu setzen.

4.2.1 Seminar 5: Soziale Einzelhilfe, Erlebnispädagogik, Empowerment, Streetwork

Nickolai *Raum 3102* *Di 09:45 – 11:15*
max. 30 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Im Zentrum des Seminars steht die Soziale Einzelfallhilfe. Die Erlebnispädagogik, die Straßensozialarbeit wie auch der Empowermentansatz sollen aus der Perspektive der Einzelfallhilfe gedacht werden.

4.2.2 Handlungsmethoden Sozialer Arbeit

Das Modul wird zusammen mit B.A. Soziale Arbeit (Modul 5.1.1) unterrichtet.

Becker M. *Aula 1100* *Do 04.04.13 11:30 – 13:00*
Do 18.04.13 11:30 – 13:00
Do 02.05.13 11:30 – 13:00
Do 16.05.13 11:30 – 13:00
Do 13.06.13 11:30 – 13:00
Do 27.06.13 11:30 – 13:00
Do 11.07.13 11:30 – 13:00

1 LVS Pflichtvorlesung

4.2.2 Handlungsmethoden Sozialer Arbeit, Übungen

Freiwillige Teilnahme von SAB-Studierenden möglich.

Becker M.

Raum 3102

Do 11.04.13 11:30 – 13:00

Do 25.04.13 11:30 – 13:00

Do 06.06.13 11:30 – 13:00

Do 20.06.13 11:30 – 13:00

Do 04.07.13 11:30 – 13:00

Do 18.07.13 11:30 – 13:00

1 LVS Pflichtübung

6 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Soziale Arbeit und Bildungsprozesse theoriegeleitet planen, durchführen und reflektieren können

Modul 2.2. Medientheorie und Handlungskonzepte - Prüf.Nr. 0203 für MSPL +

2.2.3 Konzepte der Kunst-, Spiel-, Theater-, Sport- und Erlebnispädagogik

Diese Angebote sind für Studierende der Studiengänge B.A. Soziale Arbeit (8.1.2) und B.A. Pädagogik:

Die Wahlen finden über StudIP statt.

2.2.3 - Seminar 1: Sport- / Erlebnispädagogik

Beginn: 5. April / Mall

Ernst	Raum 3101	Fr 12.04.13	14:00 – 19:00
		Sa 13.04.13	09:00 – 18:00
		Sa 11.05.13	09:00 – 18:00
Mall		Fr 05.04.13	14:00 – 19:00
		Sa 06.04.13	09:00 – 18:00
		Sa 18.05.13	09:00 – 18:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Dieses Seminar bietet den Teilnehmern / Teilnehmerinnen einen fundierten Einblick in die pädagogische Praxis der Erlebnispädagogik. Ausgehend von der Geschichte und den aktuellen Entwicklungen in der Erlebnispädagogik werden verschiedene erlebnispädagogische Lernfelder anhand praktischer Aufgabenstellungen erkundet und die Wirkungsweisen und pädagogischen Zielsetzungen auf dem persönlichen Erfahrungshintergrund erörtert. Eine besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf pädagogische Transfersituationen in den Alltag der Teilnehmer / Teilnehmerinnen gelegt. Das Seminar stellt neben theoretischen Grundlagen und angewandten Methoden folgende erlebnispädagogische Medien mit praktischen Angeboten vor: Orientierungstour, Teamkooperationsaufgaben, Klettern, mobile niedere und hohe Seilelemente, Floßbau, stationärer Seilgarten. Uns ist dabei bewusst, dass sich die erlebnispädagogischen Angebote an den Gegebenheiten der pädagogischen Einrichtungen vor Ort orientieren müssen. Der flexible Einsatz erlebnispädagogischer Medien muss die vielfältigen Bedarfssituationen der Menschen berücksichtigen und individuelle Handlungskonzepte zur Verfügung stellen.

2.2.3 - Seminar 2: Bewegungs- und Sportpädagogik

Dieses Seminar muss von SPOSA-Teilnehmern gewählt werden.

Welsche	Lortzingschule, Lortzingstr. 1	Mo 15:45 – 18:00
---------	--------------------------------	------------------

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

In dieser Veranstaltung beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Bewegungs- und Sportpädagogik und dem Transfer zu den Handlungsfeldern der Heilpädagogik, Sozialen Arbeit und Pädagogik. Bitte Bewegungs- und Experimentierfreude und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.

2.2.3 - Seminar 3: Puppenspiel in der Sozialen Arbeit

Zusätzlich zu den Kompakterminen wird es einen Tag nach Absprache mit einer Praxisstelle geben.

Schönenborn	U 1 / Haus 3	Fr 05.04.13	14:00 – 19:00
		Sa 06.04.13	09:00 – 18:00
		Fr 12.04.13	14:00 – 19:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Herstellen einer spielbaren Figur und die "Erweckung dieser Figur zum Leben". Vorkenntnisse / Bühnenerfahrung usw. sind nicht erforderlich und sind nicht Inhalt des Seminars. Puppenspiel wird im Rahmen verschiedener Arbeitsfelder "Sozialer Arbeit" reflektiert. Bitte mitbringen: ein Tuch (leicht fallender Stoff) ca. 80x80 cm, Wolle oder Watte (Haare), Knöpfe (Augen), ggf. Nähzeug (Nadel, Faden...).

2.2.3 - Seminar 4: Rhythm is it!

Kimmig

Raum 1308

Di 09.04.13 16:30 – 19:30

Fr 12.04.13 14:00 – 19:00

Sa 13.04.13 09:00 – 18:00

Di 16.04.13 16:30 – 19:30

Di 14.05.13 16:30 – 19:30

Fr 17.05.13 14:00 – 19:00

Sa 18.05.13 09:00 – 18:00

3 LVS Wahlpflichtseminar

Ausgehend von einem Grundlagentraining in Rhythmus werden wir uns die Welt der Musik in Theorie und Praxis erschließen. Dabei geht es zunächst um die Förderung der eigenen Kreativität. In einem weiteren Schritt werden wir die Anwendung des Gelernten in einem psychosozialen Kontext erforschen.

2.2.3 - Seminar 5: Soziale Arbeit mit kreativen Medien

Schönenborn

U 1 / Haus 3

Di 14:00 – 16:15

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Es werden unterschiedliche kunstdidaktische Ansätze und Vorgehensweisen vermittelt und reflektiert.

Methodisch-didaktische Fragestellungen werden im Hinblick auf die spätere Praxis untersucht.

Methodisches Vorgehen: Aktives Ausprobieren, Reflektieren und Theorieteile.

2.2.3 - Seminar 6: Geschichten erzählen, schreiben und kreativ gestalten

Megnet

Raum 1306

Di 14:00 – 16:15

Raum 1308

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Das erzählen von Geschichten, das fabulieren über erfundene oder real erlebte Situationen, ist eine pädagogische und künstlerische Ausdrucksform, die in der sozialen Praxis immer mehr an Bedeutung gewinnt. Nicht nur in alten Kulturen wurde über das Erzählen wichtige soziale Kompetenzen vermittelt, auch für heutige Kinder und Jugendliche können soziale und sprachliche Kompetenzen über das Hören und Erzählen von fremden oder eigenen Geschichten erweitert werden. Geschichtenerzählprojekte werden immer mehr in Form von Modellversuchen in soziale Brennpunktinstitutionen, der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie der Arbeit mit Senioren erfolgreich durchgeführt. Durch das Erzählen und Schreiben können wir in Kontakt treten, uns mitteilen, aber auch die eigenen Lebenserfahrungen reflektieren.

Grundlegende Einstiegsübungen zum improvisierenden Erzählen und gestalteten Nacherzählen, führen weiter zum kreativen Schreiben und Gestalten von Geschichten mit unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten, je nach Interessensschwerpunkten der Studierenden.

Vorwort zum Seminar "Einführung in die Kunsttherapie"

Dieses Seminar ist ein Medienseminar und gleichzeitig der Anfang des Zusatzlehrprogramms: "Sozial- und Heilpädagogische Kunsttherapie". Es werden Methoden und Theorien der Kunsttherapie ausprobiert und reflektiert. Ein Schwerpunkt des Seminares ist die Selbsterfahrung.

2.2.3 - Seminar 7: Einführung in die Kunsttherapie I, Gruppe 1

Schönenborn

U 1 / Haus 3

Di 16:30 – 18:45

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

2.2.3 - Seminar 8: Einführung in die Kunsttherapie I, Gruppe 2

Schönenborn

U 1 / Haus 3

Do 16:30 – 18:45

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

2.2.3: Erlebnispädagogik in der pädagogischen Praxis

Dieses Seminar ist ausschließlich von ERLUM-Teilnehmern belegt.

Zwenger

Raum 3102

Do 16:30 – 18:45

Fr 31.05.13 09:00 – 19:00

Fr 07.06.13 09:00 – 19:00

Fr 28.06.13 09:00 – 19:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Diese Veranstaltung richtet sich an Teilnehmer der erlebnispädagogischen Zusatzqualifikation ERLUM. Die Studierenden begeben sich auf die Suche nach einer Zielgruppe für ihr selbständiges, erlebnispädagogisches Projekt und planen sowohl die Inhalte, als auch die Auswertung und Reflexion der Veranstaltung. Begleitend werden wir uns mit Workshops diversen erlebnis- und umweltpädagogischen Themen widmen. Dabei kommt auch die Praxis nicht zu kurz; wir werden immer wieder Zeiten nutzen, um beispielsweise Kanu zu fahren oder klettern zu gehen.

Kompetenzbereich 4: Soziale Netzwerke professionell analysieren und Adressaten unterstützen können

Modul 4.1. Theorien und Konzepte der Arbeit mit Zielgruppen - Prüf.Nr. 0401 für HA +

4.1.2 Zielgruppe II: behinderte und nichtbehinderte Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Die Seminare 3, 5, 6, 7 und 8 sind gemeinsame Veranstaltungen für B.A. Soziale Arbeit (5.3.1) und Pädagogik (4.1.2)

Fortsetzung vom Wintersemester 2012 / 2013

4.1.2 Seminar 3 - Pädagogik mit Kindern in unterschiedlichen Lebenslagen

Hugoth

Raum 1306

Mi 09:45 – 12:45

max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

4.1.2 Seminar 5 - Pädagogik mit Migranten und Migrantinnen

Schirilla

Raum 3302

Mi 09:45 – 12:45

max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

4.1.2 Seminar 6 - Pädagogik mit Familien

Roesler

Raum 2200

Mi 09:45 – 12:45

max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

4.1.2 Seminar 7 - Pädagogik mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Schwab

Raum 3102

Mi 09:45 – 12:45

max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

4.1.2 Seminar 8 - Pädagogik mit verhaltensauffälligen und seelisch behinderten jungen Menschen

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

Veith

Raum 4201

Mi 09:45 – 12:45

Raum 3101

Mi 10.07.13 09:45 – 12:45

max. 17 TN 4 LVS Wahlpflichtseminar

Kompetenzbereich 5: Managementprozesse in pädagogischen Feldern professionell implementieren, steuern und evaluieren können

Modul 5.1. Management und Evaluation in pädagogischen Organisationen - Prüf.Nr. 0501 für Portfolio +

5.1.1 Projektmanagement in der Kinder- und Jugendhilfe sowie in der Arbeit mit behinderten Menschen

Schmidt T. Raum 3302 Mo 09:00 – 10:30
2 LVS Pflichtseminar

5.1.2 Öffentlichkeitsarbeit und Corporate Identity

Hirth Raum 1304 (EDV) Mo 08.04.13 10:45 – 13:00
Raum 1306
Raum 1304 (EDV) Do 18.04.13 08:00 – 10:15
Raum 1306
Raum 1304 (EDV) Mo 22.04.13 10:45 – 13:00
Raum 1306
Raum 1304 (EDV) Mo 29.04.13 10:45 – 13:00
Raum 1306
Raum 1304 (EDV) Mo 03.06.13 10:45 – 13:00
Raum 1306
Raum 1304 (EDV) Do 06.06.13 08:00 – 10:15
Raum 1306
Raum 1304 (EDV) Do 27.06.13 08:00 – 10:15
Raum 1306
Raum 1304 (EDV) Do 04.07.13 08:00 – 10:15
Raum 1306
Raum 1304 (EDV) Mo 08.07.13 10:45 – 13:00
Raum 1306
Raum 1304 (EDV) Do 11.07.13 08:00 – 10:15
Raum 1306

2 LVS Pflichtseminar

Pädagogische Einrichtungen und Organisationen müssen sich professionell auf einem von zahlreichen Anbietern umkämpften Markt behaupten. Um in dieser Situation konkurrenzfähig zu sein, sind ein klar definiertes Profil und eine zielgruppengerechte Kommunikation unverzichtbar.

Welche Voraussetzungen hierfür geschaffen werden müssen, ist Inhalt der Lehrveranstaltung (Corporate Identity, strategische Öffentlichkeitsarbeit inkl. Kommunikationskonzept und Monitoring, Kommunikationsinstrumente - z.B. Pressemitteilung, Printmedien, Newsletter, Blog, Social Media u. a.).

5.1.3 Organisationsentwicklung in Einrichtungen und Diensten - Kooperation und Vernetzung

Schmidt T. Raum 3302 Di 09:00 – 11:15
3 LVS Pflichtseminar

5.1.4 Betriebswirtschaft für soziale Einrichtungen und Dienste

Düsch

Raum 4203

Mo 15.04.13 10:45 – 13:00

Mo 06.05.13 10:45 – 13:00

Mo 06.05.13 14:00 – 15:30

Mo 13.05.13 10:45 – 13:00

Mo 27.05.13 10:45 – 13:00

Mo 27.05.13 14:00 – 15:30

Mo 10.06.13 10:45 – 13:00

Mo 17.06.13 10:45 – 13:00

Mo 24.06.13 10:45 – 13:00

Mo 01.07.13 10:45 – 13:00

Mo 15.07.13 11:30 – 13:00

2 LVS Pflichtseminar

Modul 5.2. Handlungsforschung und Zielgruppen - Prüf.Nr. 0504 für ProjArb +

5.2.2 Empirisches Lehrforschungsprojekt II

Fortsetzung vom Wintersemester 2012 / 2013 Modul 5.2.1

5.2.2 Lehrforschungsprojekt II - Gruppe 1

Schwab,

Raum 3101

Di 11:30 – 13:00

Nickolai

max. 25 TN 2 LVS Pflichtseminar

5.2.2 Lehrforschungsprojekt II - Gruppe 2

Scherer,

Raum 3201

Di 11:30 – 13:00

Segler

max. 25 TN 2 LVS Pflichtseminar

5.2.2 Lehrforschungsprojekt II - Gruppe 3

Roesler

Raum 1306

Di 11:30 – 13:00

max. 25 TN 2 LVS Pflichtseminar

5.2.2 Lehrforschungsprojekt II - Gruppe 4

Schmidt T.,

Raum 3302

Di 11:30 – 13:00

Becker M.

max. 25 TN 2 LVS Pflichtseminar

5.2.2 Lehrforschungsprojekt II - Gruppe 5

Mielich,

Raum 3102

Di 11:30 – 13:00

Wegner-Steybe

max. 25 TN 2 LVS Pflichtseminar

5.2.2 Lehrforschungsprojekt II - Gruppe 6

Klott,

Raum 3202

Di 11:30 – 13:00

Kricheldorf

max. 25 TN 2 LVS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 6: Sozial- und erziehungswissenschaftlich relevante Fragestellungen wissenschaftlich bearbeiten können

Modul 6.1. Profession und wissenschaftliche Konzepte - Prüf.Nr. 0601 für KL +

6.1.1 Konzeptentwicklung

<i>Schwab</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 04.04.13 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 11.04.13 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 25.04.13 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 16.05.13 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 13.06.13 09:00 – 11:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

Die Feldstudie nimmt, ausgehend von Praxiserfahrungen, eine empirisch-wissenschaftliche Untersuchung von Handlungsfeldern in den Blick. Die Konzipierung einer eigenen Feldstudie wird vorbereitet.

Modul 6.2. Praxisprojekt - Prüf.Nr. 0602 für Dok -

6.2.2 Projektvorbereitung und -reflexion

<i>Schwab</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 04.04.13 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 1306</i>	<i>Do 11.04.13 09:00 – 11:15</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 25.04.13 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 16.05.13 11:30 – 13:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 13.06.13 11:30 – 13:00</i>
		<i>Do 20.06.13 08:00 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2013

Sprachen

Stand: 13. Februar 2013



alle Semester

Italienisch

Italienisch B1

Mittelstufe

Barcellona *Raum 3101* *Do 16:30 – 18:00*
max. 15 TN 2 LVS
Corso per studenti con nozioni di base della lingua italiana.

Italienisch A2

Anfänger mit Vorkenntnissen

Barcellona *Raum 3101* *Do 18:15 – 19:45*
max. 15 TN 2 LVS

Spanisch

Spanisch mit Themen aus der Sozialen Arbeit

für Fortgeschrittene.

Alvarez *Raum 3101* *Mi 18:30 – 20:00*
max. 15 TN 2 LVS
Fortsetzung des Wintersemesters

Spanisch

für Anfänger mit Vorkenntnissen

Martin-Ortiz *Raum 3302* *Mi 17:00 – 18:30*
max. 15 TN 2 LVS
Fortsetzung des Wintersemesters
Das Lehrbuch "el nuevo curso" ab lección 7

Spanisch

Mittelstufe

Martin-Ortiz *Raum 3302* *Mi 18:45 – 20:15*
max. 15 TN 2 LVS
Fortsetzung des Wintersemesters

Französisch

Französisch

für Anfänger mit Vorkenntnissen

Pinto *Raum 3302* *Do 16:30 – 18:00*
max. 15 TN 2 LVS

Französisch

für Fortgeschrittene

Pinto *Raum 3302* *Do 18:00 – 19:30*
max. 15 TN 2 LVS

Englisch

English for Social Work Professionals - advanced course

Ort: EH Freiburg, Angaben zu diesem Kurs finden Sie auf der Website der EH Freiburg (Beginn: 09.04.2013)

Scharberth

EH Freiburg

Di 18:00 – 19:30

2 LVS

Englisch for Social work Professionals - beginners´ course

Ort: EH Freiburg, Angaben zu diesem Kurs finden Sie auf der Website der EH Freiburg (Beginn: 08.04.2013)

Scharberth

Mo 18:00 – 19:30

2 LVS

Niederländisch

Niederländisch

Ligteringen

Raum 3203

Mo 18:30 – 20:00

2 LVS

Fortsetzung des Wintersemesters

Portugiesisch

Portugiesisch

Portugiesisch (Fortsetzung des Wintersemesters)

Ort: EH Freiburg

Infos: marivetecarrera@t-online.de

Carrera Oesselmann

EH Freiburg

Di 17:00 – 18:30

2 LVS

Portugiesisch - diese Sprache wird in Portugal, Brasilien, Mosambik, auf den Kapverdischen Inseln und in Angola gesprochen. Durch die Kooperation der EH und KH mit einigen dieser Länder ist es möglich, dort ein Praxissemester zu absolvieren. Dafür ist notwendig, zumindest einige Aspekte der Sprache zu können. Dieser Kurs eignet sich für diejenigen, die den Anfängerkurs im Wintersemester bereits belegt haben und für andere, die auf eine Gelegenheit warten, wieder einzusteigen. Das Programm enthält ein Training der Aussprache kombiniert mit grammatikalischen Aspekten, um Sätze bauen zu können. Nach Möglichkeiten wird der Inhalt auch an den Interessen der Teilnehmer angepasst.

Türkisch

Türkisch

Einblicke in die türkische Sprache

(Fortsetzung des Wintersemesters)

Infos: tuelin.kaya@sli.uni-freiburg.de

Kaya

2 LVS

Aufbauend auf den Grundkenntnissen der türkischen Sprache (iyor-Präsens mit Frage und Verneinung, Form von Sein mit Frage und Verneinung usw.), die in Teil 1 vermittelt wurden, werden wir nun weitere Zeiten und grammatische Formen lernen. Zudem wird großer Wert auf Konversation gelegt. Wer also bereits Vorkenntnisse im Türkischen hat - auch außerhalb der EH erworben - kann gerne einsteigen.

Deutsch

DaF - Deutsch als Fremdsprache

Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens für die ausländischen Studierende

Lebfromm

Raum 3303

Mi 17:00 – 18:30

2 LVS

Der studienbegleitende Deutschunterricht richtet sich an ausländische Studierende aller Fachbereiche, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Ziel ist die Weiterentwicklung der kommunikativen Kompetenzen im allgemein- und fachsprachlichen Bereich für Studium und Beruf.

Auf allen Stufen werden die sprachlichen Kenntnisse (Lexik, Grammatik, Orthographie, Phonetik uws.) und das Training sprachlicher Fertigkeiten (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) sowie das Anwenden des kommunikativen Wissens (Diskutieren, Präsentieren, Moderieren, Referieren usw.) unter besonderer Berücksichtigung der Fachsprache des Studienfaches vermittelt. Die Studierenden erhalten Unterstützung beim Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten und individuelle Rückmeldung auf selbst verfasste Texte.

Beginn: 3.04.2013

Vom 03.04. bis 15.05.: Diese Termine eignen sich speziell für die Studierenden, die ihre Kenntnisse in der deutschen Sprache verbessern bzw. vertiefen möchten

Bei den nachfolgenden Terminen werden die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens am Beispiel von schriftlichen Hausarbeiten, Referaten und Klausuren vermittelt. Geübt wird anhand konkreter Themen aus dem Studium.

Die Studierenden erhalten dabei Unterstützung beim Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten und individuelle Rückmeldung auf selbst verfasste Texte.

29.05., 05.06., 12.06.: Die schriftliche Hausarbeit

19.06. und 26.06.: Das Referat

03.07., 10.07., 17.07.: Die Klausur

Hebräisch

Bibel-Hebräisch für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Ort: EH Freiburg

Dozentin: Rivka Hollaender

rivkahollaender52@googlemail.com

N.N.

2 LVS

Russisch

Russisch

Lebfromm

Raum 3303

Mi 18:30 – 20:00

Russisch lernen - das öffnet viele Türen. Z.B. bei der Kommunikation mit unseren russischsprachigen Mitbürgern kann die Vertrautheit mit Russisch von großem Vorteil sein. Das Ziel dieses Kurses ist die Vermittlung von Grundkenntnissen der russischen Sprache: Erlernen der kyrillischen Schrift, Einführung in die Aussprache russischer Laute und in die Grundlagen der russischen Grammatik. Anhand von kurzen Originaltexten werden Hör- und Leseverständnis sowie die kommunikativen Fähigkeiten in Alltagssituationen geschult. In diesem Zusammenhang werden auch landeskundliche bzw. kulturgeschichtliche Informationen vermittelt.

KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG
CATHOLIC UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2013

Zusatzlehrprogramme

Stand: 13. Februar 2013



2 . S e m e s t e r

Sozial- und heilpädagogische Kunsttherapie SHKT

Auskunft und Kontaktpersonen:

Fachschulrat Karl-Georg Schönenborn

E-Mail: karl-georg.schoenenborn@kh-freiburg.de

Prof. Dr. Karl-Heinz Menzen,

E-Mail: Karl-Heinz.Menzen@t-online.de

Maria Clويدt, Tel.: +49 7681 7311

Eva Schönenborn, Sprechstunde: freitags 12:00 - 13:00 Uhr, Raum 3110, Tel.: +49 761 200-1561;

E-Mail: evaschoenenborn@web.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

Das Konzept basiert auf einer Verknüpfung von bildender Kunst/Werken, Verfahren/Methoden der Kunsttherapie und Therapie mit Medien. Die persönliche Lebensgeschichte wird als exemplarisches Lernfeld hinterfragt. In diesem Zusammenhang wird besonders an den Phänomenen innerer Bilder gearbeitet. Die Kunst steht in ihrer medialen und kommunikativen Dimension im Mittelpunkt. Sie dient in dieser Weiterbildung keinem Selbstzweck. Dass der eigene künstlerische Ausdruck gefördert werden kann, ist ein positiver Begleitumstand. Es wird in der Weiterbildung darauf ankommen, Belastungen und Krisen des eigenen Lebens in Bezug auf die scheinbar zur Verfügung stehenden Erinnerungen künstlerisch umzusetzen. Der Austausch in einer Gruppe ermöglicht Wechselwirkungen zwischen erinnerten und ersehnten Lebensverhältnissen. Lehren und Lernen gründet sich auf kontinuierlicher biographischer Kommunikation.

Die Lehrinhalte umfassen die Vermittlung und Erarbeitung kunsttherapeutischer Verfahren, künstlerischer Ausdrucksprozesse und grundlegender therapeutischer Verfahren:

- inhaltlich orientierte Bild-Analyse
- problemorientierte Initiierung und Analyse von Bildern
- Assoziation neuer Problemstellungen
- erinnerndes Zeichnen, Malen und Werken
- künstlerische Verfahren in Gruppen

Nach Abschluss der Weiterbildung kann auf der Grundlage von sozialarbeiterischen, heilpädagogischen und pflegerischen Grundberufen eine kunsttherapeutische Tätigkeit in sozialen und psychiatrischen Institutionen und Einrichtungen der Rehabilitation ausgeübt werden.

Einführung in die Kunsttherapie I

Dieses Seminar ist ein Medienseminar und gleichzeitig der Anfang des Zusatzlehrprogramms: "Sozial- und Heilpädagogische Kunsttherapie". Es werden Methoden und Theorien der Kunsttherapie ausprobiert und reflektiert. Ein Schwerpunkt des Seminars ist die Selbsterfahrung.

Einführung in die Kunsttherapie I, Gruppe 1

Schönenborn

U 1 / Haus 3

Di 16:30 – 18:45

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Einführung in die Kunsttherapie I, Gruppe 2

Schönenborn

U 1 / Haus 3

Do 16:30 – 18:45

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

6 . S e m e s t e r

RECOS - Regio-Akademie für Soziale Arbeit

RECOS - Einführungsseminar: "Grundsicherungssysteme D-CH-F"

Trinationale Seminarwoche in Beuggen vom 12.05.2013 bis 18.05.2013 zu der Thematik "Inklusion".

Vorbereitung: 04.04.2013, 13.00 - 14.00 Uhr

Nachbereitung: 12.06.2013, 13:00 - 14:00 Uhr

Schirilla

Raum 3201

Do 04.04.13 13:00 – 14:00

Mi 12.06.13 13:00 – 14:00

max. 10 TN 2 LVS Wahlpflichtseminar

Recos ist ein trinationales Programm mit der Beteiligung von Hochschulen der Sozialen Arbeit in Deutschland, der Schweiz und Frankreich.

Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor Soziale Arbeit, Pädagogik und Heilpädagogik.

ERLUM - Erlebnis- und Umweltpädagogik

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Jürgen E. Schwab, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1521, E-Mail: juergen.schwab@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/

Für viele Handlungsfelder und Adressaten der Sozialen Arbeit und Pädagogik haben Konzepte der Erlebnis- und Umweltpädagogik eine hohe Relevanz. Die Katholische Hochschule Freiburg ermöglicht Studierenden der Bachelorstudiengänge Soziale Arbeit und Pädagogik, im Rahmen des Zusatzlehrprogramms ERLUM, eine Grundqualifikation zu erwerben, die mit dem Studium abgeschlossen werden kann.

Erlebnispädagogik als handlungsorientierte Methode zielt darauf ab, Lernprozesse zu initiieren, in denen Menschen lernen physische, psychische und soziale Herausforderungen zu bewältigen. Dies ist häufig mit Erleben und Lernen in Grenzsituationen verbunden, grenzt sich aber vom Extremsport deutlich ab.

Erlebnispädagogik in der pädagogischen Praxis

Zwinger

Raum 3102

Do 16:30 – 18:45

Fr 31.05.13 09:00 – 19:00

Fr 07.06.13 09:00 – 19:00

Fr 28.06.13 09:00 – 19:00

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Diese Veranstaltung richtet sich an die Teilnehmer der erlebnispädagogischen Zusatzqualifikation ERLUM. Die Studierenden begeben sich auf die Suche nach einer Zielgruppe für ihr selbständiges, erlebnispädagogisches Projekt und planen sowohl die Inhalte, als auch die Auswertung und Reflexion der Veranstaltung. Begleitend werden wir uns mit Workshop diversen erlebnis- und umweltpädagogischen Themen widmen. Dabei kommt auch die Praxis nicht zur kurz; wir werden immer wieder Zeiten nutzen, um beispielsweise Kanu zu fahren oder klettern zu gehen.

alle Semester

ESA - Europäische Soziale Arbeit

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Jürgen Winkler, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel. +49 761 200-1514; E-Mail: juergen.winkler@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

ISAG - Interdisziplinärer Schwerpunkt Angewandte Gerontologie

Auskunft und Kontaktpersonen:

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf

Tel. +49 761 200-1450; E-Mail: cornelia.kricheldorf@kh-freiburg.de

Prof. Dr. Burkhard Werner

Tel. +49 761 200-1537; E-Mail: burkhard.werner@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

Für die Zulassung zur Prüfung muss der erfolgreiche Besuch von Lehrveranstaltungen in den folgenden Modulen nachgewiesen werden:

Pflichtbereich:

Modul 1: Basiswissen Gerontologie / 3 Credits

Modul 2: Soziale Gerontologie / 6 Credits

Modul 3: Gerontologische Pflege / 6 Credits

Modul 4: Interventionsgerontologie / 6 Credits

Modul 5: Ethisch-philosophische

und religiöse Grundfragen der Gerontologie / 6 Credits

Wahlpflichtbereich:

Modul 6: Diagnostik, Beratung / 3 Credits

Modul 7: Freizeit, Bildung, Kultur / 3 Credits

Modul 8: Vernetzung, Planung / 3 Credits

Modul 9: Führung, Leitung / 3 Credits

Gesamtsumme Credits für ISAG: 39 Credits

RECOS - Regio-Akademie für Soziale Arbeit

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Nausikaa Schirilla, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1518, E-Mail: nausikaa.schirilla@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

Recos ist ein Projekt der Hochschulen für Soziale Arbeit im Elsass, in der Nordwestschweiz und in Südbaden, die in einer "Konföderation der Fachhochschulen des Sozialwesens in der Regio/ Confédération des Ecoles Supérieures en Travail Social de la Regio (RECOS)" zusammen arbeiten.

Das Zusatzlehrprogramm ist offen für SAB, HP und PB. Es bietet folgende Module:

- 1. Einführungsseminar*
- 2. Sprachkurs*
- 3. Trinationales Seminar zu einem regio-relevanten Thema der Sozialen Arbeit, gemeinsam veranstaltet von den Mitgliedshochschulen*
- 4. Zwei Seminare an Mitgliedshochschulen von RECOS.*
- 5. Praktisches Studiensemester im anderssprachigen Partnerland, betreut durch die jeweilige RECOS-Partnerhochschule.*
- 6. Abschlußbericht*
- 7. Kolloquium über den Abschlußbericht*

Über die erfolgreiche Teilnahme am Zusatzlehrprogramm wird ein Zertifikat ausgestellt. Es ist nur im Zusammenhang mit dem Abschlusssdiplom einer RECOS- Mitgliedshochschule gültig.

Spiel- und Theaterpädagogik

Organisation/Betreuung:

Prof. Katharina Megnet

IAF der Katholischen Hochschule Freiburg

Karlstraße 63, 79104 Freiburg, Tel.: +49 761 200-1522

E-Mail: katharina.megnet@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website: <http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

SPOSA - Sportbezogene lebensweltorientierte Soziale Arbeit mit sozial benachteiligten jungen Menschen

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Werner Nickolai, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel. +49 761 200-1517; E-Mail: werner.nickolai@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website: <http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

Seminar Sport-/Erlebnispädagogik

Dieses Seminar muss von SPOSA-Teilnehmern gewählt werden.

Beginn: 5. April / Mall

<i>Ernst</i>	<i>Raum 3101</i>	<i>Fr 12.04.13 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 13.04.13 09:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 11.05.13 09:00 – 18:00</i>
<i>Mall</i>		<i>Fr 05.04.13 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 06.04.13 09:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 18.05.13 09:00 – 18:00</i>

max. 20 TN 3 LVS Wahlpflichtseminar

Dieses Seminar bietet den Teilnehmer/innen einen fundierten Einblick in die pädagogische Praxis der Erlebnispädagogik. Ausgehend von der Geschichte und den aktuellen Entwicklungen in der Erlebnispädagogik werden verschiedene erlebnispädagogische Lernfelder anhand praktischer Aufgabenstellungen erkundet und die Wirkungsweisen und pädagogischen Zielsetzungen auf dem persönlichen Erfahrungshintergrund erörtert. Eine besondere Aufmerksamkeit wird dabei auf pädagogische Transfersituationen in den Alltag der Teilnehmer/innen gelegt.

Das Seminar stellt neben theoretischen Grundlagen und angewandten Methoden folgende erlebnispädagogische Medien mit praktischen Angeboten vor: Orientierungstour, Teamkooperationsaufgaben, Klettern, mobile niedere und hohe Seilelemente, Floßbau, Stationärer Seilgarten.

Uns ist dabei bewusst, dass sich die erlebnispädagogischen Angebote an den Gegebenheiten der pädagogischen Einrichtungen vor Ort orientieren müssen. Der flexible Einsatz erlebnispädagogischer Medien muss die vielfältigen Bedarfssituationen der Menschen berücksichtigen und individuelle Handlungskonzepte zur Verfügung stellen.

Termine: 2011 - 2014

Jahrgang WiSe 2010/2011

- 14.03. bis 18.03.2011 Sportassistenten-Kurs
- 12.09. bis 16.09.2011 Übungsleiter-Aufbaulehrgang
- 12.03. bis 16.03.2012 Übungsleiter-Prüfungslehrgang
- 01.10. bis 05.10.2012 Herzogenhorn Lehrgang "Sport für alle" Jahrgang 2010/11

Jahrgang WiSe 2011/12

- 27.02. bis 02.03.2012 Sportassistenten-Kurs - Grundlehrgang Kindersport
- 10.09. bis 14.09.2012 Übungsleiter-Aufbaulehrgang
- 18.02. bis 22.02.2013 Übungsleiter-Prüfungslehrgang
- noch nicht terminiert Herzogenhorn Lehrgang "Sport für alle"

Jahrgang WiSe 2012/13

- 04.03. bis 08.03.2013 Sportassistenten-Kurs - Grundlehrgang Kindersport
- 09.09. bis 13.09.2013 Übungsleiter-Aufbaulehrgang
- 17.02. bis 21.02.2014 Prüfungslehrgang
- noch nicht terminiert Herzogenhorn Lehrgang "Sport für alle"

Jahrgang WiSe 2013/14

- 17.03. - 21.03.2014 Sportassistenten-Kurs - Grundlehrgang Kindersport

STHZ - Sozialtheologisches Zusatzlehrprogramm

Auskunft und Kontaktperson:
Katholische Hochschule Freiburg
Prof. Dr. Erika Adam, Karlstraße 63, 79104 Freiburg
Tel. +49 761 200-1541; E-Mail: erika.adam@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:
<http://www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/>

Einführung in die Theologie

Beginn: Mo 08.04.13, Prof. Bohlen

<i>Adam</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 29.04.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 06.05.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 13.05.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 17.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 24.06.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 01.07.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Mo 08.07.13 09:45 – 11:15</i>
<i>Bohlen</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Mo 08.04.13 09:45 – 11:15</i>
	<i>Hüttenwochenende</i>	<i>Fr 19.04.13 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 20.04.13 09:00 – 18:00</i>

2 LVS Pflichtvorlesung

Jüdisch-Christliche Gottesoffenbarung

<i>Adam</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 11:30 – 13:00</i>
-------------	------------------	-------------------------

2 LVS Pflichtvorlesung

Das Christentum - Sozialbewegung und Institution - Vorlesung

Bitte beachten: Einzeltermin(e) anderer Raum!

<i>Bohlen</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 04.04.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Do 11.04.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Do 25.04.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Do 13.06.13 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3101</i>	<i>Do 20.06.13 09:45 – 11:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 11.07.13 09:45 – 11:15</i>
		<i>Do 18.07.13 09:45 – 11:15</i>

1 LVS Pflichtvorlesung

Das Christentum - Sozialbewegung und Institution

- Vertiefendes Seminar zur Vorlesung -

<i>Breuer</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 19.07.13 14:00 – 19:00</i>
		<i>Sa 20.07.13 09:00 – 18:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Begleitung in entscheidenden Lebenssituationen

Bitte beachten: Nicht am Montag, 13.05.; siehe Ersatztermin!

<i>Adam</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Mo 15:45 – 18:00</i>
		<i>Mi 29.05.13 14:00 – 16:15</i>

3 LVS Pflichtvorlesung

PZB - Personenzentrierte Beratung

Personenzentrierte Beratung (PZB)

Auskunft und Kontaktperson:

Katholische Hochschule Freiburg

Prof. Dr. Christian Roesler, Karlstraße 63, 79104 Freiburg

Tel.: +49 761 200-1513, E-Mail: christian.roesler@kh-freiburg.de

Nähere Angaben zum Zusatzlehrprogramm auf unserer Website:

www.kh-freiburg.de/studium/zusatzlehrprogramme/

Ringvorlesung „Menschenrechte und Inklusion“

Sommersemester 2013 offen für alle Studiengänge

Inklusion gehört zu den Zukunftskonzepten der Sozialen Arbeit und der Heilpädagogik, der Kindheits- und der Schulpädagogik; sie betrifft ebenso alle anderen Bereiche der Bildungsarbeit, aber auch der Kulturarbeit, der Medien und der Politik.

Die Inklusionsidee und die zahlreichen in jüngster Zeit entwickelten Inklusionskonzepte stehen aber auch vielfach in der Kritik: bezüglich ihrer Umsetzbarkeit, ihrer Finanzierbarkeit und bezüglich ihres Anspruchs, dass man mit diesen Konzepten besonders den Menschen am ehesten gerecht wird, die aufgrund von Behinderungen, Migrationshintergrund, prekären Lebenslagen und anderen Dispositionen am Rand stehen oder gar exkludiert werden: Wer kann unter denen heute gegebenen Bedingungen diesem Anspruch gerecht werden?

Die Vorlesungsreihe legt deshalb ihren Schwerpunkt auf die normativen Grundlagen und Referenztheorien für Inklusion – wie etwa die Menschenrechte und die Rechte von Kindern und Jugendlichen und von Menschen mit Behinderungen, wie sie in entsprechenden UN-Menschenrechtskonventionen verbrieft sind.

Zum anderen werden die Inklusionskonzepte in unterschiedlichen Praxisfeldern der Sozialen Arbeit, der Pädagogik, der Heilpädagogik, der Medienarbeit und der Politik vorgestellt und diskutiert und werden Methoden und Materialien präsentiert.

Veranstalter: **Freiburger Institut für Menschenrechtspädagogik (FIM)**
(getragen von der Evangelischen Hochschule, der Katholischen Hochschule und der Pädagogischen Hochschule Freiburg)

Veranstaltungsort: **Katholische Hochschule Freiburg**

Veranstaltungszeit: **Dienstags 18:00-19:30 Uhr**

Beginn: **9. April 2013 Podiumsdiskussion**
„Dem Menschen gerecht werden – die Rolle der Kirchen als Träger zahlreicher Einrichtungen und Dienste unter Menschenrechtsanspruch“

Repräsentanten der Badischen Landeskirche und des Deutschen Caritasverbandes

Ende: **9. Juli 2013 Podiumsdiskussion**

Mitwirkende: Dozentinnen und Dozenten der drei verantwortlichen Hochschulen sowie Experten aus den Bereichen Politik, Medien.



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2013

Studiengang

Dienstleistungsentwicklung - Development of social and health services (M.A.)

Stand: 13. Februar 2013



1 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Kompetenz, Entwicklungsbedarfe zu erkennen, projektrelevante Daten zu erheben und Projekte zu konzipieren

Modul 1.1. Projektentwicklung und angewandte Forschung im Sozial- und Gesundheitswesen - Prüf.Nr. 0101 für Dok +

1.1.1 Feldanalysen und Entwicklungsbedarfe im Sozial- und Gesundheitswesen

Thielhorn *Raum 3201* *Sa 20.04.13 09:00 – 13:00*
Sa 20.04.13 14:00 – 17:15
Do 02.05.13 09:00 – 13:00

1 LVS Pflichtseminar

1.1.2 Qualitative und quantitative Sozialforschung

Kricheldorf *Raum 3301* *Fr 07.06.13 14:00 – 18:00*
Sa 06.07.13 09:00 – 13:00
Sa 06.07.13 14:00 – 17:15
Werner *Fr 21.06.13 14:00 – 18:00*
Sa 22.06.13 09:00 – 13:00
Sa 22.06.13 14:00 – 17:15

2 LVS Pflichtseminar

1.1.3 Forschungsfragen und Forschungsdesigns

Schwab *Raum 3301* *Do 06.06.13 09:45 – 13:00*
Do 06.06.13 14:00 – 18:00
Fr 07.06.13 09:00 – 13:00

1 LVS Pflichtseminar

1.1.4 Evaluationsverfahren und -forschung

Schwab *Raum 3301* *Do 04.07.13 09:45 – 13:00*
Do 04.07.13 14:00 – 18:00
Fr 05.07.13 09:00 – 13:00

1 LVS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 2: Kompetenz, Projekte zu realisieren, zu evaluieren und zu kommunizieren

Modul 2.1. Projektarbeit I - Prüf.Nr. 0201 für Portfolio +

Aus nachfolgenden Projekten ist eines zu wählen.

Die Projekte werden im Wintersemester 2013 / 2014 fortgeführt

2.1.1 Realisierung der Projekte - Projekt 1: Intervention Mapping

<i>Welsche,</i>	<i>Raum 3203</i>	<i>Do 18.04.13</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
<i>Göhner-Barkemeyer</i>		<i>Fr 19.04.13</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
		<i>Do 16.05.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 16.05.13</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
		<i>Do 20.06.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 20.06.13</i>	<i>14:00 – 18:00</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.1.1 Realisierung der Projekte - Projekt 2: Trägerübergreifende Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation

<i>Renner</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 18.04.13</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 19.04.13</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
		<i>Do 16.05.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 16.05.13</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
		<i>Do 20.06.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 20.06.13</i>	<i>14:00 – 18:00</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.1.2 Reflexion des Gruppenprozesses

<i>Bohlen</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 18.04.13</i>	<i>09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 02.05.13</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3301</i>	<i>Sa 08.06.13</i>	<i>14:00 – 18:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 2.3. Projektmanagement I: Arbeiten im Team - Prüf.Nr. 0203 für HA +

2.3.1 Strategieentwicklung

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 19.04.13</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Fr 17.05.13</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 17.05.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

2.3.2 Teamdesign und Teamentwicklung

<i>Kösler</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Sa 08.06.13</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 21.06.13</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 05.07.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 2.4. Projektmanagement II: Projektsteuerung - Prüf.Nr. 0204 für KL +

2.4.2 Technische Projektsteuerung

2.4.1 Projektakquise und -finanzierung wird im Wintersemester 2013 / 2014 angeboten.

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 03.05.13</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 03.05.13</i>	<i>14:00 – 18:00</i>
		<i>Sa 04.05.13</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 04.05.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3302</i>	<i>Sa 18.05.13</i>	<i>09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 18.05.13</i>	<i>14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

4 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Kompetenz, Projekte zu realisieren, zu evaluieren und zu kommunizieren

Modul 2.2. Projektarbeit II - Prüf.Nr. 0202 für HA +

2.2.1 Realisierung der Projekte (Durchführung / Abschluss / Evaluation des Projektes) - Gruppe 1 "Migration und Pflege - Haushaltshilfen aus Osteuropa"

<i>Werner,</i>	<i>Raum 3303</i>	<i>Fr 19.04.13 14:00 – 18:00</i>
<i>Schirilla</i>		<i>Sa 20.04.13 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 3202</i>	<i>Do 13.06.13 09:45 – 13:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 13.06.13 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3303</i>	<i>Fr 28.06.13 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 28.06.13 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.2.1 Realisierung der Projekte (Durchführung / Abschluss / Evaluation des Projektes) - Gruppe 2 "Lokale Verantwortungsgemeinschaften für gelingendes Altern im Quartier"

<i>Kricheldorf,</i>	<i>Raum 3203</i>	<i>Fr 19.04.13 14:00 – 18:00</i>
<i>Klott</i>		<i>Sa 20.04.13 09:00 – 13:00</i>
		<i>Do 13.06.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 13.06.13 14:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 28.06.13 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 28.06.13 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.2.1 Realisierung der Projekte (Durchführung / Abschluss / Evaluation des Projektes) - Gruppe 3 "Neue Lehr- Lernformen in der Fachschulausbildung von Gesundheits- und Sozialberufen"

<i>Schumann,</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 19.04.13 14:00 – 18:00</i>
<i>Schmerfeld</i>		<i>Sa 20.04.13 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 4206</i>	<i>Do 13.06.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 13.06.13 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 28.06.13 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 28.06.13 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Wahlpflichtseminar

2.2.2 Reflexion des Gruppenprozesses

<i>Bohlen</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Do 02.05.13 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Sa 15.06.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Do 27.06.13 14:00 – 18:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

Modul 2.5. Projektmanagement III: Dokumentation und Kommunikation in Projekten - Prüf.Nr. 0205 für Präsentation +

2.5.1 Dokumentation von Projektphasen / Berichterstattung

<i>Lang</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Sa 20.04.13 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Sa 18.05.13 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 18.05.13 14:00 – 17:15</i>

1 LVS Pflichtseminar

2.5.2 Kommunikation von Projekten (Öffentlichkeitsarbeit)

<i>Kindler</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Fr 03.05.13 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 03.05.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Fr 17.05.13 09:00 – 13:00</i>
		<i>Fr 17.05.13 14:00 – 18:00</i>
		<i>Fr 14.06.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Fr 14.06.13 14:00 – 18:00</i>

2 LVS Pflichtseminar

Kompetenzbereich 3: Kompetenz, Rahmenbedingungen der Projektarbeit zu analysieren, zu reflektieren und zu gestalten

Modul 3.2. Ethische und ökonomische Kontexte - Prüf.Nr. 0302 für HA +

3.2.1 Ethische Fragen im Sozial- und Gesundheitswesen

<i>Bohlen</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Fr 19.04.13 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 16.05.13 09:00 – 13:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Do 27.06.13 09:45 – 13:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

3.2.2 Organisationstheorien

<i>Werner</i>	<i>Raum 3301</i>	<i>Sa 04.05.13 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 04.05.13 14:00 – 17:15</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 16.05.13 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 3201</i>	<i>Sa 15.06.13 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 29.06.13 09:00 – 13:00</i>
		<i>Sa 29.06.13 14:00 – 17:15</i>

2 LVS Pflichtseminar

3.2.3 Wirtschaftliche Projektsteuerung

<i>Düsch</i>	<i>Raum 3202</i>	<i>Do 18.04.13 09:45 – 13:00</i>
		<i>Do 18.04.13 14:00 – 18:00</i>
	<i>Raum 4206</i>	<i>Do 02.05.13 14:00 – 18:00</i>

1 LVS Pflichtseminar

KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG
CATHOLIC UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2013

Studiengang

Management und Führungskompetenz (M.A.)

Stand: 13. Februar 2013



1 . S e m e s t e r

Eröffnung des Studiengangs: Donnerstag, 14. März 2013, 14.00 Uhr

Anschließend Einführung in 1.1.1 Assessment

Kompetenzbereich 1: Politische, ökonomische und rechtliche Kontexte des Managements theoriegeleitet analysieren und reflektieren

Modul 1.1. Gruppen- und Selbstreflexion - Prüf.Nr. 0101 für Dok -

1.1.1 Assessment

<i>Ahlert,</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Fr 15.03.13 09:00 – 16:30</i>
<i>Boschert,</i>		
<i>Kösler,</i>		
<i>Scherer B.</i>		
<i>Kösler,</i>		<i>Do 14.03.13 14:00 – 18:00</i>
<i>Scherer B.</i>		
2 Präsenztage		

1.1.2 Teamanalyse und -entwicklung

<i>Scherer B.</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Do 06.06.13 10:30 – 18:00</i>
<i>Scherer B.,</i>		<i>So 17.03.13 09:00 – 16:30</i>
<i>Kösler</i>		
2 Präsenztage		

1.1.3 Coaching und Gruppenreflexion

<i>Ahlert,</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Sa 16.03.13 09:00 – 16:30</i>
<i>Boschert,</i>		
<i>Kösler,</i>		
<i>Scherer B.</i>		
<i>Scherer B.</i>		<i>So 21.07.13 09:00 – 16:30</i>
2 Präsenztage		

Modul 1.2. Managementbezogene Kontextanalyse - Prüf.Nr. 0102 für ProjArb +

1.2.1 Projektmanagement

<i>Kösler</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>Do 11.04.13 10:30 – 18:00</i>
<i>Scherer B.,</i>		<i>Sa 20.07.13 09:00 – 16:30</i>
<i>Kösler</i>		
2 Präsenztage		

1.2.2 Organisationstheorien

<i>Waltz</i>	<i>Campus Stuttgart</i>	<i>So 14.04.13 09:00 – 16:30</i>
		<i>So 09.06.13 09:00 – 16:30</i>
2 Präsenztage		

3 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 3: Ressourcen beschaffen und sichern

Modul 3.1. Gruppen- und Selbstreflexion - Prüf.Nr. 0301 für Prot -

3.1 Coaching und Gruppenreflexion

Ahlert,	Campus Stuttgart	So 16.06.13	09:00 – 16:30
Geißner,			
Kösler,			
Scherer B.			
Scherer B.,		So 07.07.13	09:00 – 16:30
Kösler,			
Geißner			
2 Präsenztage			

Modul 3.2. Ressourcenmanagement - Prüf.Nr. 0302 für ProjArb +

3.2.1 Ökonomie und Ethik

Düsch,	Campus Stuttgart	Do 04.07.13	10:30 – 18:00
Bohlen		Fr 05.07.13	09:00 – 16:30
2 Präsenztage			

3.2.2 Finanzierungsmanagement

Düsch	Campus Stuttgart	So 24.03.13	09:00 – 16:30
		Fr 19.04.13	09:00 – 16:30
2 Präsenztage			

3.2.3 Europäisches und nationales Arbeitsrecht

Wilde	Campus Stuttgart	Do 21.03.13	10:30 – 18:00
		Fr 22.03.13	09:00 – 16:30
		Sa 23.03.13	09:00 – 16:30
3 Präsenztage			

3.2.4 Beschaffungsmarketing (Fundraising, Sponsoring, Mitarbeitergewinnung)

Tomberg	Campus Stuttgart	Sa 20.04.13	09:00 – 16:30
		So 21.04.13	09:00 – 16:30
2 Präsenztage			

3.2.5 Jahresabschlussanalyse

Düsch	Campus Stuttgart	Fr 14.06.13	09:00 – 16:30
		Sa 15.06.13	09:00 – 16:30
2 Präsenztage			

3.2.6 Bilanzierung

Düsch	Campus Stuttgart	So 05.05.13	09:00 – 16:30
		Do 13.06.13	10:30 – 18:00
2 Präsenztage			

3.2.7 Theorien des Führens / Führungsinstrumente

Scherer B.

Campus Stuttgart

Do 18.04.13 10:30 – 18:00

Sa 04.05.13 09:00 – 16:30

2 Präsenztage

3.2.8 Unternehmensanalyse

Schäfer P.

Campus Stuttgart

Do 02.05.13 10:30 – 18:00

Fr 03.05.13 09:00 – 16:30

2 Präsenztage

Modul 3.3. Projektreflexion - Prüf.Nr. 0303 für Prot -

3.3 Projektreflexion

Scherer B.,

Kösler

Campus Stuttgart

Sa 06.07.13 09:00 – 16:30

1 Präsenztage

5 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 5: Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten

Modul 5.1. Masterprüfung

5.1.1 Masterseminare - Prüf.Nr. 0501 für Prot -

Scherer B.,

Campus Stuttgart

Sa 23.03.13 10:30 – 18:00

Kösler

Fr 31.05.13 10:30 – 18:00

2 Präsenztage

5.1.2 Masterthese - Prüf.Nr. 0502 für MT +

5.1.3 Kolloquium - Prüf.Nr. 0503 für VT +

KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG
CATHOLIC UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2013

Studiengang

Klinische Heilpädagogik (M.A.) (1. Sem.)

Stand: 13. Februar 2013



1 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 1: Wissenskompetenz

Klausur zum Modul 1.1:

4. Juli 2013 von 08:00 - 10:00 Uhr

Modul 1.1. Fachspezifisches Wissen Klinischer Heilpädagogik - Prüf.Nr. 0101 für KL

1.1.1 Klinische Heilpädagogik in der Gesundheitsversorgung

<i>Simon</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 14.03.13 10:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Sa 13.04.13 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 14.04.13 08:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 04.07.13 10:30 – 18:00</i>

4 Präsenztage

1.1.2 Psychiatrie des Erwachsenenalters

<i>Effelsberg</i>	<i>Raum 4208</i>	<i>Do 11.04.13 10:30 – 18:00</i>
	<i>Raum 2300</i>	<i>Fr 12.04.13 09:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 06.06.13 10:30 – 18:00</i>

3 Präsenztage

1.1.3 Ethische Fragen in der Klinischen heilpädagogik

<i>Adam</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 02.05.13 10:30 – 18:00</i>
		<i>Fr 03.05.13 09:00 – 17:30</i>

2 Präsenztage

Modul 1.2. Modelle von Veränderung - Prüf.Nr. 0102 für Fallanalyse

1.2.1 Erziehung und Bildung unter dem Paradigma von Partizipation und Inklusion

<i>Markowetz</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Fr 15.03.13 09:00 – 17:30</i>
		<i>Sa 16.03.13 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 17.03.13 08:00 – 15:30</i>

3 Präsenztage

Kompetenzbereich 4: Forschungskompetenz

Modul 4.1. Sozialforschung - Prüf.Nr. 0401 für Forschungsdesign

4.1.1 Wissenschaftstheorien

<i>Wünsch</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Sa 04.05.13 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 05.05.13 08:00 – 15:30</i>
		<i>Fr 07.06.13 09:00 – 17:30</i>

3 Präsenztage

4.1.2 Quantitative und qualitative Sozialforschung

5 Präsenztage

Wünsch

Raum 4201

Sa 08.06.13 09:00 – 17:30

So 09.06.13 08:00 – 15:30

Fr 05.07.13 09:00 – 17:30

Sa 06.07.13 09:00 – 17:30

So 07.07.13 08:00 – 15:30

KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG
CATHOLIC UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2013

Studiengang

Heilpädagogik (M.A.) (3. und 5. Sem.)

Stand: 13. Februar 2013



3 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Kommunikations-, Kooperations- und Organisationskompetenz

Modul 2.1. Kommunikation und Kooperation - Prüf.Nr. 0201 für MSPL +

2.1.1 Interne und externe Kommunikation und Kooperation

Koziol

Raum 4201

Do 11.07.13 10:30 – 18:00

Fr 12.07.13 09:00 – 17:30

2 Präsenztage

Modul 2.2. Organisation und Recht

2.2.2 Betriebswirtschaft - Prüf. Nr. 0203 für HA -

Düsch

Raum 4201

Do 21.03.13 11:30 – 19:00

Fr 22.03.13 09:00 – 17:30

2 Präsenztage

Kompetenzbereich 3: Methodische Kompetenz

Modul 3.1. Diagnostik - Prüf.Nr. 0301 für MSPL +

3.1.2 Dokumentation und Berichterstattung

Simon

Raum 4201

So 28.04.13 08:00 – 15:30

Fr 14.06.13 09:00 – 17:30

Sa 13.07.13 09:00 – 17:30

So 14.07.13 08:00 – 15:30

4 Präsenztage

Modul 3.2. Intervention - Prüf.Nr. 0302 für MSPL +

3.2 Interventionsstrategien in komplexen Situationen und Lebenswelten

- Therapeutische Verfahren
- Beratung
- Förderung
- Edukative Methoden
- Krisenmanagement

Schumann

Raum 4201

So 24.03.13 08:00 – 15:30

Simon

So 16.06.13 08:00 – 15:30

von Saint Paul

Do 13.06.13 10:30 – 18:00

3 Präsenztage

Modul 3.3. Interdisziplinäre Projektarbeit - Prüf.Nr. 0303 für MSPL +

3.3 Hilfe-, Interventions- und Therapieplanung, Durchführung und Evaluation

<i>Welsche,</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Sa 27.04.13 09:00 – 17:30</i>
<i>Simon,</i>	<i>Raum 4204</i>	
<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 4207</i>	
	<i>Raum 4201</i>	<i>Sa 15.06.13 09:00 – 17:30</i>
	<i>Raum 4204</i>	
	<i>Raum 4207</i>	

2 Präsenztage

Kompetenzbereich 4: Forschungskompetenz

Modul 4.3. Forschungspraxis - Prüf.Nr. 0403 für MSPL +

4.3.1 Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation von Forschungsergebnissen

<i>Digel</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Sa 23.03.13 09:00 – 17:30</i>
		<i>Do 25.04.13 10:30 – 18:00</i>
		<i>Fr 26.04.13 09:00 – 17:30</i>

3 Präsenztage

5 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 5: Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten

Masterthesis

Exposé, Ausarbeitung und Vorbereitung auf das Kolloquium - Prüf.Nr. 0501

Simon

Raum 4201

Do 18.04.13 10:30 – 18:00

Fr 19.04.13 09:00 – 17:30

Sa 20.04.13 09:00 – 17:30

3 Präsenztage

KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG
CATHOLIC UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG



Verzeichnis der Lehrveranstaltungen

im Sommersemester 2013

Studiengang

**Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen
(M.A.)**

Stand: 13. Februar 2013



1 . S e m e s t e r

Begrüßung und Einführung in den Studiengang

11. April 2013: 14:00 - 17:00 Uhr, Raum 4201

Kompetenzbereich 1: Ethische Fragen erkennen, wissenschaftlich reflektieren und eigene Standpunkte begründen

Modul 1.1. Philosophische Ethik - Prüf.Nr. 0101 für KL +

1.1.1 Geschichte und Konzepte der philosophischen Ethik

<i>Bremer D.</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Sa 13.04.13 09:00 – 17:30</i>
<i>Bremer D.,</i>		<i>Fr 12.04.13 09:00 – 17:30</i>
<i>Adam</i>		
2 Präsenztage		

1.1.2 Anthropologische Grundlagen der Ethik

<i>Bohlen</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>So 14.04.13 08:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 4203</i>	<i>Fr 10.05.13 09:00 – 17:30</i>
2 Präsenztage		

Modul 1.2. Theologische Ethik - Prüf.Nr. 0102 für HA +

1.2.1 Christliche Ethik

<i>Adam</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>So 12.05.13 08:00 – 15:30</i>
		<i>Do 18.07.13 10:30 – 18:00</i>
2 Präsenztage		

1.2.2 Christliche Sozialethik

<i>Bohlen,</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Sa 29.06.13 09:00 – 17:30</i>
<i>Adam</i>		<i>So 30.06.13 08:00 – 15:30</i>
2 Präsenztage		

1.2.3 Interreligiöse und interkulturelle Ethik

<i>Uhde</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Fr 28.06.13 09:00 – 17:30</i>
1 Präsenztage		

Modul 1.3. Angewandte Ethik - Prüf.Nr. 0103 für Ref +

1.3.1 Theorien, Methoden und Argumentationsformen der Angewandten Ethik

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Do 30.05.13 10:30 – 18:00</i>
		<i>Fr 31.05.13 09:00 – 17:30</i>
2 Präsenztage		

1.3.2 Gesellschafts-, akteurs- und interaktionstheoretische Grundlagen

<i>Kostka</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Sa 01.06.13 08:00 – 15:30</i>
1 Präsenztage		

1.3.3 Ethische Diskurse und Entscheidungsfindung im pluralistischen Umfeld

Schirilla

Raum 4203

Fr 19.07.13 09:00 – 17:30

Sa 20.07.13 08:00 – 15:30

2 Präsenztage

Kompetenzbereich 4: Ethische Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten und den Prozess reflektieren

Modul 4.1. Projekt- und Gruppenreflexion - Prüf.Nr. 0401 für ProjArb +

4.1.1 Projektmanagement

Thielhorn,

Raum 4203

Do 09.05.13 10:30 – 18:00

Adam

1 Präsenztag

4.1.2 Spezifische Methoden der empirischen Sozialforschung

Thielhorn

Raum 4203

Sa 11.05.13 09:00 – 17:30

1 Präsenztag

4.1.4 Gruppenreflexion

Adam

Raum 4201

Do 27.06.13 10:30 – 18:00

1 Präsenztag

3 . S e m e s t e r

Kompetenzbereich 2: Ethische Reflexionsprozesse initiieren, gestalten und evaluieren

Modul 2.1. Ethikberatung - Prüf.Nr. 0201 für Dok.Übg +

2.1.1 Ethik, Psychologie und Gesprächsführung in individuellen Beratungsprozessen

<i>Simon,</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>Do 11.04.13 10:30 – 18:00</i>
<i>Adam</i>	<i>Raum 4207</i>	

1 Präsenztag

2.1.2 Formen und Methoden der Ethikberatung in Gruppen und Organisationen

<i>Schmidt T.</i>	<i>Raum 4203</i>	<i>Fr 07.06.13 09:00 – 17:30</i>
		<i>Do 04.07.13 10:30 – 18:00</i>
		<i>Fr 05.07.13 09:00 – 17:30</i>

3 Präsenztage

Modul 2.2. Lehre der Ethik - Prüf.Nr. 0202 für Dok.Übg +

2.2.2 Ethik in Aus-, Fort- und Weiterbildung

<i>Wittrahm</i>	<i>Raum 4206</i>	<i>So 14.04.13 08:00 – 15:30</i>
	<i>Raum 4203</i>	<i>Sa 08.06.13 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 09.06.13 08:00 – 15:30</i>

3 Präsenztage

Kompetenzbereich 3: Ethische Fragen in unterschiedlichen Handlungsfeldern analysieren und ethisch begründete Interventionen entwickeln

Modul 3.2. Ethik in Führung und Management - Prüf.Nr. 0302 für Ref +

3.2.1 Organisations- und Unternehmensethik

<i>Priebe</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Do 09.05.13 10:30 – 18:00</i>
		<i>Fr 10.05.13 09:00 – 17:30</i>

2 Präsenztage

3.2.2 Führungsethik

<i>Priebe</i>	<i>Raum 4201</i>	<i>Sa 11.05.13 09:00 – 17:30</i>
		<i>So 12.05.13 08:00 – 15:30</i>

2 Präsenztage

Kompetenzbereich 4: Ethische Fragestellungen eigenständig wissenschaftlich bearbeiten und den Prozess reflektieren

Modul 4.1. Projekt- und Gruppenreflexion - Prüf.Nr. 0401 für ProjArb +

4.1.3 Reflexion der Praktikumsprojekte

Thielhorn, *Raum 4206* *Fr 12.04.13 09:00 – 17:30*
Adam
1 Präsenztag

4.1.4 Gruppenreflexion

Adam *Raum 4203* *Sa 06.07.13 08:00 – 15:30*
1 Präsenztag

Modul 4.2. Masterthese

4.2.1 Masterseminare

Bohlen, *Raum 4206* *Sa 13.04.13 09:00 – 17:30*
Adam *Raum 4203* *Do 06.06.13 10:30 – 18:00*
2 Präsenztage

Hauptamtliche Lehrkräfte

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Website: www.kh-freiburg.de

Prof. Dr. Erika Adam Studiengangsleiterin MA Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen	Zi. Tel.: E-Mail:	3216 +49 761 200-1541 erika.adam@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Martin Becker Studiengangsleiter BA Soziale Arbeit	Zi. Tel.: E-Mail:	3217 +49 761 200-1524 martin.becker@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Stephanie Bohlen Studiengangsleiterin MA Dienstleistungsentwicklung / Development of social and health services	Zi. Tel.: E-Mail:	3211 +49 761 200-1511 stephanie.bohlen@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Jens Clausen	Zi. Tel.: E-Mail:	3120 +49 761 200-1544 jens.clausen@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Elke Düsck	Zi. Tel.: E-Mail:	3121 +49 761 200-1520 elke.duesch@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Dr. Michael N. Ebertz Prorektor Lehre	Zi. Tel.: E-Mail:	3316 +49 761 200-1580 michael.ebertz@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Dr. Winfried Effelsberg	Zi. Tel.: E-Mail:	3115 +49 761 200-1520 winfried.effelsberg@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Wiebke Göhner- Barkemeyer	Zi. Tel.: E-Mail:	3213 +49 761 200-1564 wiebke.goehner@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Ruth Hampe Studiengangsleiterin MA Künstlerische Therapien	Zi. Tel.: E-Mail:	2309 +49 761 200-1530 ruth.hampe@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Matthias Hugoth Studiengangsleiter BA Management von Erziehungs- und Bildungseinrichtungen	Zi. Tel.: E-Mail:	3215 +49 761 200-1523 matthias.hugoth@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Ursula Immenschuh	Zi. Tel.: E-Mail:	3118 +49 761 200-1533 ursula.immenschuh@kh-freiburg.de

Stefanie Klott	Zi. 3310 Tel.: +49 761 200-1455 E-Mail: stefanie.klott@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Edgar Köster Vorstand / Rektor	Zi. 3405 Tel.: +49 761 200-1504 E-Mail: edgar.koesler@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Klaus Koziol	Tel.: +49 711 979 12 700 E-Mail: klaus.koziol@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Cornelia Kricheldorff Prorektorin Forschung und Weiterbildung, Leiterin IAF	Zi. 3309 Tel.: +49 761 200-1450 E-Mail: cornelia.kricheldorff@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Peter Kuhnert	Zi. 3111 Tel.: +49 761 200-1534 E-Mail: peter.kuhnert@kh-freiburg.de
Prof. Katharina Megnet	Zi. 3113 Tel.: +49 761 200-1522 E-Mail: katharina.megnet@kh-freiburg.de
Prof. Werner Nickolai	Zi. 3112 Tel.: +49 761 200-1517 E-Mail: werner.nickolai@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Gregor Renner Studiengangsleiter BA Heilpädagogik	Zi. 3220 Tel.: +49 761 200-1515 E-Mail: gregor.renner@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Christian Roesler	Zi. 2210 Tel.: +49 761 200-1513 E-Mail: christian.roesler@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Brigitte Scherer Studiengangsleiterin: BA Management im Gesundheitswesen, MA Management und Führungskompetenz	Zi. 3214 Tel.: +49 761 200-1531 E-Mail: brigitte.scherer@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Nausikaa Schirilla	Zi. 3114 Tel.: +49 761 200-1518 E-Mail: nausikaa.schirilla@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Jochen Schmerfeld Studiengangsleiter BA Pflegepädagogik, Berufspädagogik im Gesundheitswesen	Zi. 3212 Tel.: +49 761 200-1536 E-Mail: jochen.schmerfeld@kh-freiburg.de

Prof. Dr. Thomas Schmidt	Zi.	3402
	Tel.:	+49 761 200-43
	E-Mail:	thomas.schmidt@kh-freiburg.de
FSR Karl-Georg Schönenborn	Zi.	3110
	Tel.:	+49 761 200-1561
	E-Mail:	karl-georg.schoenenborn@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Hauke Schumann	Zi.	3119
	Tel.:	+49 761 200-1542
	E-Mail:	hauke.schumann@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Jürgen E. Schwab Studiengangsleiter –BA Pädagogik	Zi.	3218
	Tel.:	+49 761 200-1521
	E-Mail:	juergen.schwab@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Traudel Simon Studiengangsleiterin MA Heilpädagogik	Zi.	2310
	Tel.:	+49 761 200-1526
	E-Mail:	traudel.simon@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Ulrike Thielhorn Studiengangsleiterin BA Pflege	Zi.	3226
	Tel.:	+49 761 200-1538
	E-Mail:	ulrike.thielhorn@kh-freiburg.de
FSR Gabriele Weiss	Zi.	2308
	Tel.:	+49 761 200-1560
	E-Mail:	gabriele.weiss@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Mone Welsche	Zi.	2307
	Tel.:	+49 761 200-1527
	E-Mail:	mone.welsche@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Burkhard Werner	Zi.	3126
	Tel.:	+49 761 200-1537
	E-Mail:	burkhard.werner@kh-freiburg.de
Prof. Dr. Jürgen Winkler	Zi.	3116
	Tel.:	+49 761 200-1514
	E-Mail:	juergen.winkler@kh-freiburg.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Thomas Brijoux	Zi.	3323
	Tel.:	+49 761 200-1568
	E-Mail:	thomas.brijoux@kh-freiburg.de
Stefanie Klott	Zi.	3310
	Tel.:	+49 761 200-1455
	E-Mail:	stefanie.klott@kh-freiburg.de
Anna Mielich	Zi.	3310
	Tel.:	1455
	E-Mail:	anna.mielich@kh-freiburg.de
Angelina Robitschko	Zi.	3312
	Tel.:	+49 761 200-1461
	E-Mail:	angelina.robitschko@kh-freiburg.de
Samuel Scherer	Zi.	3312
	Tel.:	+49 761 200-1459
	E-Mail:	samuel.scherer@kh-freiburg.de
Sr. Lucia Segler	Zi.	3322
	Tel.:	1457
	E-Mail:	lucia.segler@kh-freiburg.de
Nicole Wegner-Steybe	Zi.	3311
	Tel.:	+49 761 200-1456
	E-Mail:	nicole.wegner-steybe@kh-freiburg.de

Lehrbeauftragte

Edeltraud Ahlert

M.A. Personalentwicklung, Supervisorin
Schlesierstraße 1, 73732 Esslingen
ahlert.esslingen@arcor.de

Tel. 0711 374631
Mobil 0172 7124417

Ulrike Altenburger

Gerda-Weiler-Str. 30, 79100 Freiburg
ualtenburger@web.de

Tel. 0761 796710

Myriam Alvarez

almycel@hotmail.com

Rosalba Barcellona

rosalbas@gmx.de

Andrea Bauer

ANDREAM.BAUER@t-online.de

Tel. 0761 278535

Sören Bauersfeld

Dieter Behm

Sonderschulkonrektor
Lilienhof-Schule Förderschule
dieter.behm@gmail.com

Tel. 07633-958009-
13

Anja Beier

Kärntner Weg 7, 79111 Freiburg
anjabeier@web.de

Tel. 0761 8098420

Rüdiger Berg

Dipl.-Psych., Supervisor
Vordere Poche 1 a, 79104 Freiburg

Tel. 0761 503-8866
Fax 0761 503-8877

M.A. Silke Boschert

M.A., Fachbereichsleitung Gesundheits- und Altenhilfe
Caritasverband Wolfach-Kinzigtal e.V.
Sandhaasstraße 4, 77716 Haslach
silke.boschert@caritas-kinzigtal.de

Tel. 07832 99955-
150

Judith Bott

Dipl. Heilpädagogin, Kunsttherapeutin, Doktorandin
judithbott@gmx.de

Mobil 0176
70513799

Stefan Brandstetter

Dipl. Soz.Päd./Ausbilder in der
Praxis/Lehrbeauftragter/Mediator
Rennerstr. 2, 79106 Freiburg
stefbrandstetter@gmx.de

Daniel Bremer

Magister der Philosophie, Lehbeauftragter,
freischaffender Philosoph
Kirchenackerweg 23, 8050 ZÜRICH, SCHWEIZ
d.bremer@active.ch

Tel. +41 1 3116919

Dr. Marc Breuer

Dipl.-Soziologe, Dipl.-Theologe, Referent
Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg
Weihbischof-Gnädinger-Haus
Alois-Eckert-Straße 6, 79111 Freiburg
breuer@caritas-dicv-fr.de

Tel. 0761 8974-106

Fax 0761 8974-390

M. Sc. Nadia Browning

Ergotherapeutin
Ludwigsburger Straße 16, 71332 Waiblingen
nadiabrowning@gmail.com

Tel. 07151 133 6474

Mobil 0160 8612630

Simone Bruggesser

Francesca Capotorto

francesca.capotorto@gmail.com

Kathinka Dettmer

Supervisorin DGSv
Kathinka Dettmer - Praxis für Supervision-Coaching-
Therapie
Rathausgasse 50, 79098 Freiburg
kdettmer@gmx.de

Tel. 0761 612 96 76

Susanne Digel

Heilpädagogin M.A.

Dr. Roger Dufern

Dipl.-Heilpädagoge, Anthropol. Kunsttherapeut,
HP-Psychotherapie, Soziologe
Praxisgemeinschaft für Heilpädagogik u.
Künstlerische Therapien
Krozinger Straße 7, 79114 Freiburg

Prof. Dr. Gregor Dupuis

Universitätsprofessor
Wißmannstraße 29, 30173 Hannover
gregor.dupuis@udo.edu

Tel. 0511 882229

Mobil 0177 5066644

Walburga Ebi-Kirchgäßner

Georg-Elser-Str. 16, 79100 Freiburg
ebi-kirchgaessner@gmx.de

Tel. 0761 75165

Anne Engler

Freiämterstr. 4, 79312 Landeck
anne_engler_urkultur@yahoo.de

Tel. 07641 931002
Fax 07641 932504

Gerhard Ernst

Erlebnispädagoge
Im Glaser 30, 79111 Freiburg
gerhard.ernst@gmx.de

Tel. 0761 471305
Fax 0761 4539660

Sylvia Freudling

Katharina-v-Bora-Str.26, 79114 Freiburg

Tel. 0761 276467

Andrea Friske

Dipl. Heilpädagogin (FH), Supervisorin (DGSv.)
Hauptstr. 58, 79183 Waldkirch
andrea.friske@team-staerken.de

Tel. 07681 4749579

Prof. Gerhard Geckle

Rechtsanwalt, Freiburg
gerhard.geckle@haufe-lexware.com

Prof. Dr. Ursula Geißner

Dr. phil., Prof. em. für Führungslehre und Organisation
Feldbergstraße 5, 79274 St. Märgen

Tel. 07669 530
Fax 07669 530

Günther Grosser

Fachhochschulrat a.D.
info@kunstdesverhandelns.de

Boris Gschwandtner

Cornelia Haas

MA Erwachsenenbildung, Dipl.-Betriebswirtin, Mentorin,
Organisationsentwicklerin, Systemischer Coach
Stettener Str. 64/1, 73732 Esslingen
haas-cornelia@web.de

Oliver Hahne

Rechtsanwalt/Justiziar
79104 Freiburg
hahne@ra-hahne.eu

Inge Hauser

Dipl.-Heilpädagogin
I.HauserHP@web.de

PD Dr. Michael Henkel

Universität Leipzig
Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig
michael.henkel@uni-leipzig.de

Jeanette Heuchert

Barbara Hild-Loesche

Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Systemische Therapeutin
Hagelbergstraße 14, 79341 Kenzingen
barbarahild_loesche@hotmail.com

Tel. 07644 9265 735
Fax 07644 9265 736

Barbara Hirth

Johannes Höchner

Dipl. Sozialarbeiter, Dipl. Pädagoge
schlierburg@googlemail.com

Tel. 0761 407716

Maria-Barbara Höfflin

Dipl. Heilpädagogin FH, Praxisbegleiterin Basale
Stimulation in der Pflege
mariahoefflin@aol.com

Prof. Dr. rer. pol. Hans-Jürgen Hohm

Honorarprofessor, Dozent für Soziologie, Politik
Jakob-Steffan-Straße 14, 55122 Mainz
h-hohm@t-online.de

Tel. 06131 3043554

Thomas Hügel

Leiter Förderbereich
St. Josefshaus Herten
Hauptstraße 1, 79618 Rheinfelden
t.huegel@sankt-josefshaus.de

Tel. 07623 470256
Fax 07623
74198809

Verena Ivancevic

verena.ivancevic@unifr.ch

Regina Kebekus

Mediatorin (BAFM), Dipl. Theologin,
Kommunikationstrainerin
Lerchenstr. 51, 79211 Denzlingen
kebekus@mediation-freiburg.info

Tel. 07666 882276

Bianca Keller

MA cand., Dipl.-Pflegepäd. (FH)

Anne Gertrude Kiefer

Diplom-Psychologin, M.A.
Meister Consulting GmbH
Gustav-Nachtigal-Straße 25, 67434 Neustadt a. d.
Weinstraße
mail@meister-consulting.com

Tel. 06321 355339

Harald Kimmig

Musiker/Musikpädagoge, Komponist
Schlossbergring 10, 79098 Freiburg
hakim@haraldkimmig.de

Tel. 0761 15 14 600

M.A. Christian Kindler

CKindler@bo.drs.de

Ilona Köhler

Dipl. Sozialarbeiterin/Supervisorin
ilona.koehler@t-online.de

Prof. MSc Peter König

MSc, Dipl.-Pfleger. (FH), Pflegewissenschaftler
Hochschule Furtwangen University
koep@hs-furtwangen.de

Gisela Koop

Prof. Dr. Ulrike Kostka

Prof. Dr. Klaus Koziol

klaus.koziol@kh-freiburg.de

Annette Kraft

Kunsttherapeutin, Master, ATR. Zert. Gruppentherapeutin,
Zert. Traumatherapeutin, Dipl. Pädagogin,
Heilpäd. Therapeutin
79102 Freiburg
Annette10002@aol.com

Tel. 0761 3837528

Marion Kratz

Dipl. Heilpädagogin, Kunsttherapeutin (Grad. DGKT e.V.)
marion.kratz@agj-freiburg.de

Tel. 0761 2925537

Susanne Kreusel

Rechtsassessorin
s.kreusel@web.de

Juliane Kuhfs

Heilpädagogin/Erzieherin
Zollhausstraße 6, 77977 Rust
jule.kuhfs@freenet.de

Christoph Lang

Dipl. Sozialarbeiter (FH)
Vaubanallee 18, 79100 Freiburg
Christoph.Lang@stadt.freiburg.de

Tel. 0761 201-3840

Sindy Lautenschläger

M.Sc. Gesundheits- und Pflegewissenschaft
piesly@hotmail.de

M.A. Reinhard Lay

M.A., Dipl.-Pflegepäd. (FH)
Mittelstraße 21, 79331 Teningen
r.lay@fortbildung-pflege.com

Elena Lebfromm

Tainerin für DaF
intercom@hotmail.de

Jikke Ligteringen

jikke.ligteringen@gmx.de

Walter Loth

Bildhauer/Kunsttherapeut
Schäfergasse 9, 79117 Freiburg
cwloth@web.de

Hans-Jürgen Lutz

Jugendhilfeplaner

Laura Machholz

Heilpädagogin (Bachelor)
Ring der Körperbehinderten e.V. Rainer-Bernhard-Haus
Rieselfeldallee 2, 79111 Freiburg
laura.machholz@gmx.de

Jürgen Mall

Dipl. Sozialpädagogin (FH) / Geschäftsleitung Mall TSB
Christophorusweg 2, 79206 Breisach
info@juergen-mall.com

Tel. 07664 505160

Prof. Dr. Reinhard Markowetz

markowetz@lmu.de

Petra Marqua

Dipl. Sozialarbeiterin (FH)
Paul-Klee-Str. 9, 79100 Freiburg
p.marqua@lokom.de

Tel. 0761 7964006

Carmen Martin-Ortiz

carmen.martin-ortiz@gmx.net

Dr. theol. Alfons Maurer

Vorstand der Paul W. v. Keppler-Stiftung, Sindelfingen

Hans Meister

Meister Consulting GmbH
Gustav-Nachtigal-Straße 25, 67434 Neustadt a. d.
Weinstraße
mail@meister-consulting.com

Tel. 06321 355339

Prof. Dr. Karl-Heinz Menzen

Professor für Pädagogik mit Schwerpunkt Altern und
Behinderung unter Einbeziehung von Aspekten
ästhetischer Bildung
karl-heinz.menzen@t-online.de

Tel. 07660 920550

Christian Müller

Ergotherapeut, BA Therapieman.
Gässle 1, 79111 Freiburg
christian-mueelller@gmx.de

Hildegard Müller

Ursula Müller

Dipl.-Sozialarbeiterin (FH)
Uniklinik Freiburg Interdisziplinäres Schmerzzentrum
Breisacher Straße 64, 79106 Freiburg
ursula.mueller@uniklinik-freiburg.de

Tel. 07681 24199

Esther Muschelknautz

Interkulturelle Trainerin, Mediatorin, Koordinatorin
internationaler Studiengänge

Dagmar Nuding

Dipl.Päd.
Beethovenstrasse 10, 73568 Durlangen
info@spieltherapie-hoelldampf.de

Mobil 0176
70113047

Jean-Louis Pinto

Lehrer
rjlpinto@bluewin.ch

Martin Priebe

Dipl. Theologe/Dipl. Volkswirt

Regina Rhode

Diplom sozialarbeiterin (FH)
regina.rhode@gmx.de

Astrid Röckelein

Dipl. Heilpädagogin
mail@astrid-roeckelein.de

Mobil 0179 465
2087

Cornelia Roth

Dipl.Heilpädagogin, Kunsttherapeutin (DGKT)
coro11@gmx.de

Tel. 0761 4763086

Nikola von Saint Paul

Psychologische Psychotherapeutin, Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin
Praxis für Psychotherapie und Traumabehandlung
Poststr. 3, 79098 Freiburg
info@traumatherapie-freiburg.de

Tel. 0761 2854789

Clemens Salm

Diplom Volkswirt, Uni Freiburg; selbstständiger Trainer,
betriebsw. Beratung Oberle-Stiftung
Markgrafenstraße 76, 79115 Freiburg
cs@oberle-stiftung.de

Tel. 0761 2114830
Mobil 0172-9352069
Fax 0761 2114712

Petra Sänger

Heilpädagogin, BA

Jochen Sattler

Dipl. Musiktherapeut (FH), Jugend- und Heimerzieher
Cronberggasse 12, 68526 Ladenburg
jochen@sattlermusik.de

Prof. Peter Schäfer

M.A. Sabina Kornelia Scheliga

Kunsthistorikerin/Museumspädagogin/Kunstvermittlerin
Leinhaldenweg 16, 79104 Freiburg
sabina@scheliga.eu

Tel. 0761/ 55 72 80
07

Annemarie Schlager

am.schlager@gmx.de

Marion Schleicher

Dipl. Heilpädagogin
marionschleicher@web.de

Alexander Schmidt

Dipl. Pädagoge
Deutscher Caritasverband e.V.
alexander.schmidt@caritas.de

Tel. 0761 200-427

Angela Schnaiter

Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin
schnaiter-kh@gmx.de

Eva Schönemann

Heilpädagogin
eva-klesc@web.de

Christian Schulz

Diplom Sozialpädagoge (FH)-Fachlehrer für
Geistigbehinderte
Freiburger SchulprojektWerkstatt
Schlüsselstraße 5d, 79104 Freiburg
schulz@freiburger-schulprojektwerkstatt.de

Tel. 0761 2017724

Jürgen Sehrig

Dipl. Sozialarbeiter, Supervisor
Heinrich-Finke-Str. 6 a, 79111 Freiburg
mail@jsehrig.de

Tel. 0761 4763361

Kerstin Seiffert

Dipl. Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin
Pforzheimer Straße 63, 76275 Ettlingen
KerstinSeiffert@gmx.net

Mobil 0157
73880579

Stefanie Seifried

Sonderpädagogin, Doktorandin der Sonderpädagogik
Pädagogische Hochschule Heidelberg
Keplerstraße 87, 69120 Heidelberg

Tel. 06221 477-181

Michael Siebert

Freier Medienproduzent / Dozent
MULTIPLE-MIND Musik & Multimedia
Im Jugendwerk 9, 79206 Breisach
info@multiple-mind.de

Tel. 07664 95510

Heidrun Sieß

Transaktionsanalytikerin (CTA-E)
Glareanstraße 4, 79102 Freiburg
heidrun.siess@t-online.de

Tel. 0761 71170
Fax 0761 71170

Sybille Steinke-Mierke

Dipl. Heilpädagogin
Baslerstr. 25, 79227 Schallstadt

Prof. Günter Tomberg

Prof. Dr.Dr. Bernhard Uhde

Univ.-Prof.
Universität Freiburg Theologische Fakultät,
Institut für biblische und historische Theologie
bernhard.uhde@theol.uni-freiburg.de

Tel. 0761 203-2050

Ludo Vande Kerckhove

Südallee 34 A, 54290 Trier
info@fo-co.org

Tel. 0651 4604-1952

Prof. Gerhard Veith

Professor für Psychologie
gerhardveith@t-online.de

Dr. Robert Vrban

Akadem. Rat (Dozent in der Sonderpädagogik)
Pädagogische Hochschule Heidelberg
Keplerstraße 87, 69120 Heidelberg
vrban@ph-heidelberg.de

Tel. 06221 477-190
Fax 06221 477-483

Prof. Dr. Matthias Waltz

Prof. i.R. Literatur- und Kulturwissenschaft

Stefanie Widmann

Dipl. Heilpädagogin
Steffispost@gmx.net

Reinhard Wilde

Erzb.Oberrechtsrat
Lise-Meitner-Str. 10, 79100 Freiburg

Prof. Dr. Andreas Wittrahm

Dipl.-Psychologe, Dipl. Theologe, Dr. theol.
Robert-Reichling-Straße 17, 47807 Krefeld
Wittrahm@t-online.de

Tel. 02151 3620372

Alexander Wünsch

Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut,
Psychoonkologe
81477 München
Alexander.Wuensch@mri.tum.de

Christian Wylegalla

Dipl.-Pfleger (FH)

Nicola Zeller

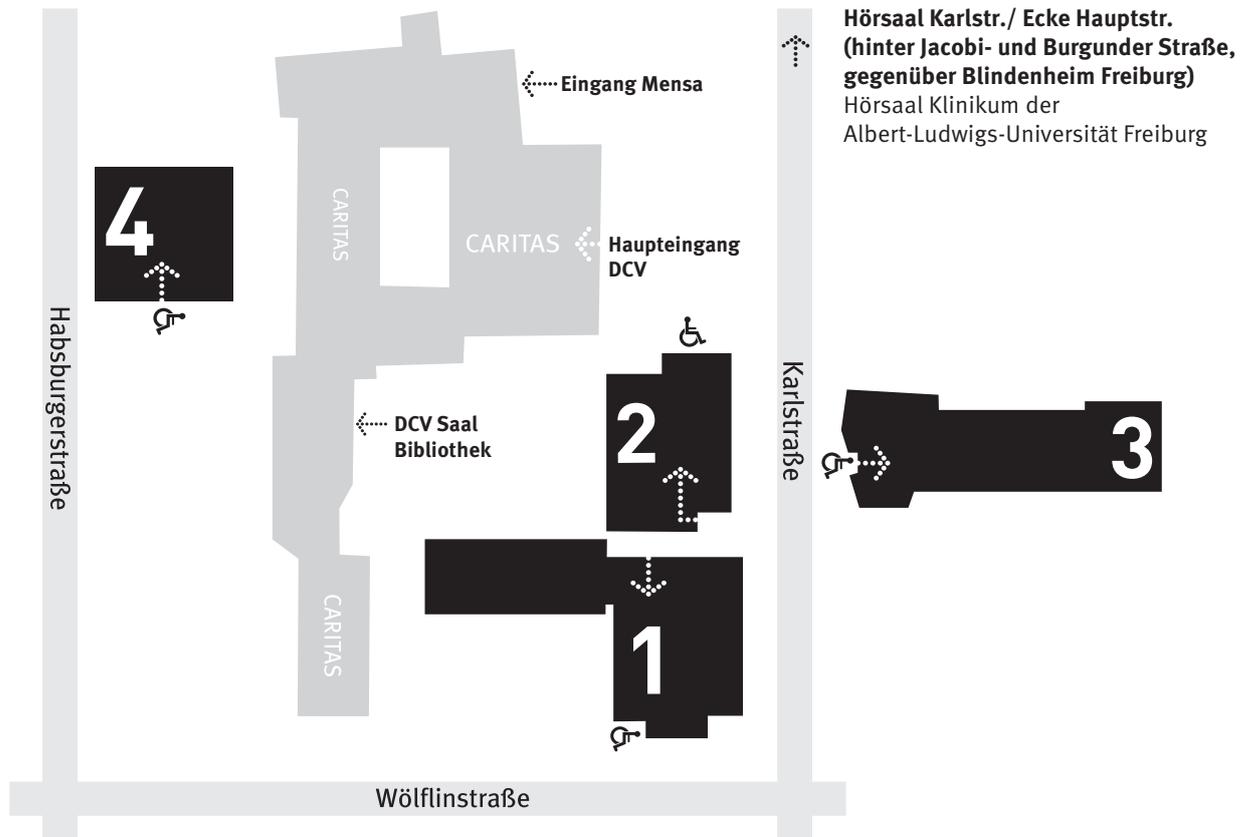
Dipl. Heilpädagogin FH, Kunsttherapeutin

Rafaela Zwerger

Dipl. Sozialpädagogin
Freiburgerstr. 31, 79856 Hinterzarten
info@zwerger-raab.de

Tel. 07652 5494

ÜBERSICHTSPLAN



GEBÄUDE 1

Servicezentrum Studium

Infothek
Allgemeine Studienberatung
Bewerbungsbüro
Prüfungsamt
International Office
Praxisreferate

Café Bohne
EDV-Räume 1303, 1304
Lehrräume 1206 - 1308
Aula 1100

GEBÄUDE 2

Ambulatorium
AStA
IKS - Krabbelstube
KHG-Büro

Raum der Stille
Skills-Lab Pflege 2225, 2227
Lehrräume 2100 - 2400
Aula 2000

GEBÄUDE 3

Rektorat
Büro des Kanzlers
Prorektorate
Institut für Angewandte Forschung,
Entwicklung und Weiterbildung (IAF)
Studiengangsbüros

Hausmeisterei
EDV
Konferenzräume 3500, 3501, 3502
Lehrräume 3101 - 3304, U1
Aula 3000
Ausstellungs-Foyer

GEBÄUDE 4

EDV-Raum 4111
Lehrräume 4201 - 4208

